

## Griechische und lateinische Philologie

Anmeldefristen für das Sommersemester 2021:

**A) Vorgezogene Belegfrist für griechische Seminare/lateinische Basis- und Vertiefungsseminare: 25.2. - 8.3.2021**

Bei mehreren Gruppen bitte unbedingt Prioritäten für JEDE Gruppe vergeben!

**B) Hauptbelegfrist für Vorlesungen, Sprach- und Stilkurse, Lektürekurse sowie fachdidaktische Seminare: 22.3. - 5.4.2021**

Bei mehreren Gruppen bitte unbedingt Prioritäten für JEDE Gruppe vergeben!

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass alle Lehrveranstaltungen im kommenden Sommersemester zunächst in digitaler Form durchgeführt werden. Die jeweiligen Lehrenden werden Sie in den Kommentaren in LSF darüber informieren, wie sie die Durchführung ihrer Veranstaltungen planen.

---

### Griechische Philologie

---

#### Bachelor Griechische Philologie

---

#### P 4 Grundlagen der Klassischen Philologie III

---

#### P 4.2 Sehschule für Klassische Philologen

MICHAEL NEIDHART

#### **Grundlagen der Klassischen Philologie III: Klassische Archäologie**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Neidhart

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Um antike Texte angemessen verstehen zu können, ist es wichtig, nach Möglichkeit auch deren lebensweltlichen Kontext zu beachten. Dabei kommt neben der Analyse des literarischen Erbes antiker Kulturen auch der Auswertung ihrer materiellen Hinterlassenschaft – der Aufgabe der Klassischen Archäologie – eine herausragende Bedeutung zu.

In dieser Übung wollen wir am Beispiel der Polis Athen eine solche Rekonstruktion versuchen. Dabei sollen nicht nur Fragen der Topographie und der städtebaulichen Entwicklung Beachtung finden, sondern auch unterschiedliche Facetten öffentlichen wie privaten Lebens beleuchtet werden.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats voraus; auf Themenwünsche der Kursteilnehmer kann dabei eingegangen werden. Falls die pandemische Lage es zulassen wird, werden wir im Rahmen dieser Veranstaltung Exkursionen in die Münchener Abguss- und Antikensammlung sowie die Glyptothek durchführen.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis:** Bachelor Griechische Philologie: Portfolio (20.000–30.000 Zeichen)

Modularisiertes Lehramt Griechisch: Thesenpapier (4.000–6.000 Zeichen)

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14418

---

#### P 4.1 Griechische Sprachwissenschaft

DR. CHIARA BOZZONE

## Historische Sprachwissenschaft des Griechischen

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert werden.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.**

- Bakker, Egbert J. 1997. Poetry in Speech. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. New Perspectives on Formularity. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. Grammaire Homérique. Tome 1. Phonétique et Morphologie. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. Grammaire Homérique. Tome 2. Syntaxe. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. Schichten in der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick. (Colloquium Rauricum Band 2) Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. The Greek of Epic. In Bakker, Egbert J. (ed.), A Companion to the Ancient Greek Language, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. Homerische Metrik. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. Der sprachwissenschaftliche Hintergrund. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 32-45. Stuttgart.
- Heubeck, Alfred 1981. Das Problem der homerischen Kunstsprache. Museum Helveticum 38. 65-80 [= Kleine Schriften 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. Homer's dialect. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), A New Companion to Homer, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. The Singer of Tales. Cambridge, MA.
- Meier-Brügger, Michael 2003. Die homerische Kunstsprache. In: Christoph Ulf 2003. Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. The Language of Homer. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), A Companion to Homer, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry. Oxford.
- Passa, Enzo. 2016. L'epica. In Albio Cesare Cassio (ed.), Storia delle lingue letterarie greche. Milano. 139-196.
- Wachter, Rudolf 2000. Grammatik der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homeros, B) Sprache. In: RE VIII,

Stuttgart. Spalten 2213-2247.

**Nachweis: BA HF AIS (P 7.0.2):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit “Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...” abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13155

DR. EDUARD MEUSEL

**Griechische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten phonologischen und morphologischen Entwicklungen, die sich zwischen dem Urindogermanischen und dem Griechischen der klassischen Periode ereignet haben: u. a. laryngalbedingte ‚Vokalepenthese‘ (\*h<sub>2</sub>n<sup>ér</sup> > ἀνήρ, vgl. lateinisch Nero), Entwicklung der silbischen Sonoranten (\*n<sub>2</sub>-mr̥tos > ἄμβροτος : lat. immortalis), /s/ (\*septm̥ > ἑπτὰ : lat. septem), /i/ (\*iugóm > ζυγόν : lat. iugum) und Labiovelare (\*kue > τε : lat. que, \*guh<sup>énio</sup> > θείνω : lat. defendo), Entwicklung der Akzent-Ablaut-Schemata sowie der verbalen (εἶπα vs. εἶπον) und nominalen Stammbildungen. Besondere Berücksichtigung kommt dabei den unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Dialekten zu, die an Hand ausgewählter, überwiegend inschriftlicher Texte exemplifiziert werden. Durch die Lektüre literarischer Texte wird darüber hinaus der für das Griechische spezifischen Eigenheit des sogenannten ‚Gattungsdialektes‘ Beachtung geschenkt (z. B. Homer, Sappho, Pindar).

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Indogermanisten wie an Klassische Philologen.

Kenntnisse im Umgang mit der altgriechischen Sprache sowie die grundlegende Fähigkeit zum

Lesen altgriechischer Texte sind erwünscht. Ein detaillierter Semesterplan wird zu Beginn der ersten Sitzung verteilt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Bakker, Egbert J. (Hrsg.) 2010. A Companion to the Ancient Greek Language.
- Buck, Carl Darling 1968. The Greek dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary. Chicago.
- Chantraine, Pierre 1933. La formation des noms en grec ancien.
- Chantraine, Pierre 1961. Morphologie historique du grec.
- Colvin, Stephen 2007. A Historical Greek Reader. Mycenaean to the Koiné. Oxford.
- Giannakis, Georgios K. (Hrsg.) 2014. Encyclopedia of Ancient Greek Language and Linguistics.
- Lejeune, Michel 1972. Phonétique historique du mycénien et du grec ancien.
- Meier-Brügger, Michael 1992. Griechische Sprachwissenschaft. Band I: Bibliographie; Einleitung; Syntax. Band II: Wortschatz; Formenlehre; Lautlehre; Indizes. Berlin / New York.
- Meillet, Antoine 1975. Aperçu d'une histoire de la langue grecque.
- Miller, D. Gary 2014. Ancient Greek Dialects and Early Authors. Introduction to the Dialect Mixture in Homer, with Notes on Lyric and Herodotus. Boston / Berlin.
- Rix, Helmut 1992. Historische Grammatik des Griechischen: Laut- und Formenlehre. Darmstadt.
- Schwyzler, Eduard 1939. Griechische Grammatik. Band I: Allgemeiner Teil; Lautlehre; Wortbildung; Flexion. München.

**Nachweis: Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.1**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.1**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.1):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Belegnummer:** 14394

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Rezeption der Griechischen Literatur**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Übung/Seminar zur Rezeption der Griechischen Literatur (Casolari):**

Im Laufe dieses Seminars sollen die Begriffe der imitatio und der aemulatio anhand ihrer Umsetzung im antiken Drama untersucht werden. Nach der Analyse von literarischen Texten, in denen die Nachahmung anderer Texte/Autoren unter unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert wird (Lukrez, Horaz, Seneca, Macrobius, Petrarca, Erasmus von Rotterdam und Scaliger), sollen relevante Passagen aus Aristoteles' Poetik und Horaz' Ars Poetica in den Blick genommen und teilweise verglichen werden. Ferner soll die Rezeption der griechischen Tragödie anhand der Medea-Gestalt (bei Euripides, Seneca und Dracontius) sowie die Nachahmung der Senecatragedien in einer humanistischen Tragödie (der Ecerinis des Albertino Mussato) untersucht werden. Im letzten Teil des Kurses soll die Komödie im Mittelpunkt stehen: Anhand der Gestalt des prahlerischen Soldaten sollen die Acharner des Aristophanes und der Miles Gloriosus des Plautus sowie anhand der Hetärenfigur die Epitrepontes des Menander, der Truculentus des Plautus und der Eunuchus des Terenz analysiert werden. Das Seminar zielt darauf ab, herauszufinden, ob man über imitatio/aemulatio in den behandelten Texten bzw. in welchem Ausmaß und unter welchen (soziopolitischen, historischen) Bedingungen sprechen kann.

Die Übung/das Seminar wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>)– stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet (s. "Literatur"). Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Für das Seminar werde ich einen Moodle-Kurs einrichten. Die Materialien, mit denen wir in der ersten Sitzung arbeiten werden, werde ich in der Woche vor Semesteranfang dort einstellen. Alle Studierenden, die über LSF zum Kurs zugelassen sein werden und am Seminar teilnehmen möchten, sollen sich bitte bei Moodle anmelden, so dass ich sie einschreiben und ihnen somit den Zugriff auf alle Materialien ermöglichen kann.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse des Altgriechischen und Lateinischen sind von Vorteil, jedoch keine notwendige Voraussetzung.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13057

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Methoden der Interpretation**

2-stündig,  
Mi 12-14 Uhr c.t., Hose  
Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Methodenübung wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt**

In dieser Übung dient in erster Linie dazu, auf die sog. Interpretationsklausur des Staatsexamens vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden wir Prüfungstexte exemplarisch gemeinsam interpretieren.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13105

---

## WP 1 Griechische Sprache I

---

### WP 1.1 und 1.2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur (Ia und Ib)

ILSE RIEGER

#### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,  
Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger  
Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger  
Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000

Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

---

WP 3 Griechische Sprache II

---

WP 3.1 und WP 3.2 Einführung in die griechische Sprache und Kultur (IIa und IIb)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

## Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

## Einführung in die griechische Sprache und Kultur II

4-stündig,

### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de) oder an

[F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de)), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:**



**13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021  
**Belegnummer:** 13265

---

Freiwillige Zusatzkurse: Griechische Lektüre, Übungen und Vorlesungen (keine ECTS-Punkte)

ILSE RIEGER

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

### **B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die

Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

DR. CHRISTINA PRAPA

**Griechische Paläographie und Textkritik**

2-stündig,

Do 9-10 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Paläographie und Textkritik (II) (Prapa):**

In diesem Kurs werden Textausschnitte aus Platons Menon direkt in mittelalterlichen Handschriften (9.-15. Jh.) gelesen. Ziel der Kurse ist das Verständnis der Überlieferung eines (beliebigen) antikes Textes. Eine Teilnahme an der Lektüre (Platon, Menon) ist zwar gewünscht aber nicht erforderlich. Eine vorherige Teilnahme am ersten Teil (“Textkritik und griechische Paläographie I”) wird NICHT vorausgesetzt.

Da der Kurs extracurricular ist, sind keine ECTS-Punkte vorgesehen. Nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung können die Studenten einen Teilnahmechein bekommen.

AKTUELL (Stand März 2021): Die Veranstaltung wird nach den Sonderregelungen aufgrund der Covid-19-Pandemie digital (via Zoom) durchgeführt.

Angemeldete Studenten bekommen kurz vor der Veranstaltung eine Email mit dem Zoom-Link.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14420

---

Extra-Angebot zum Graecum

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## Master Griechische Philologie

---

### P 1 Vertiefungsmodul Griechische Literatur I

---

#### P 1.2 Textwissenschaft und Philologie

---

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Das Symposion in der Literatur

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt!**

#### **Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Das Symposion in der Literatur**

Das Symposion ist sowohl Ort wie auch Motiv der griechischen Literatur. Das Seminar setzt sich zum Ziel, beide Aspekte - verknüpft - zu untersuchen. In einem ersten Schritt sollen Texte aus der frühgriech. Dichtung behandelt werden, die in den 'Aufführungskontext' des Symposions gehören (Alkaios, Xenophanes, Theognis) und die 'Themen' des Symposions vorstellen und zugleich das Setting 'Symposion' erläutern; in einem zweiten Schritt sollen einige Text (z.T. kursorisch) vorgestellt werden, in denen das Symposion zur Literaturform wird: Platons Symposion, Xenophons Symposion u. Athenaios' Deipnosophistai.

Lit. nicht nur zur Einführung:

O. Murray, Symptica, Oxford 1990 - weiteres in der ersten Sitzung

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14422

DR. OLIVER SCHELSKE

#### **Vertiefungsseminar Diskursive Formen**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schelske

Thema: Aischylos, Der gefesselte Prometheus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

#### **Vertiefungsseminar Diskursive Formen (Schelske): Aischylos, Der gefesselte Prometheus**

Der 'Gefesselte Prometheus' (Prometheus desmotes) gehört zu den sieben vollständig überlieferten Stücken, die unter Aischylos' Namen tradiert wurden. Seine Verfasserschaft ist allerdings bis heute nicht endgültig geklärt. Es spricht viel dafür, dass es sich um ein pseudo-aischyleisches Stück handelt, womöglich erst aus den 420er Jahren.

Wir wollen das Stück gemeinsam lesen und zum Ausgangspunkt für allgemeinere Betrachtungen zur griechischen Tragödie machen. Dazu gehören Aufführungspraxis und 'Sitz im Leben', aber auch Metrik, Mythos und der zeitgenössische literarische wie politische Kontext.

Textgrundlage: West, [Aeschyli] Prometheus, Berlin 1992 (Teubner)

Einführung: Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009  
Übersetzung: Steinmann, Aischylos. Der Gefesselte Prometheus. Griechisch-Deutsch, Stuttgart 2020

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Bemerkung:** Das Seminar wird online (per Zoom) stattfinden.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14423

---

#### P 4 Vertiefungsmodul Sprachbeherrschung II

---

##### P 4.2 Griechische Stilübung II

DR. KATHARINA EPSTEIN

#### Griechische Stilübungen II

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

#### Griechische Stilübungen II (Epstein):

In diesem Kurs wird die Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische geübt.

Die vorherige Teilnahme am Kurs "Griechische Stilübungen I" ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Veranstaltung findet digital per Zoom statt. Kursmaterialien werden auf Moodle bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14424

---

#### P 5 Vertiefungsmodul Griechische Literatur III

---

##### P 5.1 Methoden der Interpretation

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### Methoden der Interpretation

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Methodenübung wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt**

In dieser Übung dient in erster Linie dazu, auf die sog. Interpretationsklausur des Staatsexamens vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden wir Prüfungstexte exemplarisch gemeinsam interpretieren.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13105

---

##### P 5.2 Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Das Symposion in der Literatur

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt!**

**Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Das Symposion in der Literatur**

Das Symposion ist sowohl Ort wie auch Motiv der griechischen Literatur. Das Seminar setzt sich zum Ziel, beide Aspekte - verknüpft - zu untersuchen. In einem ersten Schritt sollen Texte aus der frühgriech. Dichtung behandelt werden, die in den 'Aufführungskontext' des Symposions gehören (Alkaios, Xenophanes, Theognis) und die 'Themen' des Symposions vorstellen und zugleich das Setting 'Symposion' erläutern; in einem zweiten Schritt sollen einige Text (z.T. kursorisch) vorgestellt werden, in denen das Symposion zur Literaturform wird: Platons Symposion, Xenophons Symposion u. Athenaios' Deipnosophistai.

Lit. nicht nur zur Einführung:

O. Murray, Symptica, Oxford 1990 - weiteres in der ersten Sitzung

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14422

---

Freiwillige Zusatzkurse: Griechische Lektüre, Übungen und Vorlesungen (keine ECTS-Punkte)

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

DR. CHRISTINA PRAPA

**Griechische Paläographie und Textkritik**

2-stündig,

Do 9-10 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Paläographie und Textkritik (II) (Prapa):**

In diesem Kurs werden Textausschnitte aus Platons Menon direkt in mittelalterlichen Handschriften (9.-15. Jh.) gelesen. Ziel der Kurses ist das Verständnis der Überlieferung eines (beliebigen) antikes Textes. Eine Teilnahme an der Lektüre (Platon, Menon) ist zwar gewünscht aber nicht erforderlich. Eine vorherige Teilnahme am ersten Teil ("Textkritik und griechische Paläographie I") wird NICHT vorausgesetzt.

Da der Kurs extracurricular ist, sind keine ECTS-Punkte vorgesehen. Nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung können die Studenten einen Teilnahmechein bekommen.

AKTUELL (Stand März 2021): Die Veranstaltung wird nach den Sonderregelungen aufgrund der Covid-19-Pandemie digital (via Zoom) durchgeführt.

Angemeldete Studenten bekommen kurz vor der Veranstaltung eine Email mit dem Zoom-Link.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14420

---

## Modularisiertes Lehramt Griechisch

---

### P 6 Klassische Archäologie

Bitte belegen Sie beide Veranstaltungen in einem Semester.

---

### P 6.1 Sehschule für Klassische Philologen

MICHAEL NEIDHART

#### **Grundlagen der Klassischen Philologie III: Klassische Archäologie**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Neidhart

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Um antike Texte angemessen verstehen zu können, ist es wichtig, nach Möglichkeit auch deren lebensweltlichen Kontext zu beachten. Dabei kommt neben der Analyse des literarischen Erbes antiker Kulturen auch der Auswertung ihrer materiellen Hinterlassenschaft – der Aufgabe der Klassischen Archäologie – eine herausragende Bedeutung zu.

In dieser Übung wollen wir am Beispiel der Polis Athen eine solche Rekonstruktion versuchen. Dabei sollen nicht nur Fragen der Topographie und der städtebaulichen Entwicklung Beachtung finden, sondern auch unterschiedliche Facetten öffentlichen wie privaten Lebens beleuchtet werden.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats voraus; auf Themenwünsche der Kursteilnehmer kann dabei eingegangen werden. Falls die pandemische Lage es zulassen wird, werden wir im Rahmen dieser Veranstaltung Exkursionen in die Münchener Abguss- und Antikensammlung sowie die Glyptothek durchführen.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis:** Bachelor Griechische Philologie: Portfolio (20.000–30.000 Zeichen)

Modularisiertes Lehramt Griechisch: Thesenpapier (4.000–6.000 Zeichen)

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14418

---

### P 8 Griechische Stilübungen

---

### P 8.2 Griechische Stilübungen II

DR. KATHARINA EPSTEIN

#### **Griechische Stilübungen II**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Epstein



Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

### **Griechische Stilübungen II (Epstein):**

In diesem Kurs wird die Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische geübt.

Die vorherige Teilnahme am Kurs "Griechische Stilübungen I" ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Veranstaltung findet digital per Zoom statt. Kursmaterialien werden auf Moodle bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14424

---

## P 11 Griechische Literatur Vertiefung

---

### P 11.3 Diskursive Formen Vertiefung

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

### **Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Das Symposion in der Literatur

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt!**

### **Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Das Symposion in der Literatur**

Das Symposion ist sowohl Ort wie auch Motiv der griechischen Literatur. Das Seminar setzt sich zum Ziel, beide Aspekte - verknüpft - zu untersuchen. In einem ersten Schritt sollen Texte aus der frühgriech. Dichtung behandelt werden, die in den 'Aufführungskontext' des Symposions gehören (Alkaios, Xenophanes, Theognis) und die 'Themen' des Symposions vorstellen und zugleich das Setting 'Symposion' erläutern; in einem zweiten Schritt sollen einige Text (z.T. kursorisch) vorgestellt werden, in denen das Symposion zur Literaturform wird: Platons Symposion, Xenophons Symposion u. Athenaios' Deipnosophistai.

Lit. nicht nur zur Einführung:

O. Murray, Symptica, Oxford 1990 - weiteres in der ersten Sitzung

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14422

DR. OLIVER SCHELSKE

### **Vertiefungsseminar Diskursive Formen**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schelske

Thema: Aischylos, Der gefesselte Prometheus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

### **Vertiefungsseminar Diskursive Formen (Schelske): Aischylos, Der gefesselte Prometheus**

Der 'Gefesselte Prometheus' (Prometheus desmotes) gehört zu den sieben vollständig überlieferten Stücken, die unter Aischylos' Namen tradiert wurden. Seine Verfasserschaft ist allerdings bis heute nicht endgültig geklärt. Es spricht viel dafür, dass es sich um ein

pseudo-aischyleisches Stück handelt, womöglich erst aus den 420er Jahren.

Wir wollen das Stück gemeinsam lesen und zum Ausgangspunkt für allgemeinere Betrachtungen zur griechischen Tragödie machen. Dazu gehören Aufführungspraxis und 'Sitz im Leben', aber auch Metrik, Mythos und der zeitgenössische literarische wie politische Kontext.

Textgrundlage: West, [Aeschyli] Prometheus, Berlin 1992 (Teubner)

Einführung: Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009

Übersetzung: Steinmann, Aischylos. Der Gefesselte Prometheus. Griechisch-Deutsch, Stuttgart 2020

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Bemerkung: Das Seminar wird online (per Zoom) stattfinden.**

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14423

---

## P 11.2 Rezeption der Griechischen Literatur

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### Rezeption der Griechischen Literatur

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

#### Übung/Seminar zur Rezeption der Griechischen Literatur (Casolari):

Im Laufe dieses Seminars sollen die Begriffe der imitatio und der aemulatio anhand ihrer Umsetzung im antiken Drama untersucht werden. Nach der Analyse von literarischen Texten, in denen die Nachahmung anderer Texte/Autoren unter unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert wird (Lukrez, Horaz, Seneca, Macrobius, Petrarca, Erasmus von Rotterdam und Scaliger), sollen relevante Passagen aus Aristoteles' Poetik und Horaz' Ars Poetica in den Blick genommen und teilweise verglichen werden. Ferner soll die Rezeption der griechischen Tragödie anhand der Medea-Gestalt (bei Euripides, Seneca und Dracontius) sowie die Nachahmung der Senecatragödien in einer humanistischen Tragödie (der Ecerinis des Albertino Mussato) untersucht werden. Im letzten Teil des Kurses soll die Komödie im Mittelpunkt stehen: Anhand der Gestalt des prahlerischen Soldaten sollen die Acharner des Aristophanes und der Miles Gloriosus des Plautus sowie anhand der Hetärenfigur die Epitrepontes des Menander, der Truculentus des Plautus und der Eunuchus des Terenz analysiert werden. Das Seminar zielt darauf ab, herauszufinden, ob man über imitatio/aemulatio in den behandelten Texten bzw. in welchem Ausmaß und unter welchen (soziopolitischen, historischen) Bedingungen sprechen kann.

Die Übung/das Seminar wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>)– stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet (s. "Literatur"). Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Für das Seminar werde ich einen Moodle-Kurs einrichten. Die Materialien, mit denen

wir in der ersten Sitzung arbeiten werden, werde ich in der Woche vor Semesteranfang dort einstellen. Alle Studierenden, die über LSF zum Kurs zugelassen sein werden und am Seminar teilnehmen möchten, sollen sich bitte bei Moodle anmelden, so dass ich sie einschreiben und ihnen somit den Zugriff auf alle Materialien ermöglichen kann.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse des Altgriechischen und Lateinischen sind von Vorteil, jedoch keine notwendige Voraussetzung.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13057

---

## P 12 Methoden der Interpretation

---

### P 12.1 Methodenkolloquium

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Methodenübung wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt**

In dieser Übung dient in erster Linie dazu, auf die sog. Interpretationsklausur des Staatsexamens vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden wir Prüfungstexte exemplarisch gemeinsam interpretieren.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13105

---

## P 14 Fachdidaktik II

---

### P 14.1 Themen und Autoren des zeitgemäßen Griechischunterrichts

DR. RÜDIGER BERNEK

#### **Fachdidaktisches Seminar: Themen und Autoren des zeitgemäßen Griechischunterrichts**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr s.t., Bernek

Thema: Herodot im griechischen Lektüreunterricht

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14427

---

## WP 1 Griechische Sprache und Kultur I

---

### WP 1.1 und 1.2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur (Ia und Ib)

ILSE RIEGER

#### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,  
Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger  
Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger  
Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

### **B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

---

## WP 3 Griechische Sprache und Kultur II

---

### WP 3.1 und 3.2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur (IIa und IIb)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de) oder an

[F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de)), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:**

**13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder

Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

### **Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

#### **Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## WP 5 Alte Geschichte

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 5 und WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

---

### WP 5.1 Einführungsvorlesung Alte Geschichte

APL. PROF. MONIKA BERNETT

#### **Haus und Familie in der Antike**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Einschreibschlüssel für den moodle-Kurs: oikos\_21

„Haus“ und „Familie“ sind zentrale Ordnungskategorien vormoderner Gesellschaften und haben bis heute in jeder Kultur einen eigenen Bedeutungsumfang. In vormodernen Gesellschaften ohne einen Staat, wie wir ihn heute kennen, übernahm der Haus- und Verwandtschaftsverband elementare Aufgaben der Sozialisation und sozialen Ordnung. Hier wurden Zugehörigkeiten festgelegt sowie Heiratsregeln, Besitzvergabe, Aufteilung von Arbeit, Geschlechterrollen,

Kontrolle sozialer Normen (z.B. in Form von Rügebräuchen) und Sanktionsrechte gegen eigene Mitglieder oder Mitglieder anderer Familien (z.B. im Fall der Blutrache).

In den großen Kulturwelten der Antike, Griechenland und Rom, unterschied sich die Organisation des Hauses als architektonische Einheit, des Hausverbands und der Verwandtschaftsbeziehungen sehr stark. Die Entwicklung der politischen Organisation des griechischen Stadtstaats und der römischen Republik vollzog sich ebenso in markanter Unterschiedlichkeit: Die Polis etablierte eigene Strukturen von Zugehörigkeit, Interaktion und Sanktion. Die römische Republik dagegen integrierte sich weitgehend über die erweiterte Hausgemeinschaft (domus) und wurde durch eine dünne Schicht von politischen Regeln und Institutionen handlungsfähig. Auch ist die Entwicklung des römischen Kaisertums ohne den Weg, den die kaiserliche domus zur Hoforganisation nahm, undenkbar.

In der Vorlesung sollen diese Besonderheiten in ihrer historischen Entwicklung untersucht wie auch im Vergleich (europäisch, außereuropäisch) besser erkannt werden.

Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in Moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

### **Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Allgemein: Gestrich u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003. Jack Goody, Geschichte der Familie, München 2002 (engl. Orig. 2000).

Zu Griechenland und Rom: J.-U. Krause, Antike, in: A. Gestrich u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003, 21–158; B. Rawson (Hg.), Families in the Greek and Roman World, Malden/Oxford 2011.

Zu Griechenland: W. K. Lacey, Die Familie im antiken Griechenland, Mainz 1983 (engl. Orig. 1968); W. Schmitz, Haus und Familie im antiken Griechenland, München 2007.

Zu Rom: M. Bettini, Familie und Verwandtschaft im antiken Rom, Frankfurt/New York 1992; J. Martin, Familie, Verwandtschaft und Staat in der römischen Republik, in: J. Spielvogel (Hg.), Res publica reperta, Stuttgart 2002, 13–24; A. Winterling (Hrsg.), Zwischen „Haus“ und „Staat“: Antike Höfe im Vergleich, München 1997 (darin bes. R. Rilinger zur späten römischen Republik und A. Winterling zum Kaiserhof im 1. und 2. Jh. n.Chr.).

Zum europäischen und außereuropäischen Vergleich: M. Mitterauer: Europäische Familienformen im interkulturellen Vergleich, Beiträge zur historischen Sozialkunde 14 (1984), 152-158; ders.: „Und sie ließen ihren Vater zurück ...“. Die Schwäche der Ahnenbindung im Christentum als Voraussetzung des europäischen Sonderwegs der Familien- und Gesellschaftsentwicklung, in: ders., Dimensionen des Heiligen, Wien 2000, 214–227.

**Nachweis:** Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird eine schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Anmeldung:** Sie können sich in LSF normal anmelden.

Kurz vor Semesterbeginn werde ich dann an die Angemeldeten den Einschreibschlüssel für



moodle verschicken.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 09009

---

## WP 5.2 Quellen und Forschung

PD DR. CHRISTIAN REITZENSTEIN-RONNING

### **Lektüreübung: Sueton, Augustus**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 12, K 327,

Die "Kaiserbiographien" Suetons sind eine unserer wichtigsten Quellen zur Geschichte des 1. nachchristlichen Jahrhunderts. Allerdings sind sie auch mit Vorsicht zu genießen: Zwar lesen sich viele Passagen aufgrund ihres Anekdotenreichtums sehr süffig, doch ist der Quellenwert jeweils kritisch zu bestimmen. Den mehtosich kontrollierten Umgang mit diesem Text einzuüben, ist daher das primäre Ziel der Lehrveranstaltung. Mit der Vita des Augustus steht zudem eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Weltgeschichte im Zentrum der Veranstaltung. Es wird daher auch um die Politik der augusteischen Zeit und die grundlegenden Strukturen des Principats gehen.

Die zu besprechenden Passagen aus der Augustus-Vita werden zweisprachig lateinisch-deutsch vorgelegt. Lateinkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Die Lehrveranstaltung findet pandemie-bedingt als online-Kurs via zoom mit ergänzendem moodle-Angebot statt. Die Adresse zum moodle-Kurs

lautet: <https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=15813>

Prüfungsformen im BA und mod. LA sowie Master und GSP: Essay

**Arbeitsform:** Übung

**Literatur:** Zweisprachige Ausgabe:

Hans Martinet: Sueton, Die Kaiserviten (de vita Caesarum) – Berühmte Männer (de viris illustribus). Lateinisch und deutsch. München, Zürich 1991.

([https://opac.ub.uni-muenchen.de/TouchPoint/perma.do?q="+0%3D%225412867%22+IN+%5B2%5D&v=sunrise&l=de](https://opac.ub.uni-muenchen.de/TouchPoint/perma.do?q=))

Aktueller Kommentar:

David Wardle: Suetonius: Life of Augustus. Oxford 2014.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 09119

---

## WP 7 Griechische Sprachwissenschaft

### WP 7.1 Einführung in die Indogermanistik

DR. PHIL. M.A. GIULIO IMBERCIADORI

### **Grundfragen und Methoden der Indogermanistik**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Die indogermanische oder indoeuropäische Sprachfamilie umfasst die zwischen Indien und Europa liegenden Sprachgruppen Indoiranisch, Slavisch, Griechisch, Italisch, Germanisch u.a., die trotz aller äußeren Unterschiede so tief sitzende Ähnlichkeiten aufweisen, dass sie sich aus einer gemeinsamen Grundsprache entwickelt haben müssen. Ziel der Indogermanischen Sprachwissenschaft ist es, diese Grundsprache, von der keine direkten Zeugnisse mehr existieren, aus ihren Nachfahren zu rekonstruieren und so den Werdegang der Tochtersprachen besser zu verstehen. So wie die biologische Evolutionstheorie aus der Beschaffenheit der lebenden Arten Rückschlüsse auf deren Stammbaum und ausgestorbene Vorläuferarten zieht, zieht die

historisch-vergleichende Sprachwissenschaft aus den Eigenschaften der überlieferten Sprachen Rückschlüsse auf deren Stammbaum und auf den Wortschatz und die Grammatik der im Dunkel der Vorgeschichte schlummernden Grundsprache. Möglich sind diese Rückschlüsse aufgrund der z.T. gesetzmäßig vor sich gehenden Sprachveränderungen. Man nutzt die aus der Beobachtung erschlossenen Gesetze, um in die sprachliche Vorzeit einzudringen.

Der Einführungskurs

- macht einen Streifzug durch die zugehörigen Sprachen,
- vermittelt Kenntnisse in der Entwicklung des griechischen und lateinischen Alphabets,
- führt anhand von ausgewählten Fällen vor, wie man Lautgesetze erschließt und in der Rekonstruktion anwendet,
- gibt einen Einblick in die urindogermanische Laut- und Formenlehre,
- zeigt anhand einzelner Etymologien das Zusammenspiel verschiedener Faktoren bei der Sprachentwicklung,
- diskutiert Formen und Faktoren des Sprachwandels
- und macht deutlich, dass wir in unserer alltäglichen Rede an teils sehr alten Fossilien weiterkauen.

**Arbeitsform:** Tafelübung

**Literatur:** Benjamin W. Fortson IV: *Indo-European Language and Culture: an introduction*. Blackwell 2004. 2nd edition [revised and enlarged] 2010. **Die Anschaffung dieses Lehrbuchs wird dringend empfohlen!**

(Weitere Literaturangaben im Lauf des Semesters.)

**Nachweis: B.A. Hauptfach AIS (P 2.1):**

Die "Einführung in die Indogermanistik" (P 2.1) und die "Einführung in die Albanologie" (P 2.2) werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A. Hauptfach AVL:**

Die "Einführung in die Indogermanistik" und die "Einführung in die Albanologie" werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 3.1):**

Die Tafelübung „Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.2) abgeprüft.

Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Übungsmappe (4-6 Übungsaufgaben, insgesamt 10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13126

DR. CHIARA BOZZONE

**Historische Sprachwissenschaft des Griechischen**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der

homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert werden.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.**

- Bakker, Egbert J. 1997. Poetry in Speech. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. New Perspectives on Formularity. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. Grammaire Homérique. Tome 1. Phonétique et Morphologie. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. Grammaire Homérique. Tome 2. Syntaxe. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. Schichten in der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick. (Colloquium Rauricum Band 2) Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. The Greek of Epic. In Bakker, Egbert J. (ed.), A Companion to the Ancient Greek Language, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. Homerische Metrik. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. Der sprachwissenschaftliche Hintergrund. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 32-45. Stuttgart.
- Heubeck, Alfred 1981. Das Problem der homerischen Kunstsprache. Museum Helveticum 38. 65-80 [= Kleine Schriften 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. Homer's dialect. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), A New Companion to Homer, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. The Singer of Tales. Cambridge, MA.
- Meier-Brügger, Michael 2003. Die homerische Kunstsprache. In: Christoph Ulf 2003. Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. The Language of Homer. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), A Companion to Homer, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry. Oxford.
- Passa, Enzo. 2016. L'epica. In Albio Cesare Cassio (ed.), Storia delle lingue letterarie greche. Milano. 139-196.
- Wachter, Rudolf 2000. Grammatik der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homeros, B) Sprache. In: RE VIII, Stuttgart. Spalten 2213-2247.

**Nachweis: BA HF AIS (P 7.0.2):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 -max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

#### **Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

#### **Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

#### **MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit “Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...” abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

#### **BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13155

DR. EDUARD MEUSEL

#### **Griechische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten phonologischen und morphologischen Entwicklungen, die sich zwischen dem Urindogermanischen und dem Griechischen der klassischen Periode ereignet haben: u. a. laryngalbedingte ‚Vokalepenthese‘ (\*h<sub>2</sub>n<sup>h</sup>ér > ἀνήρ, vgl. lateinisch Nero), Entwicklung der silbischen Sonoranten (\*n̥-mr̥tos > ἄμβροτος : lat. immortalis), /s/ (\*septḥ<sup>h</sup> > ἑπτά : lat. septem), /i/ (\*iugóm > ζυγόν : lat. iugum) und Labiovelare (\*kue > τε : lat. que, \*guhénio > θείνω : lat. defendo), Entwicklung der Akzent-Ablaut-Schemata sowie der verbalen (εἶπα vs. εἶπον) und nominalen Stammbildungen. Besondere Berücksichtigung kommt dabei den unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Dialekten zu, die an Hand ausgewählter, überwiegend inschriftlicher Texte exemplifiziert werden. Durch die Lektüre literarischer Texte wird darüber hinaus der für das Griechische spezifischen Eigenheit des sogenannten ‚Gattungsdialektes‘ Beachtung geschenkt (z. B. Homer, Sappho, Pindar). Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Indogermanisten wie an Klassische Philologen. Kenntnisse im Umgang mit der altgriechischen Sprache sowie die grundlegende Fähigkeit zum Lesen altgriechischer Texte sind erwünscht. Ein detaillierter Semesterplan wird zu Beginn der ersten Sitzung verteilt.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- Bakker, Egbert J. (Hrsg.) 2010. A Companion to the Ancient Greek Language.
- Buck, Carl Darling 1968. The Greek dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary.

Chicago.

- Chantraine, Pierre 1933. La formation des noms en grec ancien.
- Chantraine, Pierre 1961. Morphologie historique du grec.
- Colvin, Stephen 2007. A Historical Greek Reader. Mycenaean to the Koiné. Oxford.
- Giannakis, Georgios K. (Hrsg.) 2014. Encyclopedia of Ancient Greek Language and Linguistics.
- Lejeune, Michel 1972. Phonétique historique du mycénien et du grec ancien.
- Meier-Brügger, Michael 1992. Griechische Sprachwissenschaft. Band I: Bibliographie; Einleitung; Syntax. Band II: Wortschatz; Formenlehre; Lautlehre; Indizes. Berlin / New York.
- Meillet, Antoine 1975. Aperçu d'une histoire de la langue grecque.
- Miller, D. Gary 2014. Ancient Greek Dialects and Early Authors. Introduction to the Dialect Mixture in Homer, with Notes on Lyric and Herodotus. Boston / Berlin.
- Rix, Helmut 1992. Historische Grammatik des Griechischen: Laut- und Formenlehre. Darmstadt.
- Schwyzler, Eduard 1939. Griechische Grammatik. Band I: Allgemeiner Teil; Lautlehre; Wortbildung; Flexion. München.

**Nachweis: Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.1**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.1**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.1):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Belegnummer:** 14394

---

Freiwillige Zusatzkurse: Griechische Lektüre, Übungen und Vorlesungen (keine ECTS-Punkte)

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

### **B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

DR. CHRISTINA PRAPA

**Griechische Paläographie und Textkritik**

2-stündig,

Do 9-10 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Paläographie und Textkritik (II) (Prapa):**

In diesem Kurs werden Textausschnitte aus Platons Menon direkt in mittelalterlichen Handschriften (9.-15. Jh.) gelesen. Ziel der Kurses ist das Verständnis der Überlieferung eines (beliebigen) antikes Textes. Eine Teilnahme an der Lektüre (Platon, Menon) ist zwar gewünscht aber nicht erforderlich. Eine vorherige Teilnahme am ersten Teil ("Textkritik und griechische Paläographie I") wird NICHT vorausgesetzt.

Da der Kurs extracurricular ist, sind keine ECTS-Punkte vorgesehen. Nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung können die Studenten einen Teilnahmechein bekommen.

AKTUELL (Stand März 2021): Die Veranstaltung wird nach den Sonderregelungen aufgrund der Covid-19-Pandemie digital (via Zoom) durchgeführt.

Angemeldete Studenten bekommen kurz vor der Veranstaltung eine Email mit dem Zoom-Link.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14420

---

Extra-Angebot zum Graecum

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung

zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## Bachelor Griechische Studien

BITTE BEACHTEN SIE: Die untenstehende Übersicht umfasst nur die Veranstaltungen der Klassischen Philologie im BA Griechische Studien. Alle Veranstaltungen für diesen Studiengang finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Fakultät für Kulturwissenschaften. Studiengang: Bachelor Griechische Studien.

---

### P 3.1 Einführung in Mythologie und Religion der Griechen



UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

## **Grundlagen der Klassischen Philologie II: Mythologie und Religion der Griechen**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Hose

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Übung wird (zumindest zu Beginn des Semesters) online per zoom durchgeführt**

## **Grundlagen der Klassischen Philologie II: Mythologie und Religion der Griechen**

### **(Hose): Euripides' Bakchen**

Der Gott Dionysos ist ein sehr interessanter und intensiv in der Forschung debattierter Beispielfall für griechische Mythologie und Religion. In Euripides' Bakchen, die in der Übung [auf der Grundlage einer zweisprachigen Edition] intensiver untersucht werden sollen, wird exemplarisch der Mythos vom 'kommenden Gott', vom Gott der Gegensätze Rausch-Zerstörung entwickelt. Dieses Stück ist zugleich geeignet, die besonderen Formen, in denen die griechische Kultur über Religion (der Begriff selbst ist bekanntlich in der griech. Lit./Kultur nicht gebraucht) debattierte, kennenzulernen.

Zur Einführung:

F. Graf, Griechische Mythologie. Eine Einführung, Berlin 2012 (auch bei anderen Verlagen und in anderen Jahren...)

A. Henrichs, Der rasende Gott: Zur Psychologie des Dionysos und des Dionysischen in Mythos und Literatur, Antike und Abendland 40, 1994, 31-58

wichtig zu Euripides' Bakchen: E. R. Dodds, Euripides' Bacchae, Oxford 1960

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Voraussetzungen:** Altgriechisch-Kenntnisse sind für die aktive Teilnahme nicht notwendig.

**Anmeldung:** An dieser Übung können auch Studierende ohne Griechisch-Kenntnisse teilnehmen!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13116

---

### WP 6.1 Einführung in die Autorenlektüre IIa

MANUELA WUNDERL

## **Einführung in die Autorenlektüre IIa**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Wunderl

Thema: Sophokles, Antigone

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Einführung in die Autorenlektüre IIa (Wunderl):** Sophokles, Antigone

Nach Polyneikes' Tod erlässt Thebens König Kreon ein Begräbnisverbot gegen ihn. Seine Schwester Antigone widersetzt sich diesem, begräbt ihren Bruder und wird sogleich von ihrem

Onkel Kreon bestraft. In diesem Stück treffen Überzeugung und Starrsinn, Angst und Mut, Unsicherheit und zu späte Einsicht aufeinander. Die Tragödie nimmt ihren Lauf und endet in einer Katastrophe.

Im Laufe des Semesters werden wir dieses Drama übersetzen bzw. teilweise Ausschnitte in der deutschen Übersetzung lesen. In der ersten Sitzung beschäftigen wir uns mit dem Beginn des Prologs (Soph. Ant. 1–20).

Dem Kurs wird folgende kritische Textausgabe zugrunde gelegt:

Lloyd-Jones, H. / Wilson, N.G. (Hgg.): Sophoclis. Fabulae, Oxford 1990.

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Coronabedingt wird diese Veranstaltung online über das Tool Zoom durchgeführt.**

**Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an.**

**Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Diese Begleitkurse setzen Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13103

---

## WP 6.2 Einführung in die Autorenlektüre IIb

KATHRIN KLEIN

### **Einführung in die Autorenlektüre IIb**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Klein

Thema: Theokrit

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **Einführung in die Autorenlektüre IIb (Klein): Theokrit**

Die Idylle des Theokrit (3. Jh. v. Chr.) zählen zu den bedeutendsten und interessantesten Zeugnissen der hellenistischen Poesie. In diesem Kurs wollen wir eine möglichst repräsentative Auswahl der verschiedenen Gedichttypen lesen.

Der Text wird als Scan bereitgestellt werden. Der Kurs wird in diesem Sommersemester 2021 als online-Kurs (via zoom) starten.

Sollte eine Anmeldung über das LSF nicht möglich sein, melden Sie sich bitte per Mail:

[kathrin.klein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:kathrin.klein@klassphil.uni-muenchen.de).

Wir werden mit dem 3. Gedicht (ΚΩΜΟΣ, S. 16) beginnen. Bitte bereiten Sie davon für die erste Sitzung die ersten 24 Verse vor und notieren Sie Eigenschaften der dorischen Sprache.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Bucolici Graeci, ed. A. S. F. Gow, Oxford 1963.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Diese Begleitkurse setzen Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13104

---

## WP 10.2 Griechische Grammatik: Syntax

KATHRIN KLEIN

**Griechische Grammatik: Syntax**

3-stündig,

Di 17-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Aufbauend auf dem Teilmodul zur Griechischen Morphologie widmet sich dieser Kurs der griechischen Syntax und hat zum Ziel, die Teilnehmer zur korrekten Übersetzung kleinerer deutscher Texte ins Griechische zu befähigen.

Der Kurs wird im Sommersemester 2021 zunächst online (via zoom) starten.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Literatur:

E. Bornemann/E. Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt am Main 1978 (oder spätere Nachdrucke der 2. Auflage).

H. Lindemann/H. Färber, Griechische Grammatik, Teil II: Satzlehre, Dialektgrammatik und Metrik, Heidelberg 2010 (ab 3. Auflage).

H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner, Repetitorium der griechischen Syntax, Wolfenbüttel 1999 (ab 10. Auflage, mit Supplement zu den Partikeln!).

A. Kaegi, Repetitionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2005.

(R. Kühner/B. Gerth, Ausführliche Grammatik der Griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre, Darmstadt 2015 (Nachdruck der 3. Auflage 1898/1904).

Empfehlungen zum selbstständigen Üben:

H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler, Griechische Stilübungen, Bd. 1, Heidelberg 2017 (3. Auflage). Bd. 2, Heidelberg 2010.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13100

---

## WP 12.1 = 13.1 = 14.1 Vorlesung: Die Griechische Historiographie

DR. OLIVER SCHELSKE

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Schelske):**

Die griechische Geschichtsschreibung ist eine der zentralen antiken Literaturgattungen, die als solche bis in die Gegenwart fortbestehen. Doch unter welchen Bedingungen ist sie entstanden? Und welche verschiedenen Formen von Geschichtsschreibung existierten in der Antike? Diese und andere grundlegende Fragen bilden den Rahmen der Vorlesung, die ihren Schwerpunkt auf den Historikern des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. haben wird (Herodot, Thukydides, Xenophon). Die genannten Historiker und ihre Texte werden ausführlich vorgestellt und diskutiert, die jeweiligen Einbettungen in den zeitgenössischen Kontext werden vorgeführt und individuelle Spezifika verschiedener historiographischer Werke herausgearbeitet. Regelmäßige Ausblicke auf die spätere Entwicklung der Gattung Geschichtsschreibung und sich ändernde Anforderungen und Erwartungshaltungen von Rezipienten erweitern dabei das Spektrum der ins Auge gefassten Texte auf die gesamte Antike und darüber hinaus.

Die besprochenen Texte werden (auch) in Übersetzung zugänglich gemacht, die Bereitschaft zur ergänzenden Lektüre von Sekundärliteratur wird erwartet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13001

---

WP 12.2 Intensive Lektüre Griechische Historiographie

ALBRECHT ZIEBUHR

**Intensive Lektüre Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ziebuhr

Thema: Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien 2 und 3

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Intensive Lektüre Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Ziebuhr):**

**Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien 2 und 3**

Dieser Kurs kann sowohl als Ergänzung und Vertiefung zum Seminar Narrative Formen II: Griechische Historiographie bei Dr. Fabian Horn als auch unabhängig davon besucht werden. Die Übersetzungsübung wird voraussichtlich in Form einer wöchentlichen Videokonferenz via Zoom abgehalten, die zum angegebenen Kurstermin stattfindet. Alle an dem Kurs Interessierten mögen sich wie üblich über LSF anmelden. Nähere Informationen sowie den Zoom-Link für die erste Sitzung erhalten die Angemeldeten zeitnah vor Beginn der Veranstaltung per Mail. **Es wird daher um rechtzeitige Anmeldung gebeten!**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Gegenstand der Veranstaltung:**

Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien, Bücher 2 (Ägypten-Logos) und 3 (Aufstieg Dareios' I.).

**Textausgabe:**

Herodoti Historiae. Nigel G. Wilson (Hg.), 2 Bde., Oxford 2015 (ohne kritischen Apparat online verfügbar über den TLG).

**Kommentare:**

David Asheri, Alan B. Lloyd u. Aldo Corcella, A Commentary on Herodotus. Books I–IV, Oxford 2007.

Italienisches Original (zu allen 9 Büchern): Erodoto. Le Storie. David Asheri, Alan B. Lloyd, Aldo Corcella, Giuseppe Nenci, Pietro Vannicelli, Agostino Masaracchia (Hgg.), 9 Bde., Mailand 1988–2018.

Hilfreich v.a. für sprachliche Fragen (vgl. bes. die Übersicht zur Sprache Herodots in Bd. 1): Herodotos. Heinrich Stein (Hg.), 5 Bde., Berlin 1962–1963, 7. Aufl. (ältere Auflagen im Katalog der BSB auch online verfügbar).

**Hausaufgabe für die erste Sitzung:**

Bitte bereiten Sie für die erste Sitzung den Abschnitt **Hdt. 2,121** vor!

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13101

---

WP 12.3 Proseminar Altgriechische Literatur: Prosa

DR. FABIAN HORN

**Seminar Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Horn

Thema: Herodot, Historien

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Seminar Narrative Formen II: Altgriechische Literatur Prosa (Horn): Herodot, Historien**

Die Historien des Herodot (ca. 485-425 v. Chr.) sind das früheste erhaltene Geschichtswerk der griechischen Literatur und Herodot galt schon in der Antike als „Vater der Geschichtsschreibung“ (Cic., de leg. 1,5: pater historiae). Sein Werk behandelt die Expansion des Perserreichs ab ca. 700 v. Chr. und gipfelt in der Darstellung der Perserkriege, in denen die Griechen durch die Erfolge bei Marathon (490 v. Chr.), Salamis (480 v. Chr.) und Plataiai (479 v. Chr.) die Perser zurückschlagen konnten.

Ziel des Seminars ist neben der Auseinandersetzung mit der ionischen Sprache und der narrativen Technik des Herodot sowie das Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen (Bibliographieren, Zitieren, Kommentieren, Interpretieren) in Vorbereitung auf die abschließende Seminararbeit.

Das Seminar wird voraussichtlich im April digital beginnen. Melden Sie sich in jedem Fall in der vorgesehenen Frist an, um vor Beginn der Vorlesungszeit weitere Informationen zur Teilnahme und Durchführung zu erhalten.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13102

---

WP 18.1 Hauptseminar Forschungsprobleme der Griechischen Literaturwissenschaft

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Das Symposion in der Literatur

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt!**

**Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Das Symposion in der Literatur**

Das Symposion ist sowohl Ort wie auch Motiv der griechischen Literatur. Das Seminar setzt sich zum Ziel, beide Aspekte - verknüpft - zu untersuchen. In einem ersten Schritt sollen Texte aus der frühgriech. Dichtung behandelt werden, die in den 'Aufführungskontext' des Symposions gehören (Alkaios, Xenophanes, Theognis) und die 'Themen' des Symposions vorstellen und zugleich das Setting 'Symposion' erläutern; in einem zweiten Schritt sollen einige Text (z.T. kursorisch) vorgestellt werden, in denen das Symposion zur Literaturform wird: Platons Symposion, Xenophons Symposion u. Athenaios' Deipnosophistai.

Lit. nicht nur zur Einführung:

O. Murray, Symptica, Oxford 1990 - weiteres in der ersten Sitzung

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14422

---

WP 18.2 Übung zur Rezeption der Griechischen Literatur

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Rezeption der Griechischen Literatur**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Übung/Seminar zur Rezeption der Griechischen Literatur (Casolari):**

Im Laufe dieses Seminars sollen die Begriffe der imitatio und der aemulatio anhand ihrer Umsetzung im antiken Drama untersucht werden. Nach der Analyse von literarischen Texten, in denen die Nachahmung anderer Texte/Autoren unter unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert wird (Lukrez, Horaz, Seneca, Macrobius, Petrarca, Erasmus von Rotterdam und Scaliger), sollen relevante Passagen aus Aristoteles' Poetik und Horaz' Ars Poetica in den Blick genommen und teilweise verglichen werden. Ferner soll die Rezeption der griechischen Tragödie anhand der Medea-Gestalt (bei Euripides, Seneca und Dracontius) sowie die Nachahmung der Senecatragedien in einer humanistischen Tragödie (der Ecerinis des Albertino Mussato) untersucht werden. Im letzten Teil des Kurses soll die Komödie im Mittelpunkt stehen: Anhand der Gestalt des prahlerischen Soldaten sollen die Acharner des Aristophanes und der Miles Gloriosus des Plautus sowie anhand der Hetärenfigur die Epitrepontes des Menander, der Truculentus des Plautus und der Eunuchus des Terenz analysiert werden. Das Seminar zielt darauf ab, herauszufinden, ob man über imitatio/aemulatio in den behandelten Texten bzw. in

welchem Ausmaß und unter welchen (soziopolitischen, historischen) Bedingungen sprechen kann.

Die Übung/das Seminar wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom** (<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>)– stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet (s. “Literatur”). Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Für das Seminar werde ich einen Moodle-Kurs einrichten. Die Materialien, mit denen wir in der ersten Sitzung arbeiten werden, werde ich in der Woche vor Semesteranfang dort einstellen. Alle Studierenden, die über LSF zum Kurs zugelassen sein werden und am Seminar teilnehmen möchten, sollen sich bitte bei Moodle anmelden, so dass ich sie einschreiben und ihnen somit den Zugriff auf alle Materialien ermöglichen kann.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse des Altgriechischen und Lateinischen sind von Vorteil, jedoch keine notwendige Voraussetzung.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13057

---

#### WP 18.3 Methodenkolloquium

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

##### **Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Methodenübung wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt**

In dieser Übung dient in erster Linie dazu, auf die sog. Interpretationsklausur des Staatsexamens vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden wir Prüfungstexte exemplarisch gemeinsam interpretieren.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13105

---

#### WP 21.1 Vorlesung: Die Griechische Philosophie und Rhetorik

DR. KATHARINA EPSTEIN

##### **Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Epstein):**

Die Vorlesung wird einen Überblick über vier bedeutende Strömungen der griechischen Philosophie geben: die sog. Vorsokratiker, Sokrates, Platon und die Akademie, Aristoteles und der Peripatos.

Die Vorlesung wird aufgrund der Pandemie vollständig digital gehalten und als Screencast auf LMUcast zur Verfügung gestellt.

Griechischkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13002

---

## WP 21.2 Intensive Lektüre Griechische Philosophie und Rhetorik

DR. CHRISTINA PRAPA

**Intensive Lektüre Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Prapa

Thema: Platon, Menon

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Intensive Lektüre Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Prapa): Platon, Menon**

In diesem Semester wollen wir Platons Dialog Μένων im griechischen Original lesen, übersetzen und erläutern. Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

Textgrundlage: Die textkritische Ausgabe in der Serie Oxford Classical Texts. Angemeldete Studenten haben ab dem Beginn des Semesters die Möglichkeit den griechischen Text herunterzuladen (s. Dateidepot im LSF).

AKTUELL (Stand März 2021): Die Veranstaltung wird nach den Sonderregelungen aufgrund der Covid-19-Pandemie digital (via Zoom) durchgeführt.

Angemeldete Studenten bekommen kurz vor der Veranstaltung eine Email mit dem Zoom-Link.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13117



MICHAEL NEIDHART

**Seminar Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Neidhart

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Am Beispiel des kleinen Platonischen Dialoges Meno will dieser Kurs aus einem philologischen Blickwinkel exemplarisch in die Plato-Forschung einführen. Grundlage des Seminars ist die maßgebliche kommentierte Textausgabe von R.S. Bluck (Cambridge 1964, zur Anschaffung empfohlen).

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13118

---

Lateinische Philologie

---

Bachelor Latinistik

---

Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de)

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,

vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig. Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten,

kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.  
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

---

P 2 Basismodul Grammatik der klassischen lateinischen Sprache

---

P 2.2 Stilübungen deutsch-lateinisch I

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 03**

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

**Gruppe 01 + 03 (Riedl):**

Der Kurs wird wieder digital über Zoom und Moodle stattfinden.

Wir werden die Formenlehre und wichtigste Syntax des letzten Semesters wiederholen und neue Kapitel, v.a. Nebensätze, dazunehmen. Dabei wird es in bewährter Weise wieder Arbeitsblätter geben. Verstärkt wird dieses Semester die Übersetzung aus dem Lateinischen dazukommen. Wir werden im Wechsel mit den Grammatikübungen intensiv mit Texten aus Ciceros Reden arbeiten. Sie erhalten vor Semesterbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Moodle-Kurs, über den Sie dann auch die Zoom-Einladungen erhalten. Alles Nähere besprechen wir in der ersten Sitzung.

**Gruppe 02 (Uhle): Cicero, Pro lege Manilia De imperio Cn. Pompei**

Im Jahr 66 bringt der Volkstribun Manilius einen Gesetzentwurf vor die Volksversammlung, nach dem der Oberbefehl im 3. Krieg gegen Mithridates VI., den König von Pontus, dem Pompeius übertragen werden soll. Cicero, der zu dieser Zeit Prätor ist, nutzt die Gelegenheit zu seiner ersten öffentlichen politischen Rede und unterstützt den Antrag des Manilius. Wir wollen in der Übung Auszüge aus dieser wichtigen Rede gemeinsam lesen. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf grammatikalischen Fragen, doch sollen auch inhaltliche und rhetorische Aspekte nicht zu kurz kommen.

Für die erste Sitzung (14. April) sind die Paragraphen 4-6 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen).

Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis orationes, rec. A.C. Clark, Tomus I, Oxford 1905 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77214** Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: **Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):**

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13096

---

P 4 Basismodul I: Lateinische Prosaliteratur

---

P 4.2 Basisseminar: Lateinische Literatur I (Prosa)

---

DR. ANDREAS AMMANN, UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Basisseminar Lateinische Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Seneca, Briefe an Lucilius

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Ammann

Thema: Cicero, Orationes Philippicae

Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021

Das Proseminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Basisseminar Lateinische Prosa (P 4.2)**

**Gruppe 01 (Prof. Dr. Therese Fuhrer): Seneca, Briefe an Lucilius**

Donnerstag 14-16 Uhr

Beginn: 15.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum steht die Lektüre einzelner Briefe oder Passagen aus längeren Briefen aus dem Corpus der Briefe Senecas an Lucilius, die im ersten Band der Oxford-Ausgabe enthalten sind (1-88). Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten der Sprache Senecas, Funktion der Briefform) sollen anhand der Lektüre die Charakteristika der stoischen Philosophie, im Besonderen der Ethik, wie sie Seneca darlegt, herausgearbeitet werden. Dazu gehören die Frage nach der theoretischen Fundierung, nach der praktischen Relevanz sowie nach dem möglichen Bezug zur historischen Wirklichkeit (Seneca als ehem. Erzieher Neros und Minister am neronischen Kaiserhof).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und

die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de). Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 4 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Textausgabe:** Ad Lucilium epistulae morales, recognovit et adnotatione critica instruxit L. D. Reynolds, Band 1 (Oxford 81987). Ein **Reader** mit den Briefen, die wir im Semester lesen, steht im LSF-Dateidepot (bitte arbeiten Sie mit ausgedruckten Texten). **Bitte nur diese Texte bzw.**

**Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Seneca: Leben und Werk (Darmstadt, 5., durchges. und erw. Aufl., 2007).

### **Gruppe 02 (Dr. Andreas Ammann): Cicero, Orationes Philippicae**

In den ungewissen Monaten nach Caesars Ermordung hielt Cicero vierzehn energische Reden gegen M. Antonius, den er als die größte Gefahr für die Wiederherstellung der republikanischen Staatsordnung ansah. Diese sog. Orationes Philippicae — benannt nach den Reden, welche Demosthenes einst gegen Philipp II. von Makedonien gehalten hatte — sind ein faszinierendes Zeugnis für die Krise der späten Republik — und zugleich für das letzte, dramatische Kapitel in Ciceros Leben.

Im Basisseminar werden wir Ausschnitte aus mehreren dieser Reden gemeinsam übersetzen und unter sprachlichen sowie inhaltlichen Gesichtspunkten analysieren. Gleichzeitig werden wir die Philippicae auch in die rhetorische Tradition politischer Reden und Invektiven sowie in den historischen Kontext der ausgehenden Republik einordnen.

**Durchführung und Leistungsausweis:** Der Kurs wird wöchentlich in digitaler Form via Zoom durchgeführt. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, ein Kurzreferat, eine schriftliche Übersetzung sowie eine mündliche Prüfung am Ende des Semesters.

**Textausgabe und einführende Literatur:** M. Tulli Ciceronis Orationes, vol. 2, ed. A. C. Clark, Oxford 1963 u.ö. Die Textstellen werden auf Moodle als pdf bereitgestellt. Zur Einführung empfohlen: W. Stroh, "Ciceros Philippische Reden. Politischer Kampf und literarische Imitation", in: M. Hose (Hg.), Meisterwerke der antiken Literatur. Von Homer bis Boethius, München 32014, S. 76-102.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13086

---

#### P 4.1 Basisvorlesung: Lateinische Literatur I (Prosa)

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa (Schröder)**

Ablauf: Der Kurs findet digital statt, in einer Mischung aus asynchroner Arbeit und synchroner

Besprechung:

Sie bekommen über einen moodle-Kurs wöchentlich Materialien zur Verfügung gestellt, zu denen Aufgaben zu bearbeiten sind (asynchron, aber bis zu einem bestimmten Termin). Jeweils zur Kurszeit treffen wir uns für ca. 30 Minuten (per Zoom), um die Aufgaben zu besprechen, für Fragen und Diskussionen.

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit.

Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen.

Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

-----

Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber die Interpretationen beruhen natürlich auf dem lateinischen Text.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13000

---

P 6 Aufbaumodul Grammatik der klassischen lateinischen Sprache

---

P 6.2 Stilübungen deutsch-lateinisch III

---

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

**Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**P 6.2 D-L Unterstufe 2**

**Gruppe 01 (Uhle):**

Der Kurs ist als Fortsetzung des Kurses aus dem vergangenen Semester (D-L Unterstufe 1) konzipiert. Schwerpunkte in diesem Kurs sind die Consecutio temporum, Partizipialkonstruktionen, Gerundialkonstruktionen, Quin-Sätze und die Oratio obliqua. Das maßgebliche Lehrbuch ist weiterhin die Lateinische Grammatik von Rubenbauer / Hofmann / Heine.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Gruppe 2 (Sigurjónsson):**

Wie im vergangenen Semester werden wir uns weiter Grammatikphänomene erarbeiten.

Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13094

---

P 7 Aufbaumodul Thematische Lektüre

---

P 7.2 Aufbaumodul Thematische Lektüre: Philosophie

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

**Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den 'Timaios' zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** B.A.-Nebenfach SLK:

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

---

## P 9 Vertiefungsmodul: Lateinische Literatur I

---

### P 9.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur I

---

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Vergil, Aeneis 1 und 12

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (P 12.2): Vergil, Aeneis 1 und 12**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Mi 10-12 Uhr

Beginn: 14.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Mit den beiden Büchern, mit denen Vergil die Aeneis beginnen bzw. enden lässt, wird zum einen die Erzählung von Aeneas' 'Irrfahrt' eingeleitet (Buch 1) bzw. vom 'Krieg in Latium' bis zum entscheidenden Ereignis, Aeneas' Sieg im Zweikampf gegen Turnus, geführt (Buch 12). Zum anderen werden in den beiden Büchern die – für das ganze Epos relevanten – umfassenderen Fragen nach der Rolle des Fatums und göttlicher Mache sowie der Bedeutung von Schuld, Verantwortung und Emotionalität prominent gestellt und diskutiert. Exemplarisch seien die Jupiter-Rede in Aeneis 1 und die Tötung des Turnus in Aeneis 12 genannt. Dabei wollen wir auch die Frage stellen, inwiefern in Vergils Aeneis auch (zeitgenössische) philosophische Diskurse reflektiert werden.

Im Zentrum stehen die Lektüre, Analyse und Interpretation des lat. Textes (ergänzend dazu die Lektüre von Passagen in dt. Übersetzung).

In Kurzreferaten werden übergreifende Themen behandelt (zur Biographie Vergils, antike Vergil-Viten, Textüberlieferung, historischer Kontext, augusteische Kulturpolitik, der Troja-Mythos in Rom, das augusteische Karthago, Aeneas in Latium, Rezeptions-Traditionen, Aeneas in der modernen Forschung u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein Programm mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist ab sofort im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de).

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.). Es wird empfohlen, die Vertiefungsvorlesung „Römische Philosophie“ im selben Modul zu besuchen (P 12.1) und das Modul mit einer mündlichen Prüfung zusammen abzuschließen (in einer Prüfung von 60 Min.).

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):**

P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors (Oxford 1969, repr. corr. 1972 bzw. neuere Nachdrucke).

Ein Reader mit Scans der Textstellen steht im LSF Datei-Depot zur Verfügung. Andere Ausgaben sind nicht zugelassen.

**Literatur zur Vorbereitung:**

W. Suerbaum, Vergils „Aeneis“. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Reclam Literaturstudium (Stuttgart 1999). - Die Anschaffung lohnt sich!

G. Binder, P. Vergilius Maro, Aeneis. Ein Kommentar, Bd. 1: Einleitung, zentrale Themen (Trier 2019). - Ein Scan der Seiten 24-236 steht im LSF-Datei-Depot.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13099

---

P 9.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur I

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus,



skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).  
Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.  
Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

P 10 Vertiefungsmodul lateinische Literatur II

---

P 10.1 Vertiefungsvorlesung: Lateinische Literatur II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine

mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

## P 10.2 Vertiefungsseminar lateinische Literatur II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Vergil, Aeneis 1 und 12

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (P 12.2): Vergil, Aeneis 1 und 12**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Mi 10-12 Uhr

Beginn: 14.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Mit den beiden Büchern, mit denen Vergil die Aeneis beginnen bzw. enden lässt, wird zum einen die Erzählung von Aeneas' 'Irrfahrt' eingeleitet (Buch 1) bzw. vom 'Krieg in Latium' bis zum entscheidenden Ereignis, Aeneas' Sieg im Zweikampf gegen Turnus, geführt (Buch 12). Zum anderen werden in den beiden Büchern die – für das ganze Epos relevanten – umfassenderen Fragen nach der Rolle des Fatums und göttlicher Mache sowie der Bedeutung von Schuld, Verantwortung und Emotionalität prominent gestellt und diskutiert. Exemplarisch seien die Jupiter-Rede in Aeneis 1 und die Tötung des Turnus in Aeneis 12 genannt. Dabei wollen wir auch die Frage stellen, inwiefern in Vergils Aeneis auch (zeitgenössische) philosophische Diskurse reflektiert werden.

Im Zentrum stehen die Lektüre, Analyse und Interpretation des lat. Textes (ergänzend dazu die Lektüre von Passagen in dt. Übersetzung).

In Kurzreferaten werden übergreifende Themen behandelt (zur Biographie Vergils, antike Vergil-Viten, Textüberlieferung, historischer Kontext, augusteische Kulturpolitik, der Troja-Mythos in Rom, das augusteische Karthago, Aeneas in Latium, Rezeptions-Traditionen, Aeneas in der modernen Forschung u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein Programm mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist ab sofort im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de).

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.). Es wird empfohlen, die Vertiefungsvorlesung "Römische Philosophie" im selben Modul zu besuchen (P 12.1) und das Modul mit einer mündlichen Prüfung zusammen abzuschließen (in einer Prüfung von 60 Min.).

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):**

P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors (Oxford 1969, repr. corr. 1972 bzw. neuere Nachdrucke).

Ein Reader mit Scans der Textstellen steht im LSF Datei-Depot zur Verfügung. Andere Ausgaben sind nicht zugelassen.

**Literatur zur Vorbereitung:**

W. Suerbaum, Vergils „Aeneis“. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Reclam Literaturstudium (Stuttgart 1999). - Die Anschaffung lohnt sich!

G. Binder, P. Vergilius Maro, Aeneis. Ein Kommentar, Bd. 1: Einleitung, zentrale Themen (Trier 2019). - Ein Scan der Seiten 24-236 steht im LSF-Datei-Depot.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13099

---

P 11 Lateinische Sprachgeschichte

---

P 11.2 Lateinische Sprachgeschichte: Lektüre zum archaischen oder spätantiken Latein

---

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

---

P 12 Überlieferung und Fortwirken der antiken Literatur

---

P 12.2 Überlieferung: Paläographie

ANNA RITZEL

**Einführung in die Paläographie**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ritzel

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Übung Einführung in die Paläographie (Ritzel):**

In diesem Einführungskurs soll ein erster Einblick in die Schriftkunde und Überlieferung der lateinischen Literatur der Antike und des Mittelalters vermittelt werden. Anhand ausgewählter Handschriften wird nicht nur ein Überblick über die Geschichte der Schrift in ihren wichtigsten Etappen gegeben, sondern auch die Gelegenheit, die Originalquellen und frühesten erhaltenen Textzeugen der uns bekannten Literatur entziffern und lesen zu lernen.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13095

---

P 13 Schlüsselqualifikation: Informationskompetenz

---

P 13.1 Vorlesung: Informationskompetenz

BENJAMIN RÜCKER

**Arbeitstechniken: Wissenschaftliches Recherchieren Philologien**

Fr, 23.04.2021 12-14 Uhr c.t.,

Fr, 30.04.2021 12-14 Uhr c.t.,

Fr, 14.05.2021 12-14 Uhr c.t.,

Liebe Teilnehmer/innen,

wir werden wir uns in zwei (bis maximal drei) Zoom-Sitzungen treffen; damit kommen wir der Erfahrung nach gut hin. Die Termine sind der **23.04.21**, **30.04.21** und **14.05.21**, jeweils **12:15-14 Uhr**. Den dritten Termin nehmen wir je nach Bedarf dazu; je nachdem wie wir inhaltlich durchkommen, und natürlich nach Ihren Interessen. Bitte achten Sie nicht auf die Raumangaben, die Sie eventuell noch im LSF sehen; das hätte sich auf eine etwaige, leider nicht mögliche Präsenzveranstaltung bezogen.

Zusätzlich können wir gerne, wenn Sie das möchten, gegen Semesterende noch einmal eine Sitzung zur Wiederholung oder für ein Q&A vereinbaren; das besprechen wir dann am Ende der regulären Termine.

Im **Dateidepot** finden Sie ab Ende März die Unterlagen zur Veranstaltung. Bitte schauen Sie sich die Folien und weiteren PDFs zur Vorbereitung auf die Veranstaltung komplett an (kurz durchschauen reicht). Neben den Vorlesungsfolien finden Sie dort auch eine Übersicht der wichtigsten bibliographischen Datenbanken, ein PDF "Hinweise zum Leistungsnachweis", Beispielhausarbeiten und eine Liste mit Leseempfehlungen (die dort angegebenen Bücher sind nur Ergänzungen bzw. Möglichkeiten zum Nachschlagen oder zur Wiederholung; Sie müssen sie nicht lesen).

**Login zum Zoom-Meeting:**

<https://lmu-munich.zoom.us/j/9534820586?pwd=a2srUHVEQ1VnZGwyTnlFNFUrbDFUdz09>

Meeting-ID: 953 482 0586

Login: PHIL

Der Meetingraum ist jetzt schon offen; wenn Sie möchten können Sie also gerne (z.B. falls Sie gerade anfangen zu studieren und bisher noch nicht mit Zoom gearbeitet haben) vorab testen, ob bei Ihnen alles funktioniert.

Bei **Fragen oder Problemen** erreichen Sie mich am besten unter [benjamin.ruecker@ub.uni-muenchen.de](mailto:benjamin.ruecker@ub.uni-muenchen.de).

**Tutorien:** Die Termine fürs Tutorium Slavistik stehen schon fest: 7.5., 21.5., 28.5., 4.6., jeweils 12-14 c.t.. Alle weiteren Tutorien finden Sie, sobald sie von den jeweiligen Studiengängen organisiert worden sind, im LSF. Nicht für alle Studiengänge wird ein Tutorium angeboten (bitte schauen Sie in Ihrer Studienordnung nach, ob ein Tutorium vorgesehen ist).

**Belegung:** Ist für alle Studiengänge außer dem B.A. Germanistik notwendig. Im B.A. Germanistik müssen (und können) Sie die Veranstaltung nicht belegen.

Viele Grüße

& allen einen guten Start ins Sommersemester

Benjamin Rücker

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Bitte beachten Sie das PDF "Hinweise zum Leistungsnachweis", das Sie im LSF (=Downloads) finden.

**Belegnummer:** 13639

---

P 14 Vertiefungslektüre: Lateinische Literatur

---

P 14.1 Vertiefungslektüre: Lateinische Literatur des Mittelalters

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanon bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

---

P 14.2 Vertiefungslektüre: Literatur der Antike oder Frühen Neuzeit

**Für Studierende des BA Latein ist die Teilnahme in Gruppe 02 (Schröder) vorgesehen, bitte melden Sie sich entsprechend an.**

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus,**

Confessiones

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits

wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

---

WP 1 Einführung in die griechische Sprache und Kultur I (= WP 1.1+1.2)

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 1 (Griechisch) ODER WP 2 (andere Fremdsprache aus dem Angebot gemäß Studienordnung)!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

ILSE RIEGER

## **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45-90 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**



1-stündig,  
Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger  
Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumkurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumkurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumkurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

#### **B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

---

#### WP 2 Fremdsprachenkenntnisse I

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 1 (Griechisch) ODER WP 2 (andere Fremdsprache aus dem Angebot gemäß Studienordnung)!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

#### **Weitere Informationen zu den Sprachkursen:**

Kursanmeldung:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/ba\\_studierende/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/ba_studierende/index.html)

Prüfungsanmeldung:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/pruefung\\_schein/pruef\\_anmeldung/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/pruefung_schein/pruef_anmeldung/index.html)

SEVAL BAYRAK, GABRIELE VOLLMER

#### **Türkisch A1.1**

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Bayrak

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, “Langenscheidt Türkisch mit System”, Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum /

Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13010

ANDREAS KARL JOHANN FISCHNALLER

**Schwedisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 14-16 Uhr c.t., Fischnaller

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Fischnaller

Beginn: 21.04.2021, Ende: 14.07.2021

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse.

Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind. Das Material wird auch in den Folgekursen verwendet

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GW 4385 L668(2)-1,1

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13012

M.A. CRISTA BRAMLEY, DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, DR.PHIL. BETTINA RAAF

**Englisch B1: English for Academic Purposes**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 12:15-13:45 Uhr s.t., Raaf

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 02**

Mi 10:15-11:45 Uhr s.t., Raaf

**Gruppe 03**

Do 10-11:30 Uhr s.t., Bramley

**Gruppe 04**

Do 12:15-13:45 Uhr s.t., Bramley

Beginn: 20.04.2021, Ende: 15.07.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class. No coursebook needed!

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B1** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B1 im Einstufungstest.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13017

BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A1.2**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 1:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM: ISBN 978-2-278-08265-0

**Saison 1:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD: ISBN 978-2-278-08267-4

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-1 bis 0050/ID 1572 C668-1+16

Alternativ finden Sie "Saison 1" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13019

ÉRIKA LARA RÍOS, LOURDES PÉREZ MARIBLANCA, MARIA ROJAS RIETHER

**Spanisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Lara Ríos

**Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Pérez Mariblanca

Beginn: 21.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13029

FRANCESCA BONOMINI, DALIA CRIMI, DR. ELENA GALLO, DR. SERGIO OSPAZI  
**Italienisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-16 Uhr c.t., Crimi

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Bonomini

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 03**

Mi 10-12 Uhr c.t., Ospazi

Beginn: 19.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: UniversItalia 2.0 A1/A2**, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2.

Bitte besorgen Sie sich dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**BA/MA-Studierende, die den WP Bereich des Hauptfachs schon erfüllt haben**, zählen zur Zielgruppe „Studierende aller Fächer“ und dürfen an diesen A1.1-Kursen **NICHT teilnehmen**. Sie **MÜSSEN** den A1.1-Kurs an der VHS belegen.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13034

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

**Niederländisch A1.1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 18-20 Uhr c.t., Dibra

**Gruppe 02**

Di 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

Beginn: 19.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1. Lektion 1-4.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Basiskenntnisse, Grundregeln Rechtschreibung. Grammatik: konjugieren Präsens, Adjektive, Pluralbildung, Pronomen. Themen: sich vorstellen, Termine, Bestellen im Café, Zahlen, Familie.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13036

VERENA SINGHAMMER

### **Norwegisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

Mo 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Norsk for deg neu A1-A2, Kursbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528925-3

Norsk for deg neu A1-A2, Übungsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528926-0

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 0050/GW 2045 H117 N4

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13038

ISABEL MALINOWSKI-OLIVEIRA

### **Portugiesisch A1**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr s.t., Malinowski-Oliveira

Der Kurs findet von 16:00-17:30 Uhr statt.

#### **Gruppe 02**

Mo 18-20 Uhr s.t., Malinowski-Oliveira

Der Kurs findet von 18:00-19:30 Uhr statt.

Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13041

---

WP 3 Griechische Sprache und Kultur - Vorbereitung auf das Graecum (= WP 3.1+3.2)

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 3 ODER WP 4!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

#### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es

dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:**

**13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and

translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## WP 4 Fremdsprachenkenntnisse II

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 3 ODER WP 4!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

HAYAT DOGAN-ÖLMEZ, GABRIELE VOLLMER

### **Türkisch A1.2**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Dogan-Ölmez

Beginn: 21.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Türkisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13009

DR. ORTRUN REHM

### **Schwedisch für Nichtnordisten A1.2**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Rehm

Beginn: 23.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13013

NICOLA LESLEY DENISE, DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, NINA WESTIN

### **Englisch B2: English for Academic Purposes**

2-stündig,



### **Gruppe 01**

Mo 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

### **Gruppe 02**

Mo 12:15-13:45 Uhr s.t., Westin

### **Gruppe 03**

Mi 14:15-15:45 Uhr s.t., Pattenden

### **Gruppe 04**

Fr 8:30-10 Uhr s.t., Westin

### **Gruppe 05**

Fr 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

Beginn: 19.04.2021, Ende: 16.07.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class.

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B2** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B2 im Einstufungstest oder durch vorhergehenden Kursbesuch.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13018

BARBARA MORGENSTERN

### **Französisch A2.1**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 2:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM, ISBN 978-2-278-07753-3 und

**Saison 2:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD, ISBN 978-2-278-07918-6.

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt das Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-2 bis 0050/ID 1572 C668-2+16

Alternativ finden Sie "Saison 2" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der

**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13023

LEONARDO PAREDES PERNIA, NOELIA PARRADO MORENO, MARIA ROJAS RIETHER, DR. ARIANE SANDE PIÑEIRO

**Spanisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-15:30 Uhr s.t., Parrado Moreno

**Gruppe 02**

Di 10-12 Uhr c.t., Parrado Moreno

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 03**

Mi 10-12 Uhr c.t., Rojas Riether

**Gruppe 04**

Mi 14-16 Uhr c.t., Paredes Pernia

**Gruppe 05**

Do 10-12 Uhr c.t., Sande Piñeiro

Beginn: 19.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Online-Kurs. Sie brauchen daher kein Kursbuch!

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Kurs Spanisch A1.1 (an der VHS) oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Quereinstieg** generell möglich, wenn die erworbenen Kenntnisse entsprechend sind.

Um Ihr Sprachniveau herauszufinden, führen Sie bitte den **Online-Einstufungstest für Spanisch** durch. Der Einschreibschlüssel ist: Test. Der Test dauert etwa 30 Minuten.

**Bemerkung:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13030

CATERINA DANIELA, DR. ELENA GALLO, LUCIA MEDICI, DR. SERGIO OSPAZI

**Italienisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 12-14 Uhr c.t., Medici

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Ospazi

**Gruppe 03**

Mi 16-18 Uhr c.t., Ospazi

**Gruppe 04**

Do 8:30-10 Uhr s.t., Gallo

**Gruppe 05**

Do 18-20 Uhr c.t., Danela

Beginn: 20.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch: UniversItalia 2.0 A1/A2, (Band 1, Kapitel 5 bis 8), Hueber Verlag, ISBN Nr. 978-3-19-105463-2.

Lektüre: "La ricetta segreta", C. Medaglia, CIDEB, ISBN Nr. 78-3-12-565027-5.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters und Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Entweder:

- erfolgreicher Besuch von Italienisch A1.1 (an der VHS). Bitte schicken Sie Ihre VHS-Teilnahmebestätigung als Nachweis an die Lehrkraft. Näheres siehe untenbzw.
- erfolgreicher Besuch von Italienisch A1.1 (für BA-Studiengänge). Bitte schicken Sie Ihr Transcript Zusatzleistungen als Nachweis an die Lehrkraft. Näheres siehe unten.

oder:

- als Quereinsteiger: ca. nach 1-2 Jahren Schulitalienisch oder nach ca. 60-70 Stunden Italienischsprachkurs. Vor der Anmeldung müssen Sie einen Selbsteinstufungstest machen. Ohne Einstufungstest ist kein Kursbesuch möglich!

Den entsprechenden Einstufungstest finden Sie auf unserer Website:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/italienisch/ita\\_allg/italienisch\\_spraz/index.html#teilnahmevoraussetzung](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/italienisch/ita_allg/italienisch_spraz/index.html#teilnahmevoraussetzung).

Bitte schicken Sie **Ihren Nachweis/Ihr Einstufungstestergebnis** per E-Mail (gescannt z.B. als .pdf; bitte max. Größe von 2 bis 3 MB) an die jeweilige Lehrkraft, **nachdem** Sie die offizielle Bestätigung bzw. Benachrichtigungsemail (diese wird wenige Tage vor dem Kursbeginn an Ihre Campus-E-Mail-Adresse geschickt) bekommen haben.

Die Einstufungstests sind auf die jeweiligen Kursinhalte abgestimmt und können durch **externe Scheine NICHT** ersetzt werden.

**Ohne die Teilnahmebestätigung oder den Selbsteinstufungstest ist eine Kursteilnahme NICHT möglich!**

**Anmeldung:** Wichtige Informationen zur Anmeldung und Platzvergabe finden Sie unter:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsfi/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsfi/index.html)

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten und Anmeldefristen! Diese richten sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören.

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13032

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

**Niederländisch A1.2**

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1.

Lektion: Zwischenstufe/Wiederholung + 5- 7.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Themen: tägliches Leben, Wohnung, Freizeit, Wetter, Arbeit/Lebenslauf. Grammatik: Partizip Perfekt, Komparativ. Hausaufgaben: erste Texte schreiben.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Niederländisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13037

ISABEL MALINOWSKI-OLIVEIRA

**Portugiesisch A2**

2-stündig,

Fr 10-11:30 Uhr s.t., Malinowski-Oliveira

Beginn: 23.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Portugiesisch A1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13040

VERENA SINGHAMMER

**Norwegisch für Nichtnordisten A1.2**

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Norsk for deg neu A1-A2, Kursbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528925-3 (Ab

Lektion 7)

Norsk for deg neu A1-A2, Übungsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528926-0 (Ab Lektion 7)

**Voraussetzungen:** Norwegisch A1.1 oder entsprechende Kenntnisse.

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13647

---

WP 5 Orientierungsbereich Nachbardisziplinen: Schwerpunkt Antike

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 5 ODER WP 6!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

---

WP 5.1 Antike I

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 5.1.1 bis WP 5.1.5 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

---

WP 5.1.3 Griechenland IV: Phänomene der Kulturgeschichte

UNIV.PROF.DR. RUTH BIELFELDT

**Pergamon - eine hellenistische Residenzstadt**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 240, Bielfeldt

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Aufgrund ihrer modernen Überbauung sind uns die großen hellenistischen Hauptstädte Alexandria und Antiochia kaum bekannt. Umso wichtiger für unsere Kenntnis einer hellenistischen Residenzstadt ist die seit 1878 von deutschen Wissenschaftlern untersuchte, beispielhaft dokumentierte Stadt Pergamon. Nach einem bescheidenen Start wurde Pergamon, zunächst eine bloße Festung im mysischen Hinterland, unter den Attaliden im 3. und 2. Jahrhundert zu einer Großstadt ausgebaut; als Metropolis der Provinz Asia erfuhr es in der Kaiserzeit eine zweite Blüte. Pergamon prägt bis heute, wie wir über die hellenistische Monarchie denken und darüber, welches Gesicht sich eine solche Monarchie gibt. Die Vorlesung bietet einen archäologisch-historischen Überblick über die verschiedenen Bereiche der hellenistischen Stadt, die öffentlichen Bauten (Heiligtümer, Heroa, Plätze, Theater, Gymnasien) ebenso wie die Wohnstadt und die Infrastruktur (Straßennetz, Wasserversorgung). Dabei verfolgen wir einen doppelten Blick ‚von oben‘ und ‚von unten‘ durch das herrscherliche wie das bürgerliche Pergamon. Ein Ausblick gilt dem Weiterleben der Stadt in der Kaiserzeit und dem Umgang der römischen Metropole mit ihrer großen Vergangenheit, das changiert zwischen Vernachlässigung, restaurativen Tendenzen und radikaler Erneuerung.

**Einführende Literatur:**

- Felix Pirson, Hierarchisierung des Raumes? Überlegungen zur räumlichen Organisation und deren Wahrnehmung im hellenistischen Pergamon und seinem Umland, in: F. Pirson (Hrsg.), Manifestationen von Macht und Hierarchien in Stadtraum und Landschaft, Byzas 13 (Istanbul 2012), 187-232
- Ralf Grüßinger, Volker Kästner und Andreas Scholl (Hrsg.), Pergamon, Panorama der antiken Metropole (Petersberg 2012)
- Martin Zimmermann, Pergamon (München 2011)
- Wolfgang Radt, Pergamon: Geschichte und Bauten einer antiken Metropole (1999)
- Hans-Joachim Schalles, Untersuchungen zur Kulturpolitik der pergamenischen Herrscher im 3. Jahrhundert vor Christus (Tübingen 1985)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** BA HF Archäologie:

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL  
2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:  
Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)  
**Belegnummer:** 12017

---

#### WP 5.1.4 Rom II: Phänomene der Kulturgeschichte

PROF.DR. STEFAN RITTER

##### **Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld (B 052), Ritter

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12074

---

#### WP 5.1.5 Rom IV: Kulturelle Kontexte

PROF.DR. STEFAN RITTER

##### **Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld (B 052), Ritter

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12074

---

#### WP 5.1.2 Griechenland II: Kulturelle Kontexte

UNIV.PROF.DR. RUTH BIELFELDT

##### **Pergamon - eine hellenistische Residenzstadt**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Gesch.-Scholl-Pl. 1 (A), A 240, Bielfeldt

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Aufgrund ihrer modernen Überbauung sind uns die großen hellenistischen Hauptstädte Alexandria und Antiochia kaum bekannt. Umso wichtiger für unsere Kenntnis einer hellenistischen Residenzstadt ist die seit 1878 von deutschen Wissenschaftlern untersuchte, beispielhaft dokumentierte Stadt Pergamon. Nach einem bescheidenen Start wurde Pergamon, zunächst eine bloße Festung im mysischen Hinterland, unter den Attaliden im 3. und 2. Jahrhundert zu einer Großstadt ausgebaut; als Metropolis der Provinz Asia erfuhr es in der Kaiserzeit eine zweite Blüte. Pergamon prägt bis heute, wie wir über die hellenistische Monarchie denken und darüber, welches Gesicht sich eine solche Monarchie gibt. Die Vorlesung bietet

einen archäologisch-historischen Überblick über die verschiedenen Bereiche der hellenistischen Stadt, die öffentlichen Bauten (Heiligtümer, Heroa, Plätze, Theater, Gymnasien) ebenso wie die Wohnstadt und die Infrastruktur (Straßennetz, Wasserversorgung). Dabei verfolgen wir einen doppelten Blick ‚von oben‘ und ‚von unten‘ durch das herrscherliche wie das bürgerliche Pergamon. Ein Ausblick gilt dem Weiterleben der Stadt in der Kaiserzeit und dem Umgang der römischen Metropole mit ihrer großen Vergangenheit, das changiert zwischen Vernachlässigung, restaurativen Tendenzen und radikaler Erneuerung.

**Einführende Literatur:**

- Felix Pirson, Hierarchisierung des Raumes? Überlegungen zur räumlichen Organisation und deren Wahrnehmung im hellenistischen Pergamon und seinem Umland, in: F. Pirson (Hrsg.), Manifestationen von Macht und Hierarchien in Stadtraum und Landschaft, Byzas 13 (Istanbul 2012), 187-232
- Ralf Grüßinger, Volker Kästner und Andreas Scholl (Hrsg.), Pergamon, Panorama der antiken Metropole (Petersberg 2012)
- Martin Zimmermann, Pergamon (München 2011)
- Wolfgang Radt, Pergamon: Geschichte und Bauten einer antiken Metropole (1999)
- Hans-Joachim Schalles, Untersuchungen zur Kulturpolitik der pergamenischen Herrscher im 3. Jahrhundert vor Christus (Tübingen 1985)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12017

---

WP 6 Orientierungsbereich Nachbardisziplinen: Schwerpunkt Mittelalterstudien

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 5 ODER WP 6!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

---

WP 6.1 Mittelalterstudien I

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 6.1.1 und WP 6.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

---

WP 6.1.1 Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

UNIV.PROF.DR. FRANZ XAVER BISCHOF

**Kirche und Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), Audi Max (A030),

Beginn: 14.05.2021, Ende: 16.07.2021

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die kirchengeschichtlich relevanten Entwicklungen, Themen, Um- und Aufbrüche im 19. und 20. Jahrhundert. Themenschwerpunkte sind u.a. die katholischen Selbstfindungsprozesse im Spannungsfeld von Kirche, Staat und Gesellschaft, die innerkirchlichen Richtungskämpfe, Vatikan I, die Aufbrüche in Theologie und Frömmigkeit im 20. Jahrhundert, Vatikan II und Aspekte der nachkonziliaren Entwicklung.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Ein Quellenreader und eine Literaturliste werden zu Beginn der Vorlesung ausgegeben.

**Zielgruppe: Modul:** Magister, Master-Profil

**Nachweis: Modul:** Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

**Anmeldung:** Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.  
Die Belegfrist **beginnt am 22.03.2021** und **endet am 05.04.2021**.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 01027

UNIV.PROF.DR. FRANZ XAVER BISCHOF

**Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), Audi Max (A030),

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Behandelt werden epochenübergreifend die Themen Ausbreitung des Christentums, die Entwicklung des päpstlichen Primates im zweiten Jahrtausend, die Rolle und Bedeutung der mittelalterlichen und neuzeitlichen Konzilien, das Staat-Kirche-Verhältnis unter besonderer Berücksichtigung des 19. und 20. Jahrhunderts und die Entwicklung des abendländischen Mönchtums.

Vorlesungsbegleitend findet ein Tutorium durch Ferdinand Müller statt.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Franz Xaver Bischof, Thomas Bremer, Giancarlo Collet, Alfons Fürst: Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg-Basel-Wien (Paperback-Ausgabe) 2014.

**Zielgruppe: Modul:** Magister, BA-NF, GY, RS, MS, GS, BA-BB, BA-WiPäd

**Nachweis: Modul:** Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

**Anmeldung:** Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Die Belegfrist **beginnt am 22.03.2021** und **endet am 05.04.2021**.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 01029

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb



22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,

vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten, kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

**Tutorien zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Tutorium Deutsch-Lateinische Übersetzung

Tutor: David Richter

Beginn: 29.03.2021, Ende: 21.06.2021

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 14430

PROF. DR. WILFRIED STROH

**Colloquium Latinum**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Stroh

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Colloquium Latinum (Stroh):**

**Der Beginn dieser Veranstaltung wird verschoben. Das Colloquium Latinum wird erst mit der Wiederaufnahme der Präsenzlehre einsetzen.**

Valahfridus Latinae loquelae amatoribus s.

Dum inter praesentes Latine colloqui per leges non licet, quod ualde doleo, tacendum erit. Sed simulac Coronae virus id permiserit, colloquia nostra restituentur: tractabuntur tum Vergili Eclogae. Interea vos consoletur hic versus Stoicus:

Impavida est Virtus, Virus dum dira minatur.

Valete.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14431

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Lateinsprachige Vorlesung/praelectio Latina**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Janka

Thema: De Ovidii mutatis formis

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**praelectio Latina (Janka):**

„ignotum hoc aliis ille novavit opus“. Quae verba Ovidius praeceptor amoris de Epistulis heroidum scripsit praedicans neminem nisi se ipsum id genus carminum amatoriorum primum invenisse. Hoc etiam maiore iure de iis quindecim libris, qui „mutatae formae“ vel Graece „Μεταμορφώσεις“ inscribuntur, contendere potuisset. Quod enim carmen et heroicum et amatorium et perpetuum et deductum, medius fidius, nullus vates nisi Naso ingeniosissimus umquam perfecisset. Prima ob origine mundi, ut ipse praefatus est, ad sua tempora omnes fabulas de deis et hominibus narratas iterum refert, sed plane aliter ac priores poetae et Graeci et Latini. Venite, ut audiatis et spectetis ea, quae proxima aestate vobis de Ovidii mutatis formis earumque mutationibus in litteris et artibus et antiquis et recentioribus et recentissimis sermone patrio poetae urbanissimi utens praelegere et demonstrare in animo habeo.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14432

---

Extra-Angebot zum Graecum

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## Bachelor Latinistik (neu - ab WiSe 2019/20)

---

### Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [Carolyn.Herb@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:Carolyn.Herb@klassphil.uni-muenchen.de)

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,

vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten, kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

---

P 2 Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 03**

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

**Gruppe 01 + 03 (Riedl):**

Der Kurs wird wieder digital über Zoom und Moodle stattfinden.

Wir werden die Formenlehre und wichtigste Syntax des letzten Semesters wiederholen und neue Kapitel, v.a. Nebensätze, dazunehmen. Dabei wird es in bewährter Weise wieder Arbeitsblätter geben. Verstärkt wird dieses Semester die Übersetzung aus dem Lateinischen dazukommen. Wir werden im Wechsel mit den Grammatikübungen intensiv mit Texten aus Ciceros Reden arbeiten. Sie erhalten vor Semesterbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Moodle-Kurs, über den Sie dann auch die Zoom-Einladungen erhalten. Alles Nähere besprechen wir in der ersten Sitzung.

**Gruppe 02 (Uhle): Cicero, Pro lege Manilia De imperio Cn. Pompei**

Im Jahr 66 bringt der Volkstribun Manilius einen Gesetzentwurf vor die Volksversammlung, nach dem der Oberbefehl im 3. Krieg gegen Mithridates VI., den König von Pontus, dem Pompeius übertragen werden soll. Cicero, der zu dieser Zeit Prätor ist, nutzt die Gelegenheit zu seiner ersten öffentlichen politischen Rede und unterstützt den Antrag des Manilius. Wir wollen in der Übung Auszüge aus dieser wichtigen Rede gemeinsam lesen. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf grammatikalischen Fragen, doch sollen auch inhaltliche und rhetorische Aspekte nicht zu kurz kommen.

Für die erste Sitzung (14. April) sind die Paragraphen 4-6 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen).

Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis orationes, rec. A.C. Clark, Tomus I, Oxford 1905 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77214** Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: **Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):**

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13096

---

P 3 Lateinische Lektüre Prosa

---

P 3.2 Lektüre Philosophie

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

**Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt

habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den ‘Timaios’ zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: “Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung”.

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

---

P 4 Basismodul Lateinische Prosa

---

P 4.2 Basisseminar Lateinische Prosa

DR. ANDREAS AMMANN, UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Basisseminar Lateinische Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Seneca, Briefe an Lucilius

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Ammann

Thema: Cicero, Orationes Philippicae

Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021

Das Proseminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Basisseminar Lateinische Prosa (P 4.2)**

**Gruppe 01 (Prof. Dr. Therese Fuhrer): Seneca, Briefe an Lucilius**

Donnerstag 14-16 Uhr

Beginn: 15.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum steht die Lektüre einzelner Briefe oder Passagen aus

längeren Briefen aus dem Corpus der Briefe Senecas an Lucilius, die im ersten Band der Oxford-Ausgabe enthalten sind (1-88). Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten der Sprache Senecas, Funktion der Briefform) sollen anhand der Lektüre die Charakteristika der stoischen Philosophie, im Besonderen der Ethik, wie sie Seneca darlegt, herausgearbeitet werden. Dazu gehören die Frage nach der theoretischen Fundierung, nach der praktischen Relevanz sowie nach dem möglichen Bezug zur historischen Wirklichkeit (Seneca als ehem. Erzieher Neros und Minister am neronischen Kaiserhof).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de). Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 4 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Textausgabe:** Ad Lucilium epistulae morales, recognovit et adnotatione critica instruxit L. D. Reynolds, Band 1 (Oxford 81987). Ein **Reader** mit den Briefen, die wir im Semester lesen, steht im LSF-Dateidepot (bitte arbeiten Sie mit ausgedruckten Texten). **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Seneca: Leben und Werk (Darmstadt, 5., durchges. und erw. Aufl., 2007).

### **Gruppe 02 (Dr. Andreas Ammann): Cicero, Orationes Philippicae**

In den ungewissen Monaten nach Caesars Ermordung hielt Cicero vierzehn energische Reden gegen M. Antonius, den er als die größte Gefahr für die Wiederherstellung der republikanischen Staatsordnung ansah. Diese sog. Orationes Philippicae — benannt nach den Reden, welche Demosthenes einst gegen Philipp II. von Makedonien gehalten hatte — sind ein faszinierendes Zeugnis für die Krise der späten Republik — und zugleich für das letzte, dramatische Kapitel in Ciceros Leben.

Im Basisseminar werden wir Ausschnitte aus mehreren dieser Reden gemeinsam übersetzen und unter sprachlichen sowie inhaltlichen Gesichtspunkten analysieren. Gleichzeitig werden wir die Philippicae auch in die rhetorische Tradition politischer Reden und Invektiven sowie in den historischen Kontext der ausgehenden Republik einordnen.

**Durchführung und Leistungsausweis:** Der Kurs wird wöchentlich in digitaler Form via Zoom durchgeführt. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, ein Kurzreferat, eine schriftliche Übersetzung sowie eine mündliche Prüfung am Ende des Semesters.

**Textausgabe und einführende Literatur:** M. Tulli Ciceronis Orationes, vol. 2, ed. A. C. Clark, Oxford 1963 u.ö. Die Textstellen werden auf Moodle als pdf bereitgestellt. Zur Einführung empfohlen: W. Stroh, "Ciceros Philippische Reden. Politischer Kampf und literarische Imitation", in: M. Hose (Hg.), Meisterwerke der antiken Literatur. Von Homer bis Boethius, München 32014, S. 76-102.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13086



PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa (Schröder)**

Ablauf: Der Kurs findet digital statt, in einer Mischung aus asynchroner Arbeit und synchroner Besprechung:

Sie bekommen über einen moodle-Kurs wöchentlich Materialien zur Verfügung gestellt, zu denen Aufgaben zu bearbeiten sind (asynchron, aber bis zu einem bestimmten Termin).

Jeweils zur Kurszeit treffen wir uns für ca. 30 Minuten (per Zoom), um die Aufgaben zu besprechen, für Fragen und Diskussionen.

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit.

Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen.

Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

-----  
Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber die Interpretationen beruhen natürlich auf dem lateinischen Text.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13000

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

**Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**P 6.2 D-L Unterstufe 2**

### **Gruppe 01 (Uhle):**

Der Kurs ist als Fortsetzung des Kurses aus dem vergangenen Semester (D-L Unterstufe 1) konzipiert. Schwerpunkte in diesem Kurs sind die Consecutio temporum, Partizipialkonstruktionen, Gerundialkonstruktionen, Quin-Sätze und die Oratio obliqua. Das maßgebliche Lehrbuch ist weiterhin die Lateinische Grammatik von Rubenbauer / Hofmann / Heine.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

### **Gruppe 2 (Sigurjónsson):**

Wie im vergangenen Semester werden wir uns weiter Grammatikphänomene erarbeiten. Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13094

---

## P 7 Lateinische Lektüre Dichtung

---

### P 7.2 Lektüre Lyrik und Elegie

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. TOBIAS UHLE

#### **Lateinische Lektüre Dichtung: Lektüre Lyrik und Elegie**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Do 12-14 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Ausgewählte Elegien von Tibull, Propertius und Ovid sowie Gedichte aus dem Bereich der Lyrik von Catull und Horaz

##### **Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Auswahl aus den Elegikern Propertius, Tibull und Ovid sowie den Lyrikern Catull und Horaz

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

#### **Lateinische Lektüre Dichtung: Lektüre Lyrik und Elegie**

##### **Gruppe 01 (Prof. Dr. Therese Fuhrer):**

Donnerstag 12-14 Uhr

Beginn: 15.4.2021

Gelesen werden ausgewählte Elegien von **Tibull, Propertius und Ovid** sowie Gedichte aus dem Bereich der Lyrik von **Catull und Horaz**.

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum stehen das genaue Lesen – d.h. die Übersetzung in ein korrektes Deutsch – und die Analyse von Sprache und Inhalt am Beispiel einzelner Gedichte der genannten Autoren. Neben den auf die Form und Inhalt gerichteten Fragen (Gedichtaufbau, Metrik, Thematik) sowie der Frage nach dem Entstehungskontext sollen anhand der Lektüre die wichtigsten Merkmale der römischen subjektiven Liebeselegie bzw. der römischen Lyrik besprochen werden.

Zum **Leistungsausweis** gehören die gründliche Vorbereitung (mit Benutzung der im Semesterapparat aufgestellten Kommentare) und die regelmäßige Teilnahme sowie das Bestehen der Abschlussklausur. Es gilt Anwesenheitspflicht in der ersten Sitzung des Semesters, in der eine

Einführung zur Methode im Lektürekurs sowie zu Autoren, Metrik und literarischer Gattung gegeben wird.

Ein **Programm** mit dem Lektüreplan sowie ein **Reader** mit ausgewählten Gedichten der genannten Autoren (aus den kritischen Ausgaben) werden kurz vor Semesterbeginn ins LSF-Dateidepot eingestellt. **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgaben benutzen!**

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

**Literatur zur Vorbereitung:**

Boldrini, S. Prosodie und Metrik der Römer, übers. von B.W. Häuptli (Stuttgart/Leipzig 1999).

Holzberg, N. Die römische Liebeselegie. Eine Einführung (Stuttgart 2001).

Mayer, R. Horace. Odes Book I (Cambridge 2012).

Schmidt, E.A. Catull (Heidelberg 1985).

**Gruppe 02 (Dr. Tobias Uhle): Auswahl aus den Elegikern Properz, Tibull und Ovid sowie den Lyrikern Catull und Horaz**

In der Lektüre werden wir uns anhand von Catull und Horaz mit der Gattung Lyrik und am Beispiel von Properz, Tibull und Ovid mit der Gattung Römische Liebeselegie beschäftigen. Wir wollen ausgewählte Texte metrisch lesen und übersetzen sowie mit Blick auf literaturwissenschaftliche Fragen diskutieren.

Für die erste Sitzung (15. April) ist das Eingangsgedicht zu Catulls Gedichtsammlung (Catull. 1,1-10) zu übersetzen und vorzubereiten.

Textausgaben: Die Texte werden jeweils auf LSF online zugänglich gemacht.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14433

---

P 10 Aufbauomodul Lateinische Literatur I

---

P 10.1 Aufbauvorlesung Lateinische Literatur 1

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

## P 10.2 AufbauSeminar Lateinische Literatur 1

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Vergil, Aeneis 1 und 12

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (P 12.2): Vergil, Aeneis 1 und 12**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Mi 10-12 Uhr

Beginn: 14.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Mit den beiden Büchern, mit denen Vergil die Aeneis beginnen bzw. enden lässt, wird zum einen die Erzählung von Aeneas' 'Irrfahrt' eingeleitet (Buch 1) bzw. vom 'Krieg in Latium' bis zum entscheidenden Ereignis, Aeneas' Sieg im Zweikampf gegen Turnus, geführt (Buch 12). Zum anderen werden in den beiden Büchern die – für das ganze Epos relevanten – umfassenderen Fragen nach der Rolle des Fatums und göttlicher Mache sowie der Bedeutung von Schuld, Verantwortung und Emotionalität prominent gestellt und diskutiert. Exemplarisch seien die Jupiter-Rede in Aeneis 1 und die Tötung des Turnus in Aeneis 12 genannt. Dabei wollen wir auch die Frage stellen, inwiefern in Vergils Aeneis auch (zeitgenössische) philosophische Diskurse reflektiert werden.

Im Zentrum stehen die Lektüre, Analyse und Interpretation des lat. Textes (ergänzend dazu die Lektüre von Passagen in dt. Übersetzung).

In Kurzreferaten werden übergreifende Themen behandelt (zur Biographie Vergils, antike Vergil-Viten, Textüberlieferung, historischer Kontext, augusteische Kulturpolitik, der Troja-Mythos in Rom, das augusteische Karthago, Aeneas in Latium, Rezeptions-Traditionen, Aeneas in der modernen Forschung u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein Programm mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist ab sofort im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und

Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de).

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.). Es wird empfohlen, die Vertiefungsvorlesung "Römische Philosophie" im selben Modul zu besuchen (P 12.1) und das Modul mit einer mündlichen Prüfung zusammen abzuschließen (in einer Prüfung von 60 Min.).

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):**

P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors (Oxford 1969, repr. corr. 1972 bzw. neuere Nachdrucke).

Ein Reader mit Scans der Textstellen steht im LSF Datei-Depot zur Verfügung. Andere Ausgaben sind nicht zugelassen.

**Literatur zur Vorbereitung:**

W. Suerbaum, Vergils „Aeneis“. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Reclam Literaturstudium (Stuttgart 1999). - Die Anschaffung lohnt sich!

G. Binder, P. Vergilius Maro, Aeneis. Ein Kommentar, Bd. 1: Einleitung, zentrale Themen (Trier 2019). - Ein Scan der Seiten 24-236 steht im LSF-Datei-Depot.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13099

---

P 11 Lateinische Sprachgeschichte

---

P 11.2 Lektüre zum archaischen oder spätantiken Latein

PD DR. PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine

schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

---

## P 12 Lateinische Schriftkultur und Literatur des Mittelalters

---

### P 12.2 Einführung in die Paläographie

ANNA RITZEL

**Einführung in die Paläographie**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ritzel

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Übung Einführung in die Paläographie (Ritzel):**

In diesem Einführungskurs soll ein erster Einblick in die Schriftkunde und Überlieferung der lateinischen Literatur der Antike und des Mittelalters vermittelt werden. Anhand ausgewählter Handschriften wird nicht nur ein Überblick über die Geschichte der Schrift in ihren wichtigsten Etappen gegeben, sondern auch die Gelegenheit, die Originalquellen und frühesten erhaltenen Textzeugen der uns bekannten Literatur entziffern und lesen zu lernen.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13095

---

## P 12.1 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur des Mittelalters

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanon bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar.

Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

---

## P 13 Aufbaumodul Lateinische Literatur II

---

### P 13.1 Aufbauvorlesung Lateinische Literatur 2

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

#### **Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

#### **Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

## P 13.2 Aufbauseminar Lateinische Literatur 2

---

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

## **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Vergil, Aeneis 1 und 12

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (P 12.2): Vergil, Aeneis 1 und 12**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Mi 10-12 Uhr

Beginn: 14.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Mit den beiden Büchern, mit denen Vergil die Aeneis beginnen bzw. enden lässt, wird zum einen die Erzählung von Aeneas' 'Irrfahrt' eingeleitet (Buch 1) bzw. vom 'Krieg in Latium' bis zum entscheidenden Ereignis, Aeneas' Sieg im Zweikampf gegen Turnus, geführt (Buch 12). Zum anderen werden in den beiden Büchern die – für das ganze Epos relevanten – umfassenderen Fragen nach der Rolle des Fatums und göttlicher Mache sowie der Bedeutung von Schuld, Verantwortung und Emotionalität prominent gestellt und diskutiert. Exemplarisch seien die Jupiter-Rede in Aeneis 1 und die Tötung des Turnus in Aeneis 12 genannt. Dabei wollen wir auch die Frage stellen, inwiefern in Vergils Aeneis auch (zeitgenössische) philosophische Diskurse reflektiert werden.

Im Zentrum stehen die Lektüre, Analyse und Interpretation des lat. Textes (ergänzend dazu die Lektüre von Passagen in dt. Übersetzung).

In Kurzreferaten werden übergreifende Themen behandelt (zur Biographie Vergils, antike Vergil-Viten, Textüberlieferung, historischer Kontext, augusteische Kulturpolitik, der Troja-Mythos in Rom, das augusteische Karthago, Aeneas in Latium, Rezeptions-Traditionen, Aeneas in der modernen Forschung u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein Programm mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist ab sofort im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de).

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.). Es wird empfohlen, die Vertiefungsvorlesung "Römische Philosophie" im selben Modul zu besuchen (P 12.1) und das Modul mit einer mündlichen Prüfung zusammen abzuschließen (in einer Prüfung von 60 Min.).

### **Kritische Textausgabe (obligatorisch):**

P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors (Oxford 1969, repr. corr. 1972 bzw. neuere Nachdrucke).

Ein Reader mit Scans der Textstellen steht im LSF Datei-Depot zur Verfügung. Andere Ausgaben sind nicht zugelassen.

### **Literatur zur Vorbereitung:**

W. Suerbaum, Vergils „Aeneis“. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Reclam Literaturstudium (Stuttgart 1999). - Die Anschaffung lohnt sich!

G. Binder, P. Vergilius Maro, Aeneis. Ein Kommentar, Bd. 1: Einleitung, zentrale Themen (Trier 2019). - Ein Scan der Seiten 24-236 steht im LSF-Datei-Depot.



**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13099

---

P 14 Vertiefungsmodul Lateinische Lektüre

---

P 14.1 Vertiefungslektüre Prosa

---

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa  
Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

---

P 14.2 Vertiefungslektüre Dichtung

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin.

Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen

Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

---

P 15 Lateinische Dichtung des Mittelalters oder der Neuzeit

---

P 15.2 Lateinische Metrik

---

DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Poesie: Übersetzung und metrische Analyse**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**P 10.2 Lateinische Poesie: Metrik und Übersetzung**

In der Übung werden wir uns mit wichtigen Versmaßen der lateinischen Literatur beschäftigen: Daktylischer Hexameter, Elegisches Distichon, Äolische Lyrik, Tragödien- und Komödienverse etc. Einen Semesterplan und einen Reader mit den zu behandelnden Texten stelle ich Ihnen vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14434

---

WP 1 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur I

---

ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet! Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das

Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit "Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" abgeprüft. Siehe dort.

### **B.A. Nebenfach SLK:**

"Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur I'. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS."

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

---

## WP 2 Französisch I

ETIENNE CANDEL, BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Candel

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 1:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM: ISBN 978-2-278-08265-0

**Saison 1:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD: ISBN 978-2-278-08267-4

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-1 bis 0050/ID 1572 C668-1+16

Alternativ finden Sie "Saison 1" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13020

---

WP 3 Italienisch I

FRANCESCA BONOMINI, DALIA CRIMI, DR. ELENA GALLO, DR. SERGIO OSPAZI  
**Italienisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-16 Uhr c.t., Crimi

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Bonomini

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 03**

Mi 10-12 Uhr c.t., Ospazi

Beginn: 19.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** **UniversItalia 2.0 A1/A2**, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2.

Bitte besorgen Sie sich dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum /  
Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im  
Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der  
**Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**BA/MA-Studierende, die den WP Bereich des Hauptfachs schon erfüllt haben**, zählen zur  
Zielgruppe „Studierende aller Fächer“ und dürfen an diesen A1.1-Kursen **NICHT teilnehmen**.  
Sie **MÜSSEN** den A1.1-Kurs an der VHS belegen.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13034

---

WP 4 Spanisch I

ÉRIKA LARA RÍOS, LOURDES PÉREZ MARIBLANCA, MARIA ROJAS RIETHER  
**Spanisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Lara Ríos

**Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Pérez Mariblanca

Beginn: 21.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im  
Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der  
**Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt  
KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13029

---

WP 5 Portugiesisch I

ISABEL MALINOWSKI-OLIVEIRA

**Portugiesisch A1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr s.t., Malinowski-Oliveira

Der Kurs findet von 16:00-17:30 Uhr statt.

**Gruppe 02**

Mo 18-20 Uhr s.t., Malinowski-Oliveira

Der Kurs findet von 18:00-19:30 Uhr statt.

Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der

**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13041

---

WP 6 Schwedisch I

ANDREAS KARL JOHANN FISCHNALLER

**Schwedisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 14-16 Uhr c.t., Fischnaller

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Fischnaller

Beginn: 21.04.2021, Ende: 14.07.2021

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse.

Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind. Das Material wird auch in den Folgekursen verwendet

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GW 4385 L668(2)-1,1

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13012

---

#### WP 7 Norwegisch I

VERENA SINGHAMMER

##### **Norwegisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

Mo 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Norsk for deg neu A1-A2, Kursbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528925-3

Norsk for deg neu A1-A2, Übungsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528926-0

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 0050/GW 2045 H117 N4

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13038

---

#### WP 8 Türkisch I

SEVAL BAYRAK, GABRIELE VOLLMER

##### **Türkisch A1.1**

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Bayrak

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13010

---

#### WP 10 Niederländisch I

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

##### **Niederländisch A1.1**

2-stündig,

###### **Gruppe 01**

Mo 18-20 Uhr c.t., Dibra

###### **Gruppe 02**

Di 8:30-10 Uhr s.t., Dibra



Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

Beginn: 19.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1. Lektion 1-4.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Basiskenntnisse, Grundregeln Rechtschreibung. Grammatik: konjugieren Präsens, Adjektive, Pluralbildung, Pronomen. Themen: sich vorstellen, Termine, Bestellen im Café, Zahlen, Familie.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13036

---

## WP 11 Französisch II

BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A1.2**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 1:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM: ISBN 978-2-278-08265-0

**Saison 1:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD: ISBN 978-2-278-08267-4

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-1 bis 0050/ID 1572 C668-1+16

Alternativ finden Sie "Saison 1" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13019

---

### WP 12 Englisch III

M.A. CRISTA BRAMLEY, DR. PHIL. FRIEDA PATTENDEN, DR. PHIL. BETTINA RAAF  
**Englisch B1: English for Academic Purposes**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 12:15-13:45 Uhr s.t., Raaf

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 02**

Mi 10:15-11:45 Uhr s.t., Raaf

**Gruppe 03**

Do 10-11:30 Uhr s.t., Bramley

**Gruppe 04**

Do 12:15-13:45 Uhr s.t., Bramley

Beginn: 20.04.2021, Ende: 15.07.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class. No coursebook needed!

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B1** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B1 im Einstufungstest.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13017

---

### WP 13 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die

Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de) oder an

[F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de)), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:**

**13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.)

oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

WP 14 Italienisch II

CATERINA DANIELA, DR. ELENA GALLO, LUCIA MEDICI, DR. SERGIO OSPAZI

**Italienisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 12-14 Uhr c.t., Medici

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Ospazi

**Gruppe 03**

Mi 16-18 Uhr c.t., Ospazi

### **Gruppe 04**

Do 8:30-10 Uhr s.t., Gallo

### **Gruppe 05**

Do 18-20 Uhr c.t., Danela

Beginn: 20.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch: UniversItalia 2.0 A1/A2, (Band 1, Kapitel 5 bis 8), Hueber Verlag, ISBN Nr. 978-3-19-105463-2.

Lektüre: "La ricetta segreta", C. Medaglia, CIDEB, ISBN Nr. 78-3-12-565027-5.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters und Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Entweder:

- erfolgreicher Besuch von Italienisch A1.1 (an der VHS). Bitte schicken Sie Ihre VHS-Teilnahmebestätigung als Nachweis an die Lehrkraft. Näheres siehe unten bzw.
- erfolgreicher Besuch von Italienisch A1.1 (für BA-Studiengänge). Bitte schicken Sie Ihr Transcript Zusatzleistungen als Nachweis an die Lehrkraft. Näheres siehe unten.

oder:

- als Quereinsteiger: ca. nach 1-2 Jahren Schulitalienisch oder nach ca. 60-70 Stunden Italienischsprachkurs. Vor der Anmeldung müssen Sie einen Selbsteinstufungstest machen. Ohne Einstufungstest ist kein Kursbesuch möglich!

Den entsprechenden Einstufungstest finden Sie auf unserer Website:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/italienisch/ita\\_allg/italienisch\\_spraz/index.html#teilnahmevoraussetzung](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/italienisch/ita_allg/italienisch_spraz/index.html#teilnahmevoraussetzung).

Bitte schicken Sie **Ihren Nachweis/Ihr Einstufungstestergebnis** per E-Mail (gescannt z.B. als .pdf; bitte max. Größe von 2 bis 3 MB) an die jeweilige Lehrkraft, **nachdem** Sie die offizielle Bestätigung bzw. Benachrichtigungsemail (diese wird wenige Tage vor dem Kursbeginn an Ihre Campus-E-Mail-Adresse geschickt) bekommen haben.

Die Einstufungstests sind auf die jeweiligen Kursinhalte abgestimmt und können durch **externe Scheine NICHT** ersetzt werden.

**Ohne die Teilnahmebestätigung oder den Selbsteinstufungstest ist eine Kursteilnahme NICHT möglich!**

**Anmeldung:** Wichtige Informationen zur Anmeldung und Platzvergabe finden Sie unter:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten und Anmeldefristen! Diese richten sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören.

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13032

---

## WP 15 Spanisch II

LEONARDO PAREDES PERNIA, NOELIA PARRADO MORENO, MARIA ROJAS RIETHER, DR. ARIANE SANDE PIÑEIRO

**Spanisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-15:30 Uhr s.t., Parrado Moreno

**Gruppe 02**

Di 10-12 Uhr c.t., Parrado Moreno

Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein **unterrichtsfreier** Tag.

**Gruppe 03**

Mi 10-12 Uhr c.t., Rojas Riether

**Gruppe 04**

Mi 14-16 Uhr c.t., Paredes Pernia

**Gruppe 05**

Do 10-12 Uhr c.t., Sande Piñeiro

Beginn: 19.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Online-Kurs. Sie brauchen daher kein Kursbuch!

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Kurs Spanisch A1.1 (an der VHS) oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Quereinstieg** generell möglich, wenn die erworbenen Kenntnisse entsprechend sind.

Um Ihr Sprachniveau herauszufinden, führen Sie bitte den **Online-Einstufungstest für Spanisch** durch. Der Einschreibschlüssel ist: Test. Der Test dauert etwa 30 Minuten.

**Bemerkung:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13030

---

WP 16 Portugiesisch II

ISABEL MALINOWSKI-OLIVEIRA

**Portugiesisch A2**

2-stündig,

Fr 10-11:30 Uhr s.t., Malinowski-Oliveira

Beginn: 23.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Portugiesisch A1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

ml

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13040

---

#### WP 17 Schwedisch II

DR. ORTRUN REHM

##### **Schwedisch für Nichtnordisten A1.2**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Rehm

Beginn: 23.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13013

---

#### WP 18 Norwegisch II

VERENA SINGHAMMER

##### **Norwegisch für Nichtnordisten A1.2**

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Norsk for deg neu A1-A2, Kursbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528925-3 (Ab Lektion 7)

Norsk for deg neu A1-A2, Übungsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528926-0 (Ab Lektion 7)

**Voraussetzungen:** Norwegisch A1.1 oder entsprechende Kenntnisse.

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13647

---

#### WP 19 Türkisch II

HAYAT DOGAN-ÖLMEZ, GABRIELE VOLLMER

##### **Türkisch A1.2**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Dogan-Ölmez

Beginn: 21.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Türkisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.ht](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.ht)

ml

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13009

---

## WP 21 Niederländisch II

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

### **Niederländisch A1.2**

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1.

Lektion: Zwischenstufe/Wiederholung + 5- 7.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Themen: tägliches Leben, Wohnung, Freizeit, Wetter, Arbeit/Lebenslauf. Grammatik: Partizip Perfekt, Komparativ. Hausaufgaben: erste Texte schreiben.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Niederländisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13037

---

## WP 22 Französisch III

BARBARA MORGENSTERN

### **Französisch A2.1**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 2:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM, ISBN 978-2-278-07753-3 und

**Saison 2:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD, ISBN 978-2-278-07918-6.

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt das Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur



lautet 1399/ID 1572 C668-2 bis 0050/ID 1572 C668-2+16

Alternativ finden Sie "Saison 2" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13023

---

WP 23 Englisch IV

NICOLA LESLEY DENISE, DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, NINA WESTIN

**Englisch B2: English for Academic Purposes**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

**Gruppe 02**

Mo 12:15-13:45 Uhr s.t., Westin

**Gruppe 03**

Mi 14:15-15:45 Uhr s.t., Pattenden

**Gruppe 04**

Fr 8:30-10 Uhr s.t., Westin

**Gruppe 05**

Fr 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

Beginn: 19.04.2021, Ende: 16.07.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class.

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B2** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B2 im Einstufungstest oder durch vorhergehenden Kursbesuch.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 09.04.2021 - 13.04.2021

**Belegnummer:** 13018

---

WP 24 Kontexte der lateinische Philologie: Geschichte I

---

WP 24.1 Einführungsvorlesung Alte Geschichte

APL. PROF. MONIKA BERNETT

## **Haus und Familie in der Antike**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Einschreibschlüssel für den moodle-Kurs: oikos\_21

„Haus“ und „Familie“ sind zentrale Ordnungskategorien vormoderner Gesellschaften und haben bis heute in jeder Kultur einen eigenen Bedeutungsumfang. In vormodernen Gesellschaften ohne einen Staat, wie wir ihn heute kennen, übernahm der Haus- und Verwandtschaftsverband elementare Aufgaben der Sozialisation und sozialen Ordnung. Hier wurden Zugehörigkeiten festgelegt sowie Heiratsregeln, Besitzvergabe, Aufteilung von Arbeit, Geschlechterrollen, Kontrolle sozialer Normen (z.B. in Form von Rügebräuchen) und Sanktionsrechte gegen eigene Mitglieder oder Mitglieder anderer Familien (z.B. im Fall der Blutrache).

In den großen Kulturwelten der Antike, Griechenland und Rom, unterschied sich die Organisation des Hauses als architektonische Einheit, des Hausverbands und der Verwandtschaftsbeziehungen sehr stark. Die Entwicklung der politischen Organisation des griechischen Stadtstaats und der römischen Republik vollzog sich ebenso in markanter Unterschiedlichkeit: Die Polis etablierte eigene Strukturen von Zugehörigkeit, Interaktion und Sanktion. Die römische Republik dagegen integrierte sich weitgehend über die erweiterte Hausgemeinschaft (domus) und wurde durch eine dünne Schicht von politischen Regeln und Institutionen handlungsfähig. Auch ist die Entwicklung des römischen Kaisertums ohne den Weg, den die kaiserliche domus zur Hoforganisation nahm, undenkbar.

In der Vorlesung sollen diese Besonderheiten in ihrer historischen Entwicklung untersucht wie auch im Vergleich (europäisch, außereuropäisch) besser erkannt werden.

Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in Moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

### **Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Allgemein: Gestrinch u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003. Jack Goody, Geschichte der Familie, München 2002 (engl. Orig. 2000).

Zu Griechenland und Rom: J.-U. Krause, Antike, in: A. Gestrinch u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003, 21–158; B. Rawson (Hg.), Families in the Greek and Roman World, Malden/Oxford 2011.

Zu Griechenland: W. K. Lacey, Die Familie im antiken Griechenland, Mainz 1983 (engl. Orig. 1968); W. Schmitz, Haus und Familie im antiken Griechenland, München 2007.

Zu Rom: M. Bettini, Familie und Verwandtschaft im antiken Rom, Frankfurt/New York 1992; J. Martin, Familie, Verwandtschaft und Staat in der römischen Republik, in: J. Spielvogel (Hg.), Res publica reperta, Stuttgart 2002, 13–24; A. Winterling (Hrsg.), Zwischen „Haus“ und „Staat“: Antike Höfe im Vergleich, München 1997 (darin bes. R. Rilinger zur späten römischen Republik und A. Winterling zum Kaiserhof im 1. und 2. Jh. n.Chr.).

Zum europäischen und außereuropäischen Vergleich: M. Mitterauer: Europäische Familienformen im interkulturellen Vergleich, Beiträge zur historischen Sozialkunde 14 (1984), 152-158; ders.: „Und sie ließen ihren Vater zurück ...“. Die Schwäche der Ahnenbindung im Christentum als Voraussetzung des europäischen Sonderwegs der Familien- und Gesellschaftsentwicklung, in: ders., Dimensionen des Heiligen, Wien 2000, 214–227.

**Nachweis:** Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird eine schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Anmeldung:** Sie können sich in LSF normal anmelden.

Kurz vor Semesterbeginn werde ich dann an die Angemeldeten den Einschreibeschlüssel für moodle verschicken.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 09009

---

## WP 25 Kontexte der lateinische Philologie: Geschichte II

---

### WP 25.1 Vorlesung Mittelalterliche Geschichte

PROF.DR. KNUT GÖRICH

#### **Reichsgeschichte(n) in Bildern und Objekten**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 004,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

In der Vorlesung werden ausgewählte Objekte und Bildquellen vorgestellt, die in einem besonderen Zusammenhang mit der Geschichte des früh- und hochmittelalterlichen Reichs stehen. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf den Problemen ihrer Interpretation – denn die Objekte selbst sind und bleiben stumm und bedürfen deshalb umsichtiger Kontextualisierung.

Dabei treten Mentalitäten und verschiedene kulturelle Praktiken in den Blick, aber auch

bedeutende Persönlichkeiten der politisch- religiösen Elite und zentrale Ereignisse der Zeit. Am jeweiligen Beispiel werden der weitere historisch-politische Kontext vorgestellt sowie

Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge der Objekte erörtert.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): **KL**

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Da die übliche Präsenzklausur nicht stattfinden kann, gilt als entsprechende Prüfungsleistung eine drei Seiten (à 1500 Zeichen, also insgesamt mindestens 4500 Zeichen) umfassende schriftliche Ausarbeitung zu einer Fragestellung, die Sie von mir am Dienstag, 6. Juli, erhalten werden; Grundlage ist Kenntnis der Vorlesung. Ihr Essay ist dann bis zum Dienstag, 13. Juli, abzuliefern (bitte word-Datei im Anhang einer mail an meine e-mail-Adresse).

**Bemerkung: Aktuelle Informationen zum Lehrformat:**

1. Die Vorlesung wird in digitaler Form stattfinden. Die zugelassenen HörerInnen können die einzelnen Vorlesungssitzungen inklusive Powerpointpräsentation online über Youtube hören bzw. sehen.
1. Der für den Zugriff erforderliche Link wird per e-mail verschickt, erstmals am 13. April.
1. Zu jeder Sitzung gibt es ein handout, das wöchentlich im LSF-Dateidepot der Vorlesung bereitgestellt wird und dort zum Download zur Verfügung steht.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 09016

---

WP 27 Kontexte der lateinische Philologie: Archäologie II

---

WP 27.1 Vorlesung Rom 3: Bildwissenschaften

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld (B 052), Ritter

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12074

---

WP 28 Kontexte der lateinische Philologie: Antike Philosophie

---

WP 28.1 Vorlesung Geschichte der Philosophie 1

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF RAPP

**ONLINE - Geschichte der Philosophie I: Antike**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Die Vorlesungen gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, Begriffe und Personen der Philosophie in der griechisch-römischen Antike: 1. Philosophie als Lebensweise, 2. Sokrates gegen die Bescheidwisser, 3. Glück und Vortrefflichkeit der Seele, 4. Freude, Lust & Sex, 5. Freiwilligkeit und Willensschwäche, 6. Schließen und Fehlschließen, 7. Nichts, 8. Ideen, 9. Substanzen, 10. Ist Wissen möglich? 11. Meine Seele und ich, 12. Glück und Unbehagen in der Polis

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:**

- BA Haupt- und Nebenfach Philosophie -Prüfungs- und Studienordnung von 2018

(Neueinschreibungen ab dem WiSe 2018/19), Lehramts-Erweiterungsfach

Philosophie/Ethik, BA AVL, BA Religionswissenschaft, modul. Lehramt Latein: Klausur

- BA Haupt- und Nebenfach Philosophie -Prüfungs- und Studienordnung von 2012: keine

eigene Prüfung - die ECTS-Punkte werden weiterhin über die Prüfung in einem erfolgreich

absolvierten, modultechnisch passenden Begleitkurs (P 7.2 im Hauptfach, WP 6.2 im

Nebenfach) mit gutgeschrieben

**Anmeldung:** Muss irgendwann zwischen dem 22.03.2021 und dem 05.04.2021 über das

LSF-System belegt werden. Klicken Sie sich dazu eingeloggt über den Menüpunkt

“Vorlesungsverzeichnis” bis zur Einzelansicht der Veranstaltung durch und drücken Sie dann auf

“Platz beantragen”. - Bei Studierenden aus den Studiengängen: Evangelische Theologie, BA

Religionswissenschaft (Hauptfach) und BA AVL (Hauptfach) ist die Belegung der Vorlesung

ansonsten über den Modulbaum (und über “Lehrveranstaltungen belegen/abmelden”) möglich.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 10001

---

WP 29 Kontexte der lateinische Philologie: Gräzistik I

---

WP 29.1 Vorlesung Griechische Historiographie

DR. OLIVER SCHELSKE

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Schelske):**

Die griechische Geschichtsschreibung ist eine der zentralen antiken Literaturgattungen, die als solche bis in die Gegenwart fortbestehen. Doch unter welchen Bedingungen ist sie entstanden? Und welche verschiedenen Formen von Geschichtsschreibung existierten in der Antike? Diese und andere grundlegende Fragen bilden den Rahmen der Vorlesung, die ihren Schwerpunkt auf den Historikern des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. haben wird (Herodot, Thukydides, Xenophon). Die genannten Historiker und ihre Texte werden ausführlich vorgestellt und diskutiert, die jeweiligen Einbettungen in den zeitgenössischen Kontext werden vorgeführt und individuelle Spezifika verschiedener historiographischer Werke herausgearbeitet. Regelmäßige Ausblicke auf die spätere Entwicklung der Gattung Geschichtsschreibung und sich ändernde Anforderungen und Erwartungshaltungen von Rezipienten erweitern dabei das Spektrum der ins Auge gefassten Texte auf die gesamte Antike und darüber hinaus.

Die besprochenen Texte werden (auch) in Übersetzung zugänglich gemacht, die Bereitschaft zur ergänzenden Lektüre von Sekundärliteratur wird erwartet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13001

---

WP 30 Kontexte der lateinische Philologie: Gräzistik II

---

WP 30.1 Vorlesung Griechische Philosophie und Rhetorik

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Epstein):**

Die Vorlesung wird einen Überblick über vier bedeutende Strömungen der griechischen Philosophie geben: die sog. Vorsokratiker, Sokrates, Platon und die Akademie, Aristoteles und

der Peripatos.

Die Vorlesung wird aufgrund der Pandemie vollständig digital gehalten und als Screencast auf LMUcast zur Verfügung gestellt.

Griechischkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13002

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de)

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,

vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter “Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung” zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten, kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer

**campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

Master Latinistik

---

P 1 Lateinische Literatur I

---

P 1.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur I

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:



Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

#### **Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

#### **Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

## P 1.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur I

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

#### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

#### **Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung „Fürstenspiegel“ ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend

einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen. Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

### **Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

#### **Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

#### **Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

PROF. DR. WILFRIED STROH

#### **Colloquium Latinum**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Stroh

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

#### **Colloquium Latinum (Stroh):**

**Der Beginn dieser Veranstaltung wird verschoben. Das Colloquium Latinum wird erst mit der Wiederaufnahme der Präsenzlehre einsetzen.**

Valahfridus Latinae loquelae amatoribus s.

Dum inter praesentes Latine colloqui per leges non licet, quod ualde doleo, tacendum erit. Sed simulac Coronae virus id permiserit, colloquia nostra restituentur: tractabuntur tum Vergili

Eclogae. Interea vos consoletur hic versus Stoicus:  
Impavida est Virtus, Virus dum dira minatur.  
Valete.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14431

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Lateinsprachige Vorlesung/praelectio Latina**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Janka

Thema: De Ovidii mutatis formis

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**praelectio Latina (Janka):**

„ignotum hoc aliis ille novavit opus“. Quae verba Ovidius praeceptor amoris de Epistulis heroidum scripsit praedicans neminem nisi se ipsum id genus carminum amatoriorum primum invenisse. Hoc etiam maiore iure de iis quindecim libris, qui „mutatae formae“ vel Graece „Μεταμορφώσεις“ inscribuntur, contendere potuisset. Quod enim carmen et heroicum et amatorium et perpetuum et deductum, medius fidius, nullus vates nisi Naso ingeniosissimus umquam perfecisset. Prima ob origine mundi, ut ipse praefatus est, ad sua tempora omnes fabulas de deis et hominibus narratas iterum refert, sed plane aliter ac priores poetae et Graeci et Latini. Venite, ut audiatis et spectetis ea, quae proxima aestate vobis de Ovidii mutatis formis earumque mutationibus in litteris et artibus et antiquis et recentioribus et recentissimis sermone patrio poetae urbanissimi utens praelegere et demonstrare in animo habeo.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14432

---

## P 2 Lateinische Lektüre I

---

### P 2.1 Lateinische kursorische Lektüre I

**Für Studierende des MA Latein ist die Teilnahme in Gruppe 03 (Uhle) vorgesehen, bitte melden Sie sich entsprechend an.**

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht.

Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanon bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

## **Jacobus Balde SJ, Lyrica II**

„Ein Monument dauernder als Erz und Pyramiden“ wollte der stolze Horaz mit seinen 4 Büchern Oden geschaffen haben. Nur drei neulateinische Dichter haben es gewagt, sich in diesen Wettlauf zwischen Horaz und den Pyramiden (der ja noch nicht entschieden ist), mit lyrischen Werken vergleichbaren Anspruchs einzuschalten: der deutsche „Erzhumanist“ Conrad Celtis PL (1459-1508), der polnische Theologieprofessor M. Casimir Sarbiewski SJ (1595-1649) und der als Rhetoriklehrer und Prediger renommierte Jakob Balde SJ (1604-1668). An technischer Gewandtheit dem Polen ebenbürtig, dem Deutschen überlegen, unvergleichlich aber durch seinen Humor und Einfallsreichtum, verschaffte er sich mit seinen 4 Büchern Lyrica (1643) sogar bei Protestanten den Ehrentitel als ein „Deutscher Horaz.“

Wir haben bereits im Wintersemester mit der Lektüre des zweiten Buchs begonnen und die ersten beiden Oden gemeinsam gelesen und diskutiert; mitten in Ode 2, 3 haben wir allerdings die Truppen der Liga im Schlamm der Schlacht am Weißen Berg vor Prag stecken lassen. Wie holt Balde sie da heraus? Vor allem aber haben wir in den letzten beiden Oden des ersten Buchs erfahren, wie Balde zum Dichter des Marienlobs berufen wird. Gerade Baldes Marienlyrik verdient eine intensivere Beschäftigung, die sich nicht mit dem Etikett „Parodia Christiana“ und der Feststellung zufrieden gibt, dass die Erotik horazischer Liebesdichtung von einem Jesuiten sublimiert werden muss. Wer Interesse an intensiver Lektüre und vielfältigen Diskussionen hat, die sich dabei in der Gruppe ergeben, ist herzlichst eingeladen.

Unser Balde-Colloquium gibt seit nun schon über 30 Jahren jedem interessierten Studenten Gelegenheit, out of the mainstream erstklassige und attraktive Literatur kennen zu lernen und sich eventuell ein eigenes, dankbares Forschungsgebiet zu erschließen. Gerade auch Anfänger sind willkommen. Niemand wird zum Übersetzen genötigt. ECTS-Punkte können nach Rücksprache ggf. mit der erfolgreichen Teilnahme an der vorgesehenen Prüfungsform (i.d.R. Klausur) im Master Lateinische Philologie (Freie Lektüre) und im GSP-Bereich erworben werden.

Wir werden das Colloquium mit der Videokonferenz-Software Zoom abhalten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ggf. in der Woche zuvor von uns eine E-mail mit der entsprechenden Anmeldungsmöglichkeit. Wer zusätzlich dazustoßen möchte, melde sich bitte bei: [claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de)

Literatur:

Jacobus Balde. *Lyricorum libri IV* [...], München 1643 (Digitalisat über BSB, u.a.:

<http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10608718-2> )

Jacobus Balde, *Opera poetica omnia*, 8 Bde., München 1729 (ND 1990), dort Bd. 1.

Jacobus Balde, *Poemata*, Köln 1660, Bd. 1

<http://www.uni-mannheim.de/mateo/camautor/balde.html>

Georg Westermayer, *Jacobus Balde, sein Leben und seine Werke*, München 1868 (Ndr. 1998).

Anton Henrich, *Die lyrischen Dichtungen Jakob Baldes*, Strassburg 1915.

Martin Heinrich Müller, *Parodia christiana. Studien zu Jacob Baldes Odendichtung*, Zürich 1964.

Eckart Schäfer: „Jacob Balde (1603-1668)“, in: ders., *Deutscher Horaz. Conrad Celtis, Georg Fabricius, Paul Melissus, Jacob Balde. Die Nachwirkung des Horaz in der neulateinischen Dichtung Deutschlands*, Wiesbaden 1976.

Eckard Lefèvre (Hg.), *Balde und Horaz*, Tübingen 2002.

Wilfried Stroh, *Baldeana*, München 2004.

Thorsten Burkard u.a. (Hg.), *Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche*, Regensburg 2006.

Wilfried Stroh: „Balde, Jakob“, in: *Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 17)*, Berlin /Boston 2019, 412–445.

Veronika Lukas: „Von der Freiheit eines Ordensmannes. Jacob Balde, *Lyrica* 1, 1–3“, in:

Neulateinisches Jahrbuch 22 (2020) 173–199.  
Sonstige Ausgaben und Sekundärliteratur sind zu erschließen über  
<http://stroh.userweb.mwn.de/main7.html>

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14435

---

#### P 4 Lateinische Literatur II

---

##### P 4.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

##### P 4.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) II

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

**Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung "Fürstenspiegel" ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen.

Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

**Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092

---

P 5 Sprachbeherrschung (Mittelstufe)

---

P 5.1 Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe I)

DR. PETRA RIEDL

**Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe I)**

2-stündig,



Mo 10-12 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Unterkurse erfolgreich abgelegt haben und die Basis für den Mittelkurs festigen wollen, bzw. auch an Studierende in höheren Semestern, die meinen, ihre Grundlagen sichern zu müssen. Ziel ist es, in einem "Schnelldurchgang" anhand von gezielten Übungen die wichtigsten Phänomene der Unterkurse noch einmal zu wiederholen und anhand einfacher Texte ein methodisch strukturiertes Übersetzen einzuüben.

Ausnahmsweise kann dieser Kurs zusätzlich zu einem anderen dt.-lat. Sprach- und Stilkurs (Mittel- oder Oberstufe) belegt werden. Ein wiederholter Besuch dieses Kurses ist nicht sinnvoll. Dieser Kurs wird aller Wahrscheinlichkeit nach als online-Kurs über Moodle stattfinden. Auch wenn dieser Kurs ein reiner Übungskurs ist und nicht mit einer Klausur schließt, also auch keine ECTS-Punkte erworben werden können, ist es wichtig, dass Sie sich dafür anmelden. Sollte die Anmeldung über Isf nur für Studierende der alten SO funktionieren, mögen sich Interessenten der neuen SO bitte direkt bei mir per E-Mail unter Angabe ihrer Matrikelnr. melden.

An die angemeldeten TeilnehmerInnen werde ich kurz vor Semesterbeginn eine E-Mail mit dem Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs versenden, in den Sie sich dann bitte eintragen mögen. Dort finden Sie weitere Informationen und Materialien.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14436

---

#### P. 5.2 Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe II)

DR. ANDREAS AMMANN, DR. PETRA RIEDL

**Deutsch-Lateinische Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Ammann

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Gruppe 01 (Riedl)**

Wir werden in diesem Kurs mit zoom und moodle arbeiten. Einzelheiten werden nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail und in der ersten (zoom-)Sitzung bekannt gegeben.

Zusätzlich sei auf meinen Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Montag 10-12 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird.

Wenn die Anmeldung über Isf für Studierende der neuen SO zu diesem Repetitionskurs nicht funktioniert, mögen sich Interessenten bitte direkt bei mir per Mail unter **Angabe ihrer Matrikelnr.** anmelden. Dieser Kurs wird überwiegend als nicht synchroner Moodle-Kurs stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14437

---

#### P 6 Lateinische Lektüre II

---

##### P 6.1 Lateinische kursorische Lektüre II

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

## **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung:** Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

ANNA RITZEL

## **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos

reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket

gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbry: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **Jacobus Balde SJ, Lyrica II**

„Ein Monument dauernder als Erz und Pyramiden“ wollte der stolze Horaz mit seinen 4 Büchern Oden geschaffen haben. Nur drei neulateinische Dichter haben es gewagt, sich in diesen Wettlauf zwischen Horaz und den Pyramiden (der ja noch nicht entschieden ist), mit lyrischen Werken vergleichbaren Anspruchs einzuschalten: der deutsche „Erzhumanist“ Conrad Celtis PL (1459-1508), der polnische Theologieprofessor M. Casimir Sarbiewski SJ (1595-1649) und der als Rhetoriklehrer und Prediger renommierte Jakob Balde SJ (1604-1668). An technischer Gewandtheit dem Polen ebenbürtig, dem Deutschen überlegen, unvergleichlich aber durch seinen Humor und Einfallsreichtum, verschaffte er sich mit seinen 4 Büchern Lyrica (1643) sogar bei Protestanten den Ehrentitel als ein „Deutscher Horaz.“

Wir haben bereits im Wintersemester mit der Lektüre des zweiten Buchs begonnen und die ersten beiden Oden gemeinsam gelesen und diskutiert; mitten in Ode 2, 3 haben wir allerdings die Truppen der Liga im Schlamm der Schlacht am Weißen Berg vor Prag stecken lassen. Wie holt Balde sie da heraus? Vor allem aber haben wir in den letzten beiden Oden des ersten Buchs erfahren, wie Balde zum Dichter des Marienlobs berufen wird. Gerade Baldes Marienlyrik verdient eine intensivere Beschäftigung, die sich nicht mit dem Etikett „Parodia Christiana“ und der Feststellung zufrieden gibt, dass die Erotik horazischer Liebesdichtung von einem Jesuiten sublimiert werden muss. Wer Interesse an intensiver Lektüre und vielfältigen Diskussionen hat, die sich dabei in der Gruppe ergeben, ist herzlichst eingeladen.

Unser Balde-Colloquium gibt seit nun schon über 30 Jahren jedem interessierten Studenten Gelegenheit, out of the mainstream erstklassige und attraktive Literatur kennen zu lernen und sich eventuell ein eigenes, dankbares Forschungsgebiet zu erschließen. Gerade auch Anfänger sind willkommen. Niemand wird zum Übersetzen genötigt. ECTS-Punkte können nach Rücksprache ggf. mit der erfolgreichen Teilnahme an der vorgesehenen Prüfungsform (i.d.R. Klausur) im Master Lateinische Philologie (Freie Lektüre) und im GSP-Bereich erworben werden.

Wir werden das Colloquium mit der Videokonferenz-Software Zoom abhalten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ggf. in der Woche zuvor von uns eine E-mail mit der entsprechenden Anmeldungsmöglichkeit. Wer zusätzlich dazustoßen möchte, melde sich bitte bei: [claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de)

Literatur:

Jacobus Balde. Lyricorum libri IV [...], München 1643 (Digitalisat über BSB, u.a.: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10608718-2>)

Jacobus Balde, Opera poetica omnia, 8 Bde., München 1729 (ND 1990), dort Bd. 1.

Jacobus Balde, Poemata, Köln 1660, Bd. 1

<http://www.uni-mannheim.de/mateo/camautor/balde.html>

Georg Westermayer, *Jacobus Balde, sein Leben und seine Werke*, München 1868 (Ndr. 1998).

Anton Henrich, *Die lyrischen Dichtungen Jakob Baldes*, Strassburg 1915.

Martin Heinrich Müller, *Parodia christiana. Studien zu Jacob Baldes Odendichtung*, Zürich 1964.

Eckart Schäfer: „Jacob Balde (1603-1668)“, in: ders., *Deutscher Horaz. Conrad Celtis, Georg Fabricius, Paul Melissus, Jacob Balde. Die Nachwirkung des Horaz in der neulateinischen Dichtung Deutschlands*, Wiesbaden 1976.

Eckard Lefèvre (Hg.), *Balde und Horaz*, Tübingen 2002.

Wilfried Stroh, *Baldeana*, München 2004.

Thorsten Burkard u.a. (Hg.), *Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche*, Regensburg 2006.

Wilfried Stroh: „Balde, Jakob“, in: *Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 17)*, Berlin /Boston 2019, 412–445.

Veronika Lukas: „Von der Freiheit eines Ordensmannes. Jacob Balde, *Lyrica* 1, 1–3“, in: *Neulateinisches Jahrbuch* 22 (2020) 173–199.

Sonstige Ausgaben und Sekundärliteratur sind zu erschließen über

<http://stroh.userweb.mwn.de/main7.html>

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14435

---

## P 8 Lateinische Literatur III

---

### P 8.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) III

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

#### **Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, *Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung* (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der

Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

## P 8.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) III

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

#### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

#### **Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung “Fürstenspiegel” ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen.

Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

#### **Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und

die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092

---

### P 9 Lateinische Lektüre III

---

#### P 9.1 Lateinische kursorische Lektüre III

**Für Studierende des MA Latein ist die Teilnahme in Gruppe 03 (Uhle) vorgesehen, bitte melden Sie sich entsprechend an.**

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

ANNA RITZEL

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung:** Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS



## **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

## **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

### **Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

## **Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **Jacobus Balde SJ, Lyrica II**

„Ein Monument dauernder als Erz und Pyramiden“ wollte der stolze Horaz mit seinen 4 Büchern Oden geschaffen haben. Nur drei neulateinische Dichter haben es gewagt, sich in diesen Wettlauf zwischen Horaz und den Pyramiden (der ja noch nicht entschieden ist), mit lyrischen Werken vergleichbaren Anspruchs einzuschalten: der deutsche „Erzhumanist“ Conrad Celtis PL (1459-1508), der polnische Theologieprofessor M. Casimir Sarbiewski SJ (1595-1649) und der als Rhetoriklehrer und Prediger renommierte Jakob Balde SJ (1604-1668). An technischer Gewandtheit dem Polen ebenbürtig, dem Deutschen überlegen, unvergleichlich aber durch seinen Humor und Einfallsreichtum, verschaffte er sich mit seinen 4 Büchern Lyrica (1643) sogar bei Protestanten den Ehrentitel als ein „Deutscher Horaz.“

Wir haben bereits im Wintersemester mit der Lektüre des zweiten Buchs begonnen und die ersten beiden Oden gemeinsam gelesen und diskutiert; mitten in Ode 2, 3 haben wir allerdings die Truppen der Liga im Schlamm der Schlacht am Weißen Berg vor Prag stecken lassen. Wie holt Balde sie da heraus? Vor allem aber haben wir in den letzten beiden Oden des ersten Buchs erfahren, wie Balde zum Dichter des Marienlobs berufen wird. Gerade Baldes Marienlyrik verdient eine intensivere Beschäftigung, die sich nicht mit dem Etikett „Parodia Christiana“ und der Feststellung zufrieden gibt, dass die Erotik horazischer Liebesdichtung von einem Jesuiten sublimiert werden muss. Wer Interesse an intensiver Lektüre und vielfältigen Diskussionen hat, die sich dabei in der Gruppe ergeben, ist herzlichst eingeladen.

Unser Balde-Colloquium gibt seit nun schon über 30 Jahren jedem interessierten Studenten Gelegenheit, out of the mainstream erstklassige und attraktive Literatur kennen zu lernen und

sich eventuell ein eigenes, dankbares Forschungsgebiet zu erschließen. Gerade auch Anfänger sind willkommen. Niemand wird zum Übersetzen genötigt. ECTS-Punkte können nach Rücksprache ggf. mit der erfolgreichen Teilnahme an der vorgesehenen Prüfungsform (i.d.R. Klausur) im Master Lateinische Philologie (Freie Lektüre) und im GSP-Bereich erworben werden.

Wir werden das Colloquium mit der Videokonferenz-Software Zoom abhalten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ggf. in der Woche zuvor von uns eine E-mail mit der entsprechenden Anmeldungsmöglichkeit. Wer zusätzlich dazustoßen möchte, melde sich bitte bei: [claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de)

Literatur:

Jacobus Balde. *Lycorum libri IV* [...], München 1643 (Digitalisat über BSB, u.a.:

<http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10608718-2> )

Jacobus Balde, *Opera poetica omnia*, 8 Bde., München 1729 (ND 1990), dort Bd. 1.

Jacobus Balde, *Poemata*, Köln 1660, Bd. 1

<http://www.uni-mannheim.de/mateo/camautor/balde.html>

Georg Westermayer, *Jacobus Balde, sein Leben und seine Werke*, München 1868 (Ndr. 1998).

Anton Henrich, *Die lyrischen Dichtungen Jakob Baldes*, Strassburg 1915.

Martin Heinrich Müller, *Parodia christiana. Studien zu Jacob Baldes Odendichtung*, Zürich 1964.

Eckart Schäfer: „Jacob Balde (1603-1668)“, in: ders., *Deutscher Horaz. Conrad Celtis, Georg Fabricius, Paul Melissus, Jacob Balde. Die Nachwirkung des Horaz in der neulateinischen Dichtung Deutschlands*, Wiesbaden 1976.

Eckard Lefèvre (Hg.), *Balde und Horaz*, Tübingen 2002.

Wilfried Stroh, *Baldeana*, München 2004.

Thorsten Burkard u.a. (Hg.), *Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche*, Regensburg 2006.

Wilfried Stroh: „Balde, Jakob“, in: *Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon* (VL 17), Berlin /Boston 2019, 412–445.

Veronika Lukas: „Von der Freiheit eines Ordensmannes. Jacob Balde, *Lyrica* 1, 1–3“, in: *Neulateinisches Jahrbuch* 22 (2020) 173–199.

Sonstige Ausgaben und Sekundärliteratur sind zu erschließen über

<http://stroh.userweb.mwn.de/main7.html>

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14435

---

## Modularisiertes Lehramt Latein

---

### Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer

Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,

vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten, kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

---

#### P 4 Basismodul Lateinische Prosaliteratur

---

#### P 4.2 Basisseminar Lateinische Literatur I (Prosa)

---

DR. ANDREAS AMMANN, UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Basisseminar Lateinische Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Seneca, Briefe an Lucilius

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Ammann

Thema: Cicero, Orationes Philippicae

Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021

Das Proseminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Basisseminar Lateinische Prosa (P 4.2)**

**Gruppe 01 (Prof. Dr. Therese Fuhrer): Seneca, Briefe an Lucilius**

Donnerstag 14-16 Uhr

Beginn: 15.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum steht die Lektüre einzelner Briefe oder Passagen aus längeren Briefen aus dem Corpus der Briefe Senecas an Lucilius, die im ersten Band der Oxford-Ausgabe enthalten sind (1-88). Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten der Sprache Senecas, Funktion der Briefform) sollen anhand der Lektüre die Charakteristika der stoischen Philosophie, im Besonderen der Ethik, wie sie Seneca darlegt, herausgearbeitet werden. Dazu gehören die Frage nach der theoretischen Fundierung, nach der praktischen Relevanz sowie nach dem möglichen Bezug zur historischen Wirklichkeit (Seneca als ehem. Erzieher Neros

und Minister am neronischen Kaiserhof).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de). Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 4 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Textausgabe:** Ad Lucilium epistulae morales, recognovit et adnotatione critica instruxit L. D. Reynolds, Band 1 (Oxford 81987). Ein **Reader** mit den Briefen, die wir im Semester lesen, steht im LSF-Dateidepot (bitte arbeiten Sie mit ausgedruckten Texten). **Bitte nur diese Texte bzw.**

**Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Seneca: Leben und Werk (Darmstadt, 5., durchges. und erw. Aufl., 2007).

### **Gruppe 02 (Dr. Andreas Ammann): Cicero, Orationes Philippicae**

In den ungewissen Monaten nach Caesars Ermordung hielt Cicero vierzehn energische Reden gegen M. Antonius, den er als die größte Gefahr für die Wiederherstellung der republikanischen Staatsordnung ansah. Diese sog. Orationes Philippicae — benannt nach den Reden, welche Demosthenes einst gegen Philipp II. von Makedonien gehalten hatte — sind ein faszinierendes Zeugnis für die Krise der späten Republik — und zugleich für das letzte, dramatische Kapitel in Ciceros Leben.

Im Basisseminar werden wir Ausschnitte aus mehreren dieser Reden gemeinsam übersetzen und unter sprachlichen sowie inhaltlichen Gesichtspunkten analysieren. Gleichzeitig werden wir die Philippicae auch in die rhetorische Tradition politischer Reden und Invektiven sowie in den historischen Kontext der ausgehenden Republik einordnen.

**Durchführung und Leistungsausweis:** Der Kurs wird wöchentlich in digitaler Form via Zoom durchgeführt. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, ein Kurzreferat, eine schriftliche Übersetzung sowie eine mündliche Prüfung am Ende des Semesters.

**Textausgabe und einführende Literatur:** M. Tulli Ciceronis Orationes, vol. 2, ed. A. C. Clark, Oxford 1963 u.ö. Die Textstellen werden auf Moodle als pdf bereitgestellt. Zur Einführung empfohlen: W. Stroh, "Ciceros Philippische Reden. Politischer Kampf und literarische Imitation", in: M. Hose (Hg.), Meisterwerke der antiken Literatur. Von Homer bis Boethius, München 32014, S. 76-102.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13086

---

## P 4.1 Basisvorlesung Lateinische Literatur I (Prosa)

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

### **Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa (Schröder)**

Ablauf: Der Kurs findet digital statt, in einer Mischung aus asynchroner Arbeit und synchroner Besprechung:

Sie bekommen über einen moodle-Kurs wöchentlich Materialien zur Verfügung gestellt, zu denen Aufgaben zu bearbeiten sind (asynchron, aber bis zu einem bestimmten Termin).

Jeweils zur Kurszeit treffen wir uns für ca. 30 Minuten (per Zoom), um die Aufgaben zu besprechen, für Fragen und Diskussionen.

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit.

Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen.

Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

-----  
Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber die Interpretationen beruhen natürlich auf dem lateinischen Text.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13000

---

P 6 Aufbaumodul Grammatik der klassischen lateinischen Sprache

---

P 6.2 Stilübungen: deutsch-lateinisch III

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

### **Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 2**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Uhle

#### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **P 6.2 D-L Unterstufe 2**

#### **Gruppe 01 (Uhle):**

Der Kurs ist als Fortsetzung des Kurses aus dem vergangenen Semester (D-L Unterstufe 1) konzipiert. Schwerpunkte in diesem Kurs sind die Consecutio temporum, Partizipialkonstruktionen, Gerundialkonstruktionen, Quin-Sätze und die Oratio obliqua. Das maßgebliche Lehrbuch ist weiterhin die Lateinische Grammatik von Rubenbauer / Hofmann / Heine.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

### **Gruppe 2 (Sigurjónsson):**

Wie im vergangenen Semester werden wir uns weiter Grammatikphänomene erarbeiten. Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13094

---

P 7 Aufbaumodul Thematische Lektüre

---

P 7.2 Lektüre Philosophie

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

### **Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

#### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

### **Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

#### **Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

#### **Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den 'Timaios' zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen

werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: „Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung“.

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

---

### P 7.3 Griechische Historiographie

Die Gräzisten unter den Lateinern belegen bitte den Kurs von Herrn Thum.

DR. FABIAN HORN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Horn

Thema: Auswahl aus Xenophon, Anabasis

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Lektüre für Latinisten (Horn): Auswahl aus Xenophon, Anabasis**

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Wiederholung und Vertiefung der griechischen Grammatik sowie die Einübung von Übersetzungspraktik an einer Auswahl griechischer Originaltexte aus Xenophons Anabasis.

Der Kurs wird voraussichtlich im April digital beginnen und in einer Mischung aus synchronen und asynchronen Lernformaten stattfinden. Melden Sie sich in jedem Fall in der vorgesehenen Frist an, um vor Beginn der Vorlesungszeit weitere Informationen zur Teilnahme und Durchführung zu erhalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13374

---

## P 8 Fachdidaktik der Alten Sprachen

---

### P 8.1 Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht

JAN KÖNIG, VOLKER MÜLLER

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., König

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Müller

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

**Gruppe 01 (König)/Gruppe 02 (Müller):**

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden einen einleitenden Überblick über die wichtigsten Themenbereiche und Methoden der Fachdidaktik des Lateinischen. Neben dem Selbstverständnis der Fachdidaktik Latein, der gegenwärtigen Situation des Lateinunterrichts und der Geschichte der studia humanitatis werden wir die folgenden Themen behandeln:

Curricula und Lehrpläne im Wandel der Zeit (speziell: Lernzielorientierung; System, Struktur und Gehalt der neuen Fachlehrpläne Latein im achtjährigen bayerischen Gymnasium);

Fachleistungen und Kompetenzprofile;

Entwicklung, Funktion und Perspektiven der Schulgrammatik;

psycholinguistische, statistische und didaktische Grundlagen der Wortschatzarbeit;

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des ganzheitlichen Lateinunterrichts in der Spracherwerbsphase (Schwerpunkt: Lehrbuchkonzepte und Lehrgangstypen);

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des Lektüreunterrichts (speziell:

Literaturdidaktik);

Lektüreformen;

Methoden des Übersetzens und Interpretierens;

Leistungsbeurteilung im gegenwärtigen Unterricht in den Alten Sprachen.

Stets wollen wir der „Scharnierfunktion“ der Fachdidaktik zwischen klassisch-philologischer Wissenschaft, Unterrichtsforschung und Schulpraxis Rechnung tragen.

Begleitmaterialien zur Lehrveranstaltung stehen unter dem Link der Veranstaltung auf der

Startseite des Forum Didacticum im Internet zur Verfügung (Adresse:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/index.html>).

Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme setzt das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.

Außerdem werden zusätzlich zum Basisseminar begleitende Tutorien angeboten, in der die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft, das Grundwissen gesichert, Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet und frühere Klausuraufgaben zur Simulation der Prüfungssituation behandelt werden können.

**Arbeitsform:** Einführungsseminar



**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021  
**Belegnummer:** 14439

---

P 9 Vertiefungsmodul Lateinische Literatur

---

P 9.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

P 9.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Vergil, Aeneis 1 und 12

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der

Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (P 12.2): Vergil, Aeneis 1 und 12**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Mi 10-12 Uhr

Beginn: 14.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Mit den beiden Büchern, mit denen Vergil die Aeneis beginnen bzw. enden lässt, wird zum einen die Erzählung von Aeneas' 'Irrfahrt' eingeleitet (Buch 1) bzw. vom 'Krieg in Latium' bis zum entscheidenden Ereignis, Aeneas' Sieg im Zweikampf gegen Turnus, geführt (Buch 12). Zum anderen werden in den beiden Büchern die – für das ganze Epos relevanten – umfassenderen Fragen nach der Rolle des Fatums und göttlicher Mache sowie der Bedeutung von Schuld, Verantwortung und Emotionalität prominent gestellt und diskutiert. Exemplarisch seien die Jupiter-Rede in Aeneis 1 und die Tötung des Turnus in Aeneis 12 genannt. Dabei wollen wir auch die Frage stellen, inwiefern in Vergils Aeneis auch (zeitgenössische) philosophische Diskurse reflektiert werden.

Im Zentrum stehen die Lektüre, Analyse und Interpretation des lat. Textes (ergänzend dazu die Lektüre von Passagen in dt. Übersetzung).

In Kurzreferaten werden übergreifende Themen behandelt (zur Biographie Vergils, antike Vergil-Viten, Textüberlieferung, historischer Kontext, augusteische Kulturpolitik, der Troja-Mythos in Rom, das augusteische Karthago, Aeneas in Latium, Rezeptions-Traditionen, Aeneas in der modernen Forschung u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein Programm mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist ab sofort im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de).

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.). Es wird empfohlen, die Vertiefungsvorlesung "Römische Philosophie" im selben Modul zu besuchen (P 12.1) und das Modul mit einer mündlichen Prüfung zusammen abzuschließen (in einer Prüfung von 60 Min.).

#### **Kritische Textausgabe (obligatorisch):**

P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors (Oxford 1969, repr. corr. 1972 bzw. neuere Nachdrucke).

Ein Reader mit Scans der Textstellen steht im LSF Datei-Depot zur Verfügung. Andere Ausgaben sind nicht zugelassen.

#### **Literatur zur Vorbereitung:**

W. Suerbaum, Vergils „Aeneis“. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Reclam Literaturstudium (Stuttgart 1999). - Die Anschaffung lohnt sich!

G. Binder, P. Vergilius Maro, Aeneis. Ein Kommentar, Bd. 1: Einleitung, zentrale Themen (Trier 2019). - Ein Scan der Seiten 24-236 steht im LSF-Datei-Depot.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13099

DR. ANDREAS AMMANN, DR. PETRA RIEDL

**Deutsch-Lateinische Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Ammann

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Gruppe 01 (Riedl)**

Wir werden in diesem Kurs mit zoom und moodle arbeiten. Einzelheiten werden nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail und in der ersten (zoom-)Sitzung bekannt gegeben.

Zusätzlich sei auf meinen Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Montag 10-12 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird.

Wenn die Anmeldung über Isf für Studierende der neuen SO zu diesem Repetitionskurs nicht funktioniert, mögen sich Interessenten bitte direkt bei mir per Mail unter **Angabe ihrer Matrikelnr.** anmelden. Dieser Kurs wird überwiegend als nicht synchroner Moodle-Kurs stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14437

DR. PETRA RIEDL

**Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe I)**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Unterkurse erfolgreich abgelegt haben und die Basis für den Mittelkurs festigen wollen, bzw. auch an Studierende in höheren Semestern, die meinen, ihre Grundlagen sichern zu müssen. Ziel ist es, in einem "Schnelldurchgang" anhand von gezielten Übungen die wichtigsten Phänomene der Unterkurse noch einmal zu wiederholen und anhand einfacher Texte ein methodisch strukturiertes Übersetzen einzuüben.

Ausnahmsweise kann dieser Kurs zusätzlich zu einem anderen dt.-lat. Sprach- und Stilkurs (Mittel- oder Oberstufe) belegt werden. Ein wiederholter Besuch dieses Kurses ist nicht sinnvoll. Dieser Kurs wird aller Wahrscheinlichkeit nach als online-Kurs über Moodle stattfinden. Auch wenn dieser Kurs ein reiner Übungskurs ist und nicht mit einer Klausur schließt, also auch keine ECTS-Punkte erworben werden können, ist es wichtig, dass Sie sich dafür anmelden. Sollte die Anmeldung über Isf nur für Studierende der alten SO funktionieren, mögen sich Interessenten der neuen SO bitte direkt bei mir per E-Mail unter Angabe ihrer Matrikelnr. melden.

An die angemeldeten TeilnehmerInnen werde ich kurz vor Semesterbeginn eine E-Mail mit dem Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs versenden, in den Sie sich dann bitte eintragen mögen. Dort finden Sie weitere Informationen und Materialien.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14436

P 11.1 "Sehschule" - Archäologische Übung in den Münchner Sammlungen

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Antike Kultur: Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie**

10-16 Uhr c.t., Schröder

Der Kurs wird als Blockkurs in den Semesterferien angeboten - hoffentlich dann wieder vor Ort in den Museen am Königsplatz.

Die Termine für die 'Sehschule' stehen noch nicht fest. Wenn Sie sich für den Kurs anmelden, erhalten Sie per Mail Nachricht, sobald die Termine stehen. Dann können Sie entscheiden, ob Sie tatsächlich teilnehmen wollen und können.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14440

---

P 12 Lateinische Literatur (Oberstufe)

---

P 12.1 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

**Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung "Fürstenspiegel" ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen.

Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

**Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken

Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092

---

## P 12.2 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe)

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

#### **Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

---

P 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen II

---

P 13.1 Didaktik der Autoren, Themen und Projekte des lateinischen Lektüreunterrichts

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Thema: Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius**

Aus philologischer und lektüredidaktischer Perspektive wird das zweite Themengebiet der im gültigen wie auch im künftigen Lehrplan für die Mittelstufe (10. Jahrgangsstufe) ausgewiesenen Sequenz „Rede und Brief – Kommunikation in der Antike“ ausführlich behandelt.

In unserem Zeitalter der Kurzmitteilungen und Elnachrichten fällt es nicht gerade leicht, die hohe literarische Wertschätzung und Stilisierung zu begreifen, welche die antike Vorgängerin von SMS und E-Mail, die epistula, in der klassischen Latinität erfahren hat. Immerhin verdankt der „Brief“ seinen Namen dem lateinischen Adjektiv brevis. Als breve scriptum, kurzes Sendschreiben an einen Abwesenden, ist er sowohl in pragmatischer wie kulturgeschichtlicher Hinsicht eine der wichtigsten Formen der Gebrauchsliteratur geworden. In der griechisch-römischen Antike hat man den Brief aber nicht nur pragmatisch als „die eine Hälfte des Gesprächs“ (τὸ ἕτερον μέρος τοῦ διαλόγου) (Demetrios, περὶ ἑρμηνείας 223) definiert und dementsprechend als Medium der durch Verschriftlichung und Überbringung verzögerten, aber lebenskräftig imaginierten Kommunikation eingesetzt. Schon früh nutzte man die dem Briefstil eigene Nähe zur Fiktivierung, um die epistula auch als literarische Gattung zu formen und zu kultivieren.

Aus dem stattlichen Corpus der aus der römischen Antike erhaltenen Briefe werde ich nach einer knappen Einleitung über Geschichte und Profil der Gattung die für den Lektüreunterricht bedeutsamsten Textzeugnisse behandeln. Zunächst stelle ich die Sammlungen von Ciceros Briefen an seinen Verleger Atticus sowie andere Freunde, Verwandte und Zeitgenossen als biographisch wie kulturgeschichtlich faszinierende Dokumente der Alltagskommunikation eines großen Redners, Staatsmannes und Philosophen der ausgehenden Republik vor. Die elegischen Briefcorpora Ovids erlauben es, einen weiten Bogen von der innovativen Gattung des fiktiven Heroinnenbriefes bis zu den existentiell in der Vita des verbannten Dichters (poeta exul) verankerten Hilferufen zu spannen, die er in Form poetischer Briefkunststücke aus seinem Verbannungsort Tomi nach Rom sendet. Senecas epistulae morales ad Lucilium werde ich im Rahmen der Vorlesung nicht so sehr nach ihrem philosophischen Gehalt befragen, sondern eher knapp nach ihrem Beitrag zur Fortentwicklung des Genos der lateinischen Briefliteratur untersuchen. Ein größerer Block soll Plinius dem Jüngeren gewidmet sein, dessen mehr oder weniger stark literarisierte epistulae an eine Fülle von hoch- und höchstrangigen Adressaten in der Tat römische Kulturgeschichte des ausgehenden ersten und frühen zweiten Jahrhunderts geschrieben haben. Es bietet sich an, „Klassiker“ wie die Berichte über den Vesuvausbruch, die Familien- und Freizeitbriefe oder die Behandlung der Christen auch unter rezeptionsgeschichtlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Sämtliche Briefcorpora werden zunächst im Überblick dargestellt und dann in Detailinterpretationen von Einzelbriefen und Briefgruppen erschlossen.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13349

---

#### P 13.2 Vertiefungsseminar Schlüsselfragen des zeitgemäßen Lateinunterrichts

DR. RÜDIGER BERNEK

**Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 18-19:30 Uhr s.t., Bernek

Thema: Die Sequenz Denken als Schlüssel zur Welt - philosophische Texte in Jahrgangsstufe 10

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14441

---

#### P 14 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur

---

##### P 14.1 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur des Mittelalters

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur

Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

---

P 14.2 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder Frühen Neuzeit

**Studierende des LA Latein (alte PO 2010, P 14.2) können zwischen allen Gruppen wählen.**

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**



Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

---

P 15 Vertiefungsmodul Sprachbeherrschung II (Oberstufe)

---

P 15.2 Examenskurs Stilübungen deutsch-lateinisch (Oberstufe II)

CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Examenskurs Stilübungen deutsch-lateinisch (Oberstufe II)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Do 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 03**

Mo 16-18 Uhr c.t., Hein

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Bitte melden Sie sich jeweils für den auf Sie zugeschnittenen Kurs an!**

Im SoSe 2021 richten sich die Kurse von Caecilia Hein und von Tobias Uhle an diejenigen, die die Modulprüfung noch ablegen müssen (unabhängig von der Prüfungs- und Studienordnung), während der Kurs von Petra Riedl für diejenigen gedacht ist, die die Modulprüfung bereits erfolgreich abgelegt haben und sich auf die Staatsexamensklausur vorbereiten (oder anderweitig üben) möchten. Diejenigen, die im letzten Semester den Kurs bei Herrn Uhle besucht haben, werden gebeten, im Sommersemester einen der beiden anderen Kurse zu belegen.

Alle Kurse finden digital (per Zoom und/oder Moodle) statt.

Der Examenskurs (Riedl) wird überwiegend als Klausurenkurs stattfinden.

Zusätzlich sei auf den Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Montag, 10-12 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird. Wenn die Anmeldung zu diesem Basisrepetitionskurs über Isf für Studierende der neuen SO nicht funktioniert, mögen sich Interessenten bitte direkt bei Frau Riedl per Mail unter **Angabe ihrer Matrikelnr.** anmelden. Dieser Kurs wird überwiegend als nicht synchroner Moodle-Kurs stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14442

---

P 16 Vorbereitung auf die Staatsexamensklausuren

---

P 16.1 Examenskurs lateinisch-deutsche Übersetzung

CHRISTOPH MAYR, DR. PETRA RIEDL

**Examenskurs lateinisch-deutsche Übersetzung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Gruppe 2 (Mayr)

Im Kurs wird das Übersetzen lateinischer Texte auf Staatsexamensniveau eingeübt. Dabei werden sowohl Prosa- als auch Dichtungstexte behandelt. Der Kurs findet zur regulären Zeit via Zoom statt, Materialien werden bei Moodle zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten zu beiden Plattformen und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Gruppe 1 (Riedl)

Es gilt dasselbe wie für Gruppe 2!

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021  
**Belegnummer:** 14443

---

P 16. 2 Examenskurs Vorbereitung auf die Interpretationsklausur

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Examenskurs zur Vorbereitung auf die Interpretationsklausur**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Fischer

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Aris

Beginn: 13.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Examenskurs zur Vorbereitung auf die Interpretationsklausur**

**Gruppe 01 (Fischer):**

Zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur werden wir zentrale lateinische Texte verschiedener Gattungen analysieren und interpretieren. Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten Zoom-Sitzung.

**Gruppe 02 (Aris):**

Die Grenzen der Interpretation, von denen Umberto Eco in einem berühmt gewordenen Buch spricht, ergeben sich nicht nur aus dem Text, auf den sich der Interpret bezieht, sondern auch aus dem Wissen des Interpreten. Der Kurs dient zur methodischen und sachlichen Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur.

Der Kurs wird digital durchgeführt, indem regelmäßig charakteristische Texte aus der lateinischen Literatur mit Übersetzung und einschlägiger Literatur über moodle hochgeladen werden. Zu diesen Texten wird alle zwei Wochen eine Open-book-Klausur mit mindestens vier Leitfragen gestellt, die innerhalb der ursprünglichen Veranstaltungszeit zu schreiben ist.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14444

---

WP 2 Überlieferung und Fortwirken der antiken Literatur

---

WP 2.2 Einführung in die Paläographie

ANNA RITZEL

**Einführung in die Paläographie**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ritzel

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Übung Einführung in die Paläographie (Ritzel):**

In diesem Einführungskurs soll ein erster Einblick in die Schriftkunde und Überlieferung der lateinischen Literatur der Antike und des Mittelalters vermittelt werden. Anhand ausgewählter Handschriften wird nicht nur ein Überblick über die Geschichte der Schrift in ihren wichtigsten Etappen gegeben, sondern auch die Gelegenheit, die Originalquellen und frühesten erhaltenen Textzeugen der uns bekannten Literatur entziffern und lesen zu lernen.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13095

---

WP 2.1 Lektüre zum spätantiken oder frühmittelalterlichen Latein

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanon bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

---

WP 3 Einführung in die griechische Sprache und Kultur (= WP 3.1+3.2)

ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien

werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

## **Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’ abgeprüft. Siehe dort.

### **B.A. Nebenfach SLK:**

‘Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.’

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

---

## WP 4 Vertiefungsmodul Latinistik

---

### WP 4.0.2 Lektüre zum spätantiken oder frühmittelalterlichen Latein

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

##### **Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanon bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

---

## WP 5 Fachdidaktik der Alten Sprachen III

---

### WP 5.1 Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur Fachdidaktik

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

#### **Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten**

3-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Janka

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

In der Lehrveranstaltung erhalten die Prüflinge der Examenstermine Herbst 2021 und Frühjahr

2022 die Gelegenheit, zur Begleitung und Erfolgskontrolle ihrer individuellen Vorbereitung Schlüsselthemen aus dem prüfungsrelevanten Kerncurriculum der Fachdidaktik Latein/Griechisch im Plenum anhand examenstypischer Aufgabenstellungen zu präsentieren, zu diskutieren und zu vertiefen.

Gemeinsam besprochen werden einschlägige Gegenstände aus der allgemeinen altsprachlichen Didaktik, insbesondere der historischen und systematischen Fachwertreflexion, der Lehrplandidaktik sowie aus der Sprachdidaktik Latein/Griechisch. Die Behandlung grundlegender Beiträge der Forschungsliteratur und praktischer Anwendungsbeispiele verbindet eine Rekapitulation fachdidaktischer Themen und Konzepte auf Fortgeschrittenenniveau mit einem vielschichtigen Trainingsprogramm für die fachdidaktische Examensklausur Latein und Griechisch. Dabei werden wir auch für die literaturwissenschaftlichen Klausuren bedeutsame Fragestellungen und Gesichtspunkte inhaltlicher und methodischer Art aufgreifen. Arbeitsteilig erfolgen 'Präparation' (Sammeln und Ordnen von 'Vorwissen' zu einzelnen Aufgabenstellungen) sowie die Erarbeitung und Präsentation von Lösungsvorschlägen) sowie 'Nachbereitung' zur Ergebnissicherung in Form von Sitzungsprotokollen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entwicklung und Erprobung von Prüfungsroutine sowie insbesondere der präzisen Aufgabenerfassung und einem punktgenauen Zeitmanagement.

Gelegenheit zur Simulation des Ernstfalls besteht bei zwei Übungsklausuren zu Teilgebieten und einer Probeklausur in Form einer vollständigen schriftlichen Examensprüfung im Bereich Fachdidaktik Latein/Griechisch.

Außerdem wird zusätzlich zum Kurs ein begleitendes **Tutorium** angeboten, in dem die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden vertieft werden können.

Zur Einführung und Kursbegleitung:

Markus Janka (Hrsg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin (Cornelsen) 2017.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14428

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,  
vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten, kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

**Tutorien zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Tutorium Deutsch-Lateinische Übersetzung

Tutor: David Richter

Beginn: 29.03.2021, Ende: 21.06.2021

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 14430

PROF. DR. WILFRIED STROH

**Colloquium Latinum**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Stroh

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Colloquium Latinum (Stroh):**

**Der Beginn dieser Veranstaltung wird verschoben. Das Colloquium Latinum wird erst mit der Wiederaufnahme der Präsenzlehre einsetzen.**

Valahfridus Latinae loquelae amatoribus s.

Dum inter praesentes Latine colloqui per leges non licet, quod ualde doleo, tacendum erit. Sed simulac Coronae virus id permiserit, colloquia nostra restituentur: tractabuntur tum Vergili Eclogae. Interea vos consoletur hic versus Stoicus:

Impavida est Virtus, Virus dum dira minatur.



Valete.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14431

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Lateinsprachige Vorlesung/praelectio Latina**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Janka

Thema: De Ovidii mutatis formis

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**praelectio Latina (Janka):**

„ignotum hoc aliis ille novavit opus“. Quae verba Ovidius praeceptor amoris de Epistulis heroidum scripsit praedicans neminem nisi se ipsum id genus carminum amatoriorum primum invenisse. Hoc etiam maiore iure de iis quindecim libris, qui „mutatae formae“ vel Graece „Μεταμορφώσεις“ inscribuntur, contendere potuisset. Quod enim carmen et heroicum et amatorium et perpetuum et deductum, medius fidius, nullus vates nisi Naso ingeniosissimus umquam perfecisset. Prima ob origine mundi, ut ipse praefatus est, ad sua tempora omnes fabulas de deis et hominibus narratas iterum refert, sed plane aliter ac priores poetae et Graeci et Latini. Venite, ut audiatis et spectetis ea, quae proxima aestate vobis de Ovidii mutatis formis earumque mutationibus in litteris et artibus et antiquis et recentioribus et recentissimis sermone patrio poetae urbanissimi utens praelegere et demonstrare in animo habeo.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14432

---

Extra-Angebot zum Graecum

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I”

abgeprüft. Siehe dort.

### **B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

#### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist

daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de) oder an [F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de)), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten: 13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## Modularisiertes Lehramt Latein (neu - ab WiSe 2015/16)

---

### Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de)

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,

vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten, kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 03**

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

**Gruppe 01 + 03 (Riedl):**

Der Kurs wird wieder digital über Zoom und Moodle stattfinden.

Wir werden die Formenlehre und wichtigste Syntax des letzten Semesters wiederholen und neue Kapitel, v.a. Nebensätze, dazunehmen. Dabei wird es in bewährter Weise wieder Arbeitsblätter geben. Verstärkt wird dieses Semester die Übersetzung aus dem Lateinischen dazukommen. Wir werden im Wechsel mit den Grammatikübungen intensiv mit Texten aus Ciceros Reden arbeiten. Sie erhalten vor Semesterbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Moodle-Kurs, über den Sie dann auch die Zoom-Einladungen erhalten. Alles Nähere besprechen wir in der ersten Sitzung.

**Gruppe 02 (Uhle): Cicero, Pro lege Manilia De imperio Cn. Pompei**

Im Jahr 66 bringt der Volkstribun Manilius einen Gesetzentwurf vor die Volksversammlung, nach dem der Oberbefehl im 3. Krieg gegen Mithridates VI., den König von Pontus, dem Pompeius übertragen werden soll. Cicero, der zu dieser Zeit Prätor ist, nutzt die Gelegenheit zu seiner ersten öffentlichen politischen Rede und unterstützt den Antrag des Manilius. Wir wollen in der Übung Auszüge aus dieser wichtigen Rede gemeinsam lesen. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf grammatikalischen Fragen, doch sollen auch inhaltliche und rhetorische Aspekte nicht zu kurz kommen.

Für die erste Sitzung (14. April) sind die Paragraphen 4-6 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis orationes, rec. A.C. Clark, Tomus I, Oxford 1905 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77214** Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: **Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):**

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13096

---

P 3 Lateinische Lektüre Prosa

---

P 3.2 Lektüre Philosophie

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

**Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den 'Timaios' zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken

Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

---

#### P 4 Basismodul Lateinische Prosa

---

##### P 4.1 Lateinische Literatur im Überblick I

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa (Schröder)**

Ablauf: Der Kurs findet digital statt, in einer Mischung aus asynchroner Arbeit und synchroner Besprechung:

Sie bekommen über einen moodle-Kurs wöchentlich Materialien zur Verfügung gestellt, zu denen Aufgaben zu bearbeiten sind (asynchron, aber bis zu einem bestimmten Termin).

Jeweils zur Kurszeit treffen wir uns für ca. 30 Minuten (per Zoom), um die Aufgaben zu besprechen, für Fragen und Diskussionen.

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit.

Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen.

Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

-----

Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber die

Interpretationen beruhen natürlich auf dem lateinischen Text.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13000

---

#### P 4.2 Basisseminar Lateinische Prosa

DR. ANDREAS AMMANN, UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Basisseminar Lateinische Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Seneca, Briefe an Lucilius

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Ammann

Thema: Cicero, Orationes Philippicae

Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021

Das Proseminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Basisseminar Lateinische Prosa (P 4.2)**

**Gruppe 01 (Prof. Dr. Therese Fuhrer): Seneca, Briefe an Lucilius**

Donnerstag 14-16 Uhr

Beginn: 15.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum steht die Lektüre einzelner Briefe oder Passagen aus längeren Briefen aus dem Corpus der Briefe Senecas an Lucilius, die im ersten Band der Oxford-Ausgabe enthalten sind (1-88). Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten der Sprache Senecas, Funktion der Briefform) sollen anhand der Lektüre die Charakteristika der stoischen Philosophie, im Besonderen der Ethik, wie sie Seneca darlegt, herausgearbeitet werden. Dazu gehören die Frage nach der theoretischen Fundierung, nach der praktischen Relevanz sowie nach dem möglichen Bezug zur historischen Wirklichkeit (Seneca als ehem. Erzieher Neros und Minister am neronischen Kaiserhof).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de). Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten. Der Stoff des Seminars ist in Modul 4 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).



**Textausgabe:** Ad Lucilium epistulae morales, recognovit et adnotatione critica instruxit L. D. Reynolds, Band 1 (Oxford 81987). Ein **Reader** mit den Briefen, die wir im Semester lesen, steht im LSF-Dateidepot (bitte arbeiten Sie mit ausgedruckten Texten). **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Seneca: Leben und Werk (Darmstadt, 5., durchges. und erw. Aufl., 2007).

**Gruppe 02 (Dr. Andreas Ammann): Cicero, Orationes Philippicae**

In den ungewissen Monaten nach Caesars Ermordung hielt Cicero vierzehn energische Reden gegen M. Antonius, den er als die größte Gefahr für die Wiederherstellung der republikanischen Staatsordnung ansah. Diese sog. Orationes Philippicae — benannt nach den Reden, welche Demosthenes einst gegen Philipp II. von Makedonien gehalten hatte — sind ein faszinierendes Zeugnis für die Krise der späten Republik — und zugleich für das letzte, dramatische Kapitel in Ciceros Leben.

Im Basisseminar werden wir Ausschnitte aus mehreren dieser Reden gemeinsam übersetzen und unter sprachlichen sowie inhaltlichen Gesichtspunkten analysieren. Gleichzeitig werden wir die Philippicae auch in die rhetorische Tradition politischer Reden und Invektiven sowie in den historischen Kontext der ausgehenden Republik einordnen.

**Durchführung und Leistungsausweis:** Der Kurs wird wöchentlich in digitaler Form via Zoom durchgeführt. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, ein Kurzreferat, eine schriftliche Übersetzung sowie eine mündliche Prüfung am Ende des Semesters.

**Textausgabe und einführende Literatur:** M. Tulli Ciceronis Orationes, vol. 2, ed. A. C. Clark, Oxford 1963 u.ö. Die Textstellen werden auf Moodle als pdf bereitgestellt. Zur Einführung empfohlen: W. Stroh, "Ciceros Philippische Reden. Politischer Kampf und literarische Imitation", in: M. Hose (Hg.), Meisterwerke der antiken Literatur. Von Homer bis Boethius, München 32014, S. 76-102.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13086

---

P 6 Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

P 6.2 Deutsch-lateinische Übersetzung Unterstufe II

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

**Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**P 6.2 D-L Unterstufe 2**

**Gruppe 01 (Uhle):**

Der Kurs ist als Fortsetzung des Kurses aus dem vergangenen Semester (D-L Unterstufe 1) konzipiert. Schwerpunkte in diesem Kurs sind die Consecutio temporum,

Partizipialkonstruktionen, Gerundialkonstruktionen, Quin-Sätze und die Oratio obliqua. Das maßgebliche Lehrbuch ist weiterhin die Lateinische Grammatik von Rubenbauer / Hofmann / Heine.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

### **Gruppe 2 (Sigurjónsson):**

Wie im vergangenen Semester werden wir uns weiter Grammatikphänomene erarbeiten.

Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13094

---

## P 7 Lateinische Lektüre Dichtung

---

### P 7.2 Lektüre Lyrik und Elegie

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. TOBIAS UHLE

#### **Lateinische Lektüre Dichtung: Lektüre Lyrik und Elegie**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Do 12-14 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Ausgewählte Elegien von Tibull, Propertius und Ovid sowie Gedichte aus dem Bereich der Lyrik von Catull und Horaz

##### **Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Auswahl aus den Elegikern Propertius, Tibull und Ovid sowie den Lyrikern Catull und Horaz

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

#### **Lateinische Lektüre Dichtung: Lektüre Lyrik und Elegie**

##### **Gruppe 01 (Prof. Dr. Therese Fuhrer):**

Donnerstag 12-14 Uhr

Beginn: 15.4.2021

Gelesen werden ausgewählte Elegien von **Tibull, Propertius und Ovid** sowie Gedichte aus dem Bereich der Lyrik von **Catull und Horaz**.

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum stehen das genaue Lesen – d.h. die Übersetzung in ein korrektes Deutsch – und die Analyse von Sprache und Inhalt am Beispiel einzelner Gedichte der genannten Autoren. Neben den auf die Form und Inhalt gerichteten Fragen (Gedichtaufbau, Metrik, Thematik) sowie der Frage nach dem Entstehungskontext sollen anhand der Lektüre die wichtigsten Merkmale der römischen subjektiven Liebeselegie bzw. der römischen Lyrik besprochen werden.

Zum **Leistungsausweis** gehören die gründliche Vorbereitung (mit Benutzung der im Semesterapparat aufgestellten Kommentare) und die regelmäßige Teilnahme sowie das Bestehen der Abschlussklausur. Es gilt Anwesenheitspflicht in der ersten Sitzung des Semesters, in der eine Einführung zur Methode im Lektürekurs sowie zu Autoren, Metrik und literarischer Gattung gegeben wird.

Ein **Programm** mit dem Lektüreplan sowie ein **Reader** mit ausgewählten Gedichten der

genannten Autoren (aus den kritischen Ausgaben) werden kurz vor Semesterbeginn ins LSF-Dateidepot eingestellt. **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgaben benutzen!**  
Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

**Literatur zur Vorbereitung:**

Boldrini, S. Prosodie und Metrik der Römer, übers. von B.W. Häuptli (Stuttgart/Leipzig 1999).  
Holzberg, N. Die römische Liebeselegie. Eine Einführung (Stuttgart 52001).  
Mayer, R. Horace. Odes Book I (Cambridge 2012).  
Schmidt, E.A. Catull (Heidelberg 1985).

**Gruppe 02 (Dr. Tobias Uhle): Auswahl aus den Elegikern Propertius, Tibull und Ovid sowie den Lyrikern Catull und Horaz**

In der Lektüre werden wir uns anhand von Catull und Horaz mit der Gattung Lyrik und am Beispiel von Propertius, Tibull und Ovid mit der Gattung Römische Liebeselegie beschäftigen. Wir wollen ausgewählte Texte metrisch lesen und übersetzen sowie mit Blick auf literaturwissenschaftliche Fragen diskutieren.

Für die erste Sitzung (15. April) ist das Eingangsgedicht zu Catulls Gedichtsammlung (Catull. 1,1-10) zu übersetzen und vorzubereiten.

Textausgaben: Die Texte werden jeweils auf LSF online zugänglich gemacht.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14433

---

P 8 Fachdidaktik der Alten Sprachen I

---

P 8.1 Basisseminar Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht

---

JAN KÖNIG, VOLKER MÜLLER

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., König

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Müller

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

**Gruppe 01 (König)/Gruppe 02 (Müller):**

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden einen einleitenden Überblick über die wichtigsten Themenbereiche und Methoden der Fachdidaktik des Lateinischen. Neben dem Selbstverständnis der Fachdidaktik Latein, der gegenwärtigen Situation des Lateinunterrichts und der Geschichte der studia humanitatis werden wir die folgenden Themen behandeln:

Curricula und Lehrpläne im Wandel der Zeit (speziell: Lernzielorientierung; System, Struktur und Gehalt der neuen Fachlehrpläne Latein im achtjährigen bayerischen Gymnasium);

Fachleistungen und Kompetenzprofile;

Entwicklung, Funktion und Perspektiven der Schulgrammatik;

psycholinguistische, statistische und didaktische Grundlagen der Wortschatzarbeit;

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des ganzheitlichen Lateinunterrichts in der Spracherwerbsphase (Schwerpunkt: Lehrbuchkonzepte und Lehrgangstypen);

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des Lektüreunterrichts (speziell:

Literaturdidaktik);

Lektüreformen;  
Methoden des Übersetzens und Interpretierens;  
Leistungsbeurteilung im gegenwärtigen Unterricht in den Alten Sprachen.  
Stets wollen wir der „Scharnierfunktion“ der Fachdidaktik zwischen klassisch-philologischer Wissenschaft, Unterrichtsforschung und Schulpraxis Rechnung tragen.  
Begleitmaterialien zur Lehrveranstaltung stehen unter dem Link der Veranstaltung auf der Startseite des Forum Didacticum im Internet zur Verfügung (Adresse: <http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/index.html>).  
Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme setzt das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.

Außerdem werden zusätzlich zum Basisseminar begleitende Tutorien angeboten, in der die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft, das Grundwissen gesichert, Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet und frühere Klausuraufgaben zur Simulation der Prüfungssituation behandelt werden können.

**Arbeitsform:** Einführungsseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14439

---

## P 9 Antike Kultur

---

### P 9.1 Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Antike Kultur: Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie**

10-16 Uhr c.t., Schröder

Der Kurs wird als Blockkurs in den Semesterferien angeboten - hoffentlich dann wieder vor Ort in den Museen am Königsplatz.

Die Termine für die 'Sehschule' stehen noch nicht fest. Wenn Sie sich für den Kurs anmelden, erhalten Sie per Mail Nachricht, sobald die Termine stehen. Dann können Sie entscheiden, ob Sie tatsächlich teilnehmen wollen und können.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14440

---

## P 10 Griechische Sprache und Lateinische Sprache der Dichtung

---

### P 10.1 Griechische Lektüre

DR. FABIAN HORN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Horn

Thema: Auswahl aus Xenophon, Anabasis

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Lektüre für Latinisten (Horn): Auswahl aus Xenophon, Anabasis**

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Wiederholung und Vertiefung der griechischen Grammatik sowie die Einübung von Übersetzungspraktik an einer Auswahl griechischer Originaltexte aus Xenophons Anabasis.

Der Kurs wird voraussichtlich im April digital beginnen und in einer Mischung aus synchronen und asynchronen Lernformaten stattfinden. Melden Sie sich in jedem Fall in der vorgesehenen Frist an, um vor Beginn der Vorlesungszeit weitere Informationen zur Teilnahme und Durchführung zu erhalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13374

---

## P 10.2 Lateinische Poesie: Übersetzung und metrische Analyse

DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Poesie: Übersetzung und metrische Analyse**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**P 10.2 Lateinische Poesie: Metrik und Übersetzung**

In der Übung werden wir uns mit wichtigen Versmaßen der lateinischen Literatur beschäftigen: Daktylischer Hexameter, Elegisches Distichon, Äolische Lyrik, Tragödien- und Komödienverse etc. Einen Semesterplan und einen Reader mit den zu behandelnden Texten stelle ich Ihnen vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14434

---

## P 11 Vertiefungsmodul Lateinische Lektüre

### P 11.2 Vertiefungslektüre Dichtung

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den

literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

---

#### P 11.1 Vertiefungslektüre Prosa

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021  
**Belegnummer:** 13106

---

P 12 Aufbaumodul Lateinische Literatur

---

P 12.2 Aufbauseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Vergil, Aeneis 1 und 12

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (P 12.2): Vergil, Aeneis 1 und 12**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Mi 10-12 Uhr

Beginn: 14.4.2021

**Ziele und Schwerpunkte:** Mit den beiden Büchern, mit denen Vergil die Aeneis beginnen bzw. enden lässt, wird zum einen die Erzählung von Aeneas' 'Irrfahrt' eingeleitet (Buch 1) bzw. vom 'Krieg in Latium' bis zum entscheidenden Ereignis, Aeneas' Sieg im Zweikampf gegen Turnus, geführt (Buch 12). Zum anderen werden in den beiden Büchern die – für das ganze Epos relevanten – umfassenderen Fragen nach der Rolle des Fatums und göttlicher Mache sowie der Bedeutung von Schuld, Verantwortung und Emotionalität prominent gestellt und diskutiert. Exemplarisch seien die Jupiter-Rede in Aeneis 1 und die Tötung des Turnus in Aeneis 12 genannt. Dabei wollen wir auch die Frage stellen, inwiefern in Vergils Aeneis auch (zeitgenössische) philosophische Diskurse reflektiert werden.

Im Zentrum stehen die Lektüre, Analyse und Interpretation des lat. Textes (ergänzend dazu die Lektüre von Passagen in dt. Übersetzung).

In Kurzreferaten werden übergreifende Themen behandelt (zur Biographie Vergils, antike Vergil-Viten, Textüberlieferung, historischer Kontext, augusteische Kulturpolitik, der Troja-Mythos in Rom, das augusteische Karthago, Aeneas in Latium, Rezeptions-Traditionen, Aeneas in der modernen Forschung u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** In den einzelnen Sitzungsleitungen, die von den Studierenden übernommen werden, werden ausgewählte Textpartien gelesen und diskutiert. Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, eine Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme sowie mündliche Prüfung. Für die Sitzungsleitung ist eine schriftliche Übersetzung einer ausgewählten Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vorher abgegeben wird und mit Prof. Fuhrer mind. 2-3 Tage vor der Sitzung besprochen wird.

Ein Programm mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist ab sofort im LSF-Dateidepot zu finden. Interessent/innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) können sich bei Prof. Fuhrer per Mail melden (t.fuhrer@lmu.de).

Im Semester werden wir mit Moodle als Dateidepot arbeiten.

Der Stoff des Seminars ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.). Es wird empfohlen, die Vertiefungsvorlesung "Römische Philosophie" im selben Modul zu besuchen (P 12.1) und das Modul mit einer mündlichen Prüfung zusammen abzuschließen (in einer Prüfung von 60 Min.).

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):**



P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors (Oxford 1969, repr. corr. 1972 bzw. neuere Nachdrucke).

Ein Reader mit Scans der Textstellen steht im LSF Datei-Depot zur Verfügung. Andere Ausgaben sind nicht zugelassen.

**Literatur zur Vorbereitung:**

W. Suerbaum, Vergils „Aeneis“. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Reclam Literaturstudium (Stuttgart 1999). - Die Anschaffung lohnt sich!

G. Binder, P. Vergilius Maro, Aeneis. Ein Kommentar, Bd. 1: Einleitung, zentrale Themen (Trier 2019). - Ein Scan der Seiten 24-236 steht im LSF-Datei-Depot.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13099

---

P 12.1 Aufbauvorlesung Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

P 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen II

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Thema: Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius**

Aus philologischer und lektüredidaktischer Perspektive wird das das zweite Themengebiet der im gültigen wie auch im künftigen Lehrplan für die Mittelstufe (10. Jahrgangsstufe) ausgewiesenen Sequenz „Rede und Brief – Kommunikation in der Antike“ ausführlich behandelt.

In unserem Zeitalter der Kurzmitteilungen und Elnachrichten fällt es nicht gerade leicht, die hohe literarische Wertschätzung und Stilisierung zu begreifen, welche die antike Vorgängerin von SMS und E-Mail, die epistula, in der klassischen Latinität erfahren hat. Immerhin verdankt der „Brief“ seinen Namen dem lateinischen Adjektiv brevis. Als breve scriptum, kurzes Sendschreiben an einen Abwesenden, ist er sowohl in pragmatischer wie kulturgeschichtlicher Hinsicht eine der wichtigsten Formen der Gebrauchsliteratur geworden. In der griechisch-römischen Antike hat man den Brief aber nicht nur pragmatisch als „die eine Hälfte des Gesprächs“ (τὸ ἕτερον μέρος τοῦ διαλόγου) (Demetrios, περὶ ἐρμηνείας 223) definiert und dementsprechend als Medium der durch Verschriftlichung und Überbringung verzögerten, aber lebenskräftig imaginierten Kommunikation eingesetzt. Schon früh nutzte man die dem Briefstil eigene Nähe zur Fiktivierung, um die epistula auch als literarische Gattung zu formen und zu kultivieren.

Aus dem stattlichen Corpus der aus der römischen Antike erhaltenen Briefe werde ich nach einer knappen Einleitung über Geschichte und Profil der Gattung die für den Lektüreunterricht bedeutsamsten Textzeugnisse behandeln. Zunächst stelle ich die Sammlungen von Ciceros Briefen an seinen Verleger Atticus sowie andere Freunde, Verwandte und Zeitgenossen als biographisch wie kulturgeschichtlich faszinierende Dokumente der Alltagskommunikation eines großen Redners, Staatsmannes und Philosophen der ausgehenden Republik vor. Die elegischen Briefcorpora Ovids erlauben es, einen weiten Bogen von der innovativen Gattung des fiktiven Heroinnenbriefes bis zu den existentiell in der Vita des verbannten Dichters (poeta exul) verankerten Hilferufen zu spannen, die er in Form poetischer Briefkunststücke aus seinem Verbannungsort Tomi nach Rom sendet. Senecas epistulae morales ad Lucilium werde ich im Rahmen der Vorlesung nicht so sehr nach ihrem philosophischen Gehalt befragen, sondern eher knapp nach ihrem Beitrag zur Fortentwicklung des Genos der lateinischen Briefliteratur untersuchen. Ein größerer Block soll Plinius dem Jüngeren gewidmet sein, dessen mehr oder weniger stark literarisierte epistulae an eine Fülle von hoch- und höchstrangigen Adressaten in der Tat römische Kulturgeschichte des ausgehenden ersten und frühen zweiten Jahrhunderts geschrieben haben. Es bietet sich an, „Klassiker“ wie die Berichte über den Vesuvausbruch, die Familien- und Freizeitbriefe oder die Behandlung der Christen auch unter rezeptionsgeschichtlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Sämtliche Briefcorpora werden zunächst im Überblick dargestellt und dann in Detailinterpretationen von Einzelbriefen und Briefgruppen erschlossen.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13349

---

#### P 13.2 Vertiefungsseminar Schlüsselfragen des zeitgemäßen Lateinunterrichts

DR. RÜDIGER BERNEK

**Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 18-19:30 Uhr s.t., Bernek

Thema: Die Sequenz Denken als Schlüssel zur Welt - philosophische Texte in Jahrgangsstufe 10

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14441

---

#### P 14 Vertiefungsmodul Lateinische Literatur I

##### P 14.1 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

**Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung „Fürstenspiegel“ ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen.

Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

## **Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092

---

### P 14.2 Übung zum Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER, ANNA RITZEL

#### **Übung zum Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

1-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fischer

##### **Gruppe 02**

Mo 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

#### **Übung zum Vertiefungsseminar Lateinische Literatur:**

**Gruppe 01 (Fischer).** In der Übung beschäftigen wir uns neben De clementia auch mit anderen philosophischen Schriften Senecas, z.B. mit De ira.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten Zoom-Sitzung; einzelne Sitzungen werden digital, durch die Bearbeitung von Aufgaben in moodle, stattfinden.

#### **Gruppe 02 (Ritzel): Übung zum Vertiefungsseminar Hymnendichtung (Aris)**

In der Übung zum Vertiefungsseminar Hymnendichtung (Aris) werden die im Seminar behandelten lateinischen Stücke vorbereitend gelesen und besprochen sowie die Inhalte des Seminars bei Bedarf mit weiterführender Primär- und Forschungsliteratur zur Vorbereitung auf die Seminararbeiten vertieft.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13091

---

### P 15 Vertiefungsmodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

DR. STEFAN MERKLE, MARIA MERTSCHING

**Lateinisch-Deutsche Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Mertsching

**Gruppe 02**

Fr 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 13.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Gruppe 02 (Merkle):**

Liebe Studierende,

der Kurs findet selbstverständlich statt, aber ebenso selbstverständlich nicht in der üblichen Präsenzform. Ich bemühe mich, eine angemessene Distant-Learning-Alternative zu entwickeln. Basis wird - wie bei den meisten Kollegen auch - das Tool Zoom sein. Damit Sie teilnehmen können, ist eine Anmeldung in LSF unbedingt nötig, damit ich Sie auch erreichen kann. Sollte eine Anmeldung aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, melden Sie sich bitte bei mir per Mail (schicken Sie dabei die Kursnummer und Ihre Matrikelnummer mit). Ich kann Sie dann noch eintragen. - Wie es genau los- bzw. weitergeht, erfahren Sie im Lauf der Woche per Mail. So oder so - ich freue mich auf den Kurs

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14446

DR. ANDREAS AMMANN, DR. PETRA RIEDL

**Deutsch-Lateinische Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 12-14 Uhr c.t., Ammann

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Gruppe 01 (Riedl)**

Wir werden in diesem Kurs mit zoom und moodle arbeiten. Einzelheiten werden nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail und in der ersten (zoom-)Sitzung bekannt gegeben.

Zusätzlich sei auf meinen Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Montag 10-12 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird.

Wenn die Anmeldung über lsf für Studierende der neuen SO zu diesem Repetitionskurs nicht funktioniert, mögen sich Interessenten bitte direkt bei mir per Mail unter **Angabe ihrer Matrikelnr.** anmelden. Dieser Kurs wird überwiegend als nicht synchroner Moodle-Kurs stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14437

---

P 16.2 Examenskurs Vorbereitung auf die Interpretationsklausur

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Examenskurs zur Vorbereitung auf die Interpretationsklausur**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Fischer

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Aris

Beginn: 13.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Examenskurs zur Vorbereitung auf die Interpretationsklausur**

**Gruppe 01 (Fischer):**

Zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur werden wir zentrale lateinische Texte verschiedener Gattungen analysieren und interpretieren. Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten Zoom-Sitzung.

**Gruppe 02 (Aris):**

Die Grenzen der Interpretation, von denen Umberto Eco in einem berühmt gewordenen Buch spricht, ergeben sich nicht nur aus dem Text, auf den sich der Interpret bezieht, sondern auch aus dem Wissen des Interpreten. Der Kurs dient zur methodischen und sachlichen Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur.

Der Kurs wird digital durchgeführt, indem regelmäßig charakteristische Texte aus der lateinischen Literatur mit Übersetzung und einschlägiger Literatur über moodle hochgeladen werden. Zu diesen Texten wird alle zwei Wochen eine Open-book-Klausur mit mindestens vier Leitfragen gestellt, die innerhalb der ursprünglichen Veranstaltungszeit zu schreiben ist.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14444

---

P 16.1 Lateinisches Forschungskolloquium

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Forschungsseminar Latinistik**

2-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Fuhrer

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Das Programm steht im LSF-Dateidepot und auf der Website der Abteilung (unter "Aktuelles"). Das Seminar findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Arbeitsform:** Forschungsseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14447

---

P 17 Examensvorbereitung Übersetzungskompetenz

---

P 17.2 Lateinisch-deutsche Übersetzung Oberstufe

CHRISTOPH MAYR, DR. PETRA RIEDL

**Examenskurs lateinisch-deutsche Übersetzung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Gruppe 2 (Mayr)

Im Kurs wird das Übersetzen lateinischer Texte auf Staatsexamensniveau eingeübt. Dabei werden sowohl Prosa- als auch Dichtungstexte behandelt. Der Kurs findet zur regulären Zeit via Zoom statt, Materialien werden bei Moodle zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten zu beiden Plattformen und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Gruppe 1 (Riedl)

Es gilt dasselbe wie für Gruppe 2!

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14443

---

P 17.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Oberstufe

CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Examenskurs Stilübungen deutsch-lateinisch (Oberstufe II)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Do 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 03**

Mo 16-18 Uhr c.t., Hein

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Bitte melden Sie sich jeweils für den auf Sie zugeschnittenen Kurs an!**

Im SoSe 2021 richten sich die Kurse von Caecilia Hein und von Tobias Uhle an diejenigen, die die Modulprüfung noch ablegen müssen (unabhängig von der Prüfungs- und Studienordnung), während der Kurs von Petra Riedl für diejenigen gedacht ist, die die Modulprüfung bereits erfolgreich abgelegt haben und sich auf die Staatsexamensklausur vorbereiten (oder anderweitig üben) möchten. Diejenigen, die im letzten Semester den Kurs bei Herrn Uhle besucht haben, werden gebeten, im Sommersemester einen der beiden anderen Kurse zu belegen.

Alle Kurse finden digital (per Zoom und/oder Moodle) statt.

Der Examenskurs (Riedl) wird überwiegend als Klausurenkurs stattfinden.

Zusätzlich sei auf den Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Montag, 10-12 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird. Wenn die Anmeldung zu diesem Basisrepetitionskurs über Isf für Studierende der neuen

SO nicht funktioniert, mögen sich Interessenten bitte direkt bei Frau Riedl per Mail unter **Angabe ihrer Matrikelnr.** anmelden. Dieser Kurs wird überwiegend als nicht synchroner Moodle-Kurs stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14442

ANNA RITZEL

**Einführung in die Paläographie**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ritzel

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Übung Einführung in die Paläographie (Ritzel):**

In diesem Einführungskurs soll ein erster Einblick in die Schriftkunde und Überlieferung der lateinischen Literatur der Antike und des Mittelalters vermittelt werden. Anhand ausgewählter Handschriften wird nicht nur ein Überblick über die Geschichte der Schrift in ihren wichtigsten Etappen gegeben, sondern auch die Gelegenheit, die Originalquellen und frühesten erhaltenen Textzeugen der uns bekannten Literatur entziffern und lesen zu lernen.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13095

APL. PROF. MONIKA BERNETT

**Haus und Familie in der Antike**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Einschreibschlüssel für den moodle-Kurs: oikos\_21

„Haus“ und „Familie“ sind zentrale Ordnungskategorien vormoderner Gesellschaften und haben bis heute in jeder Kultur einen eigenen Bedeutungsumfang. In vormodernen Gesellschaften ohne einen Staat, wie wir ihn heute kennen, übernahm der Haus- und Verwandtschaftsverband elementare Aufgaben der Sozialisation und sozialen Ordnung. Hier wurden Zugehörigkeiten festgelegt sowie Heiratsregeln, Besitzvergabe, Aufteilung von Arbeit, Geschlechterrollen, Kontrolle sozialer Normen (z.B. in Form von Rügebräuchen) und Sanktionsrechte gegen eigene Mitglieder oder Mitglieder anderer Familien (z.B. im Fall der Blutrache).

In den großen Kulturwelten der Antike, Griechenland und Rom, unterschied sich die Organisation des Hauses als architektonische Einheit, des Hausverbands und der Verwandtschaftsbeziehungen sehr stark. Die Entwicklung der politischen Organisation des griechischen Stadtstaats und der römischen Republik vollzog sich ebenso in markanter Unterschiedlichkeit: Die Polis etablierte eigene Strukturen von Zugehörigkeit, Interaktion und Sanktion. Die römische Republik dagegen integrierte sich weitgehend über die erweiterte Hausgemeinschaft (domus) und wurde durch eine dünne Schicht von politischen Regeln und Institutionen handlungsfähig. Auch ist die Entwicklung des römischen Kaisertums ohne den Weg, den die kaiserliche domus zur Hoforganisation nahm, undenkbar.

In der Vorlesung sollen diese Besonderheiten in ihrer historischen Entwicklung untersucht wie auch im Vergleich (europäisch, außereuropäisch) besser erkannt werden.

Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in Moodle ab Sonntagabend angesehen werden. Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des



Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Allgemein: Gestrinch u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003. Jack Goody, Geschichte der Familie, München 2002 (engl. Orig. 2000).

Zu Griechenland und Rom: J.-U. Krause, Antike, in: A. Gestrinch u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003, 21–158; B. Rawson (Hg.), Families in the Greek and Roman World, Malden/Oxford 2011.

Zu Griechenland: W. K. Lacey, Die Familie im antiken Griechenland, Mainz 1983 (engl. Orig. 1968); W. Schmitz, Haus und Familie im antiken Griechenland, München 2007.

Zu Rom: M. Bettini, Familie und Verwandtschaft im antiken Rom, Frankfurt/New York 1992; J. Martin, Familie, Verwandtschaft und Staat in der römischen Republik, in: J. Spielvogel (Hg.), Res publica reperta, Stuttgart 2002, 13–24; A. Winterling (Hrsg.), Zwischen „Haus“ und „Staat“: Antike Höfe im Vergleich, München 1997 (darin bes. R. Rilinger zur späten römischen Republik und A Winterling zum Kaiserhof im 1. und 2. Jh. n.Chr.).

Zum europäischen und außereuropäischen Vergleich: M. Mitterauer: Europäische Familienformen im interkulturellen Vergleich, Beiträge zur historischen Sozialkunde 14 (1984), 152-158; ders.: „Und sie ließen ihren Vater zurück ...“. Die Schwäche der Ahnenbindung im Christentum als Voraussetzung des europäischen Sonderwegs der Familien- und Gesellschaftsentwicklung, in: ders., Dimensionen des Heiligen, Wien 2000, 214–227.

**Nachweis:** Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird eine schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Anmeldung:** Sie können sich in LSF normal anmelden.

Kurz vor Semesterbeginn werde ich dann an die Angemeldeten den Einschreibeschlüssel für moodle verschicken.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 09009

---

WP 3 Kontexte der antiken Literatur C

---

WP 3.1 Rom 2: Phänomene der Kulturgeschichte

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld (B 052), Ritter

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12074

---

WP 4 Kontexte der antiken Literatur D

---

WP 4.1 Rom 4: Kulturelle Kontexte

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld (B 052), Ritter

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12074

---

WP 5 Kontexte der antiken Literatur E

---

WP 5.1 Grundlagen der Sprachwissenschaft

PD DR. ILONA SCHULZE

**Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

Die Vorlesung wird zumindest zum Semesterstart virtuell durchgeführt. Hierzu wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Sobald dies geschehen ist, werden Sie in der Übersichtsseite zur Veranstaltung den Link zum Kurs finden. Der Schlüssel wird nach Einrichtung des Kurses an alle zugelassenen Studierenden per Mail verschickt.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF AIS:** Die Vorlesung schließt, **kombiniert mit dem Vertiefungskurs**, mit einer Modulprüfung ab (Klausur, 60 min, benotet, 6 ECTS). Diese Prüfung ist zugleich Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) im Sinne der BA-Satzung. **Die GOP muss im zweiten Semester abgelegt werden.** Im Fall des Nichtbestehens kann sie einmalig zum nächsten Termin (d.h. im vierten Semester) wiederholt werden. Wird die GOP auch dann nicht bestanden, erfolgt die **Exmatrikulation**.

**BA HF AVL (P 9.0.14, P 9.0.15):** Die Vorlesung schließt, **kombiniert mit dem**

**Vertiefungskurs**, mit einer Modulprüfung ab (Klausur, 60 min, bestanden / nicht bestanden). Im Fall des Nichtbestehens kann sie einmalig zum nächsten Termin wiederholt werden.

**BA HF Finnougristik** (P 1.3): Die Vorlesung schließt, kombiniert mit der fachspezifischen Vertiefung (P 1.4) mit einer Modulteilprüfung ab (Klausur, 90 min, benotet, 4,5 ECTS). Im Fall des Nichtbestehens kann die Modulteilprüfung einmal zu einem beliebigen Termin wiederholt werden.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: a/c/e/g“ (WP 3.0.1/3/5/7). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

Sie müssen diese Veranstaltung mit dem dazugehörigen Vertiefungskurs: Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft kombinieren. Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam in der Sockelveranstaltung abgeprüft.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 4.1):**

Die Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.1) wird zusammen mit der Tafelübung „Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13124

DR. PHIL. M.A. GIULIO IMBERCIADORI

**Grundfragen und Methoden der Indogermanistik**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Die indogermanische oder indoeuropäische Sprachfamilie umfasst die zwischen Indien und Europa liegenden Sprachgruppen Indoiranisch, Slavisch, Griechisch, Italisch, Germanisch u.a., die trotz aller äußeren Unterschiede so tief sitzende Ähnlichkeiten aufweisen, dass sie sich aus einer gemeinsamen Grundsprache entwickelt haben müssen. Ziel der Indogermanischen Sprachwissenschaft ist es, diese Grundsprache, von der keine direkten Zeugnisse mehr existieren, aus ihren Nachfahren zu rekonstruieren und so den Werdegang der Tochtersprachen besser zu verstehen. So wie die biologische Evolutionstheorie aus der Beschaffenheit der lebenden Arten Rückschlüsse auf deren Stammbaum und ausgestorbene Vorläuferarten zieht, zieht die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft aus den Eigenschaften der überlieferten Sprachen Rückschlüsse auf deren Stammbaum und auf den Wortschatz und die Grammatik der im Dunkel der Vorgeschichte schlummernden Grundsprache. Möglich sind diese Rückschlüsse aufgrund der z.T. gesetzmäßig vor sich gehenden Sprachveränderungen. Man nutzt die aus der Beobachtung erschlossenen Gesetze, um in die sprachliche Vorzeit einzudringen.

Der Einführungskurs

- macht einen Streifzug durch die zugehörigen Sprachen,
- vermittelt Kenntnisse in der Entwicklung des griechischen und lateinischen Alphabets,
- führt anhand von ausgewählten Fällen vor, wie man Lautgesetze erschließt und in der Rekonstruktion anwendet,
- gibt einen Einblick in die urindogermanische Laut- und Formenlehre,
- zeigt anhand einzelner Etymologien das Zusammenspiel verschiedener Faktoren bei der Sprachentwicklung,
- diskutiert Formen und Faktoren des Sprachwandels
- und macht deutlich, dass wir in unserer alltäglichen Rede an teils sehr alten Fossilien weiterkauen.

**Arbeitsform:** Tafelübung

**Literatur:** Benjamin W. Fortson IV: *Indo-European Language and Culture: an introduction*. Blackwell

2004. 2nd edition [revised and enlarged] 2010. **Die Anschaffung dieses Lehrbuchs wird dringend empfohlen!**

(Weitere Literaturangaben im Lauf des Semesters.)

**Nachweis: B.A. Hauptfach AIS (P 2.1):**

Die "Einführung in die Indogermanistik" (P 2.1) und die "Einführung in die Albanologie" (P 2.2) werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A. Hauptfach AVL:**

Die "Einführung in die Indogermanistik" und die "Einführung in die Albanologie" werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 3.1):**

Die Tafelübung „Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.2) abgeprüft.

Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Übungsmappe (4-6 Übungsaufgaben, insgesamt 10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13126

---

WP 6 Kontexte der antiken Literatur F

---

WP 6.1 Geschichte der Philosophie 1

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF RAPP

**ONLINE - Geschichte der Philosophie I: Antike**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Die Vorlesungen gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, Begriffe und Personen der Philosophie in der griechisch-römischen Antike: 1. Philosophie als Lebensweise, 2. Sokrates gegen die Bescheidwisser, 3. Glück und Vortrefflichkeit der Seele, 4. Freude, Lust & Sex, 5. Freiwilligkeit und Willensschwäche, 6. Schließen und Fehlschließen, 7. Nichts, 8. Ideen, 9. Substanzen, 10. Ist Wissen möglich? 11. Meine Seele und ich, 12. Glück und Unbehagen in der Polis

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:**

- BA Haupt- und Nebenfach Philosophie -Prüfungs- und Studienordnung von 2018 (Neueinschreibungen ab dem WiSe 2018/19), Lehramts-Erweiterungsfach

Philosophie/Ethik, BA AVL, BA Religionswissenschaft, modul. Lehramt Latein: Klausur

- BA Haupt- und Nebenfach Philosophie -Prüfungs- und Studienordnung von 2012: keine eigene Prüfung - die ECTS-Punkte werden weiterhin über die Prüfung in einem erfolgreich absolvierten, modultechnisch passenden Begleitkurs (P 7.2 im Hauptfach, WP 6.2 im Nebenfach) mit gutgeschrieben

**Anmeldung:** Muss irgendwann zwischen dem 22.03.2021 und dem 05.04.2021 über das

LSF-System belegt werden. Klicken Sie sich dazu eingeloggt über den Menüpunkt “Vorlesungsverzeichnis” bis zur Einzelansicht der Veranstaltung durch und drücken Sie dann auf “Platz beantragen”. - Bei Studierenden aus den Studiengängen: Evangelische Theologie, BA Religionswissenschaft (Hauptfach) und BA AVL (Hauptfach) ist die Belegung der Vorlesung ansonsten über den Modulbaum (und über “Lehrveranstaltungen belegen/abmelden”) möglich.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 10001

---

## WP 7 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur

---

### WP 7.1+2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur Ia+b

ILSE RIEGER

#### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.)

oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumkurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumkurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

---

#### WP 8 Kontexte der antiken Literatur G

Wer zuvor schon das Wahlpflichtmodul WP 2 gewählt hat, darf nicht mehr das Wahlpflichtmodul WP 8 wählen.

---

#### WP 8.1 Einführungsvorlesung Alte Geschichte

APL. PROF. MONIKA BERNETT

**Haus und Familie in der Antike**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Einschreibschlüssel für den moodle-Kurs: oikos\_21

„Haus“ und „Familie“ sind zentrale Ordnungskategorien vormoderner Gesellschaften und haben bis heute in jeder Kultur einen eigenen Bedeutungsumfang. In vormodernen Gesellschaften ohne einen Staat, wie wir ihn heute kennen, übernahm der Haus- und Verwandtschaftsverband elementare Aufgaben der Sozialisation und sozialen Ordnung. Hier wurden Zugehörigkeiten festgelegt sowie Heiratsregeln, Besitzvergabe, Aufteilung von Arbeit, Geschlechterrollen, Kontrolle sozialer Normen (z.B. in Form von Rügebräuchen) und Sanktionsrechte gegen eigene Mitglieder oder Mitglieder anderer Familien (z.B. im Fall der Blutrache).

In den großen Kulturwelten der Antike, Griechenland und Rom, unterschied sich die Organisation des Hauses als architektonische Einheit, des Hausverbands und der Verwandtschaftsbeziehungen sehr stark. Die Entwicklung der politischen Organisation des griechischen Stadtstaats und der römischen Republik vollzog sich ebenso in markanter Unterschiedlichkeit: Die Polis etablierte eigene Strukturen von Zugehörigkeit, Interaktion und Sanktion. Die römische Republik dagegen integrierte sich weitgehend über die erweiterte Hausgemeinschaft (domus) und wurde durch eine dünne Schicht von politischen Regeln und Institutionen handlungsfähig. Auch ist die Entwicklung des römischen Kaisertums ohne den Weg, den die kaiserliche domus zur Hoforganisation nahm, undenkbar.

In der Vorlesung sollen diese Besonderheiten in ihrer historischen Entwicklung untersucht wie auch im Vergleich (europäisch, außereuropäisch) besser erkannt werden.

Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in Moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

### **Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Allgemein: Gestrich u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003. Jack Goody, Geschichte der Familie, München 2002 (engl. Orig. 2000).

Zu Griechenland und Rom: J.-U. Krause, Antike, in: A. Gestrich u.a. (Hg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2003, 21–158; B. Rawson (Hg.), Families in the Greek and Roman World, Malden/Oxford 2011.

Zu Griechenland: W. K. Lacey, Die Familie im antiken Griechenland, Mainz 1983 (engl. Orig. 1968); W. Schmitz, Haus und Familie im antiken Griechenland, München 2007.

Zu Rom: M. Bettini, Familie und Verwandtschaft im antiken Rom, Frankfurt/New York 1992; J. Martin, Familie, Verwandtschaft und Staat in der römischen Republik, in: J. Spielvogel (Hg.), Res publica reperta, Stuttgart 2002, 13–24; A. Winterling (Hrsg.), Zwischen „Haus“ und „Staat“: Antike Höfe im Vergleich, München 1997 (darin bes. R. Rilinger zur späten römischen Republik und A. Winterling zum Kaiserhof im 1. und 2. Jh. n.Chr.).

Zum europäischen und außereuropäischen Vergleich: M. Mitterauer: Europäische Familienformen im interkulturellen Vergleich, Beiträge zur historischen Sozialkunde 14 (1984), 152-158; ders.: „Und sie ließen ihren Vater zurück ...“. Die Schwäche der Ahnenbindung im Christentum als Voraussetzung des europäischen Sonderwegs der Familien- und Gesellschaftsentwicklung, in: ders., Dimensionen des Heiligen, Wien 2000, 214–227.

**Nachweis:** Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird eine schriftliche Ersatzform für die

Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann in moodle ab Sonntagabend angesehen werden.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL. Wenn Ende des Semesters keine Präsenzprüfung möglich ist, wird schriftliche Ersatzform für die Klausurprüfung angeboten (vermutlich ein Essay).

**Anmeldung:** Sie können sich in LSF normal anmelden.

Kurz vor Semesterbeginn werde ich dann an die Angemeldeten den Einschreibschlüssel für moodle verschicken.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 09009

---

## WP 10 Kontexte der antiken Literatur I

---

### WP 10.1 Rom 3: Bildwissenschaften

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld (B 052), Ritter

Beginn: 20.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Blockveranstaltung: VL+Seminar:

Referat (6 ECTS) im Seminar (keine separate Prüfung in der VL)

**Belegnummer:** 12074

---

## WP 12 Kontexte der antiken Literatur K

---

Wer zuvor schon das Wahlpflichtmodul WP 5 gewählt hat, darf nicht mehr das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen.

---

### WP 12.1 Grundlagen der Sprachwissenschaft

PD DR. ILONA SCHULZE

**Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

Die Vorlesung wird zumindest zum Semesterstart virtuell durchgeführt. Hierzu wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Sobald dies geschehen ist, werden Sie in der Übersichtsseite zur Veranstaltung den Link zum Kurs finden. Der Schlüssel wird nach Einrichtung des Kurses an alle zugelassenen Studierenden per Mail verschickt.



**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF AIS:** Die Vorlesung schließt, **kombiniert mit dem Vertiefungskurs**, mit einer Modulprüfung ab (Klausur, 60 min, benotet, 6 ECTS). Diese Prüfung ist zugleich Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) im Sinne der BA-Satzung. **Die GOP muss im zweiten Semester abgelegt werden.** Im Fall des Nichtbestehens kann sie einmalig zum nächsten Termin (d.h. im vierten Semester) wiederholt werden. Wird die GOP auch dann nicht bestanden, erfolgt die **Exmatrikulation**.

**BA HF AVL (P 9.0.14, P 9.0.15):** Die Vorlesung schließt, **kombiniert mit dem Vertiefungskurs**, mit einer Modulprüfung ab (Klausur, 60 min, bestanden / nicht bestanden). Im Fall des Nichtbestehens kann sie einmalig zum nächsten Termin wiederholt werden.

**BA HF Finnougristik (P 1.3):** Die Vorlesung schließt, kombiniert mit der fachspezifischen Vertiefung (P 1.4) mit einer Modulteilprüfung ab (Klausur, 90 min, benotet, 4,5 ECTS). Im Fall des Nichtbestehens kann die Modulteilprüfung einmal zu einem beliebigen Termin wiederholt werden.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: a/c/e/g“ (WP 3.0.1/3/5/7). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

Sie müssen diese Veranstaltung mit dem dazugehörigen Vertiefungskurs: Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft kombinieren. Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam in der Sockelveranstaltung abgeprüft.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 4.1):**

Die Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.1) wird zusammen mit der Tafelübung „Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13124

DR. PHIL. M.A. GIULIO IMBERCIADORI

**Grundfragen und Methoden der Indogermanistik**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Die indogermanische oder indoeuropäische Sprachfamilie umfasst die zwischen Indien und Europa liegenden Sprachgruppen Indoiranisch, Slavisch, Griechisch, Italisch, Germanisch u.a., die trotz aller äußeren Unterschiede so tief sitzende Ähnlichkeiten aufweisen, dass sie sich aus einer gemeinsamen Grundsprache entwickelt haben müssen. Ziel der Indogermanischen Sprachwissenschaft ist es, diese Grundsprache, von der keine direkten Zeugnisse mehr existieren, aus ihren Nachfahren zu rekonstruieren und so den Werdegang der Tochtersprachen besser zu verstehen. So wie die biologische Evolutionstheorie aus der Beschaffenheit der lebenden Arten Rückschlüsse auf deren Stammbaum und ausgestorbene Vorläuferarten zieht, zieht die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft aus den Eigenschaften der überlieferten Sprachen Rückschlüsse auf deren Stammbaum und auf den Wortschatz und die Grammatik der im Dunkel der Vorgeschichte schlummernden Grundsprache. Möglich sind diese Rückschlüsse aufgrund der z.T. gesetzmäßig vor sich gehenden Sprachveränderungen. Man nutzt die aus der Beobachtung erschlossenen Gesetze, um in die sprachliche Vorzeit einzudringen.

Der Einführungskurs

- macht einen Streifzug durch die zugehörigen Sprachen,
- vermittelt Kenntnisse in der Entwicklung des griechischen und lateinischen Alphabets,
- führt anhand von ausgewählten Fällen vor, wie man Lautgesetze erschließt und in der Rekonstruktion anwendet,

- gibt einen Einblick in die urindogermanische Laut- und Formenlehre,
- zeigt anhand einzelner Etymologien das Zusammenspiel verschiedener Faktoren bei der Sprachentwicklung,
- diskutiert Formen und Faktoren des Sprachwandels
- und macht deutlich, dass wir in unserer alltäglichen Rede an teils sehr alten Fossilien weiterkauen.

**Arbeitsform:** Tafelübung

**Literatur:** Benjamin W. Fortson IV: *Indo-European Language and Culture: an introduction*. Blackwell 2004. 2nd edition [revised and enlarged] 2010. **Die Anschaffung dieses Lehrbuchs wird dringend empfohlen!**

(Weitere Literaturangaben im Lauf des Semesters.)

**Nachweis: B.A. Hauptfach AIS (P 2.1):**

Die "Einführung in die Indogermanistik" (P 2.1) und die "Einführung in die Albanologie" (P 2.2) werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A. Hauptfach AVL:**

Die "Einführung in die Indogermanistik" und die "Einführung in die Albanologie" werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 3.1):**

Die Tafelübung „Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.2) abgeprüft.

Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Übungsmappe (4-6 Übungsaufgaben, insgesamt 10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13126

## WP 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen III

### WP 13.1 Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur Fachdidaktik

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten**

3-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Janka

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

In der Lehrveranstaltung erhalten die Prüflinge der Examenstermine Herbst 2021 und Frühjahr 2022 die Gelegenheit, zur Begleitung und Erfolgskontrolle ihrer individuellen Vorbereitung Schlüsselthemen aus dem prüfungsrelevanten Kerncurriculum der Fachdidaktik

Latein/Griechisch im Plenum anhand examenstypischer Aufgabenstellungen zu präsentieren, zu diskutieren und zu vertiefen.

Gemeinsam besprochen werden einschlägige Gegenstände aus der allgemeinen altsprachlichen Didaktik, insbesondere der historischen und systematischen Fachwertreflexion, der

Lehrplandidaktik sowie aus der Sprachdidaktik Latein/Griechisch. Die Behandlung grundlegender Beiträge der Forschungsliteratur und praktischer Anwendungsbeispiele verbindet eine Rekapitulation fachdidaktischer Themen und Konzepte auf Fortgeschrittenenniveau mit einem vielschichtigen Trainingsprogramm für die fachdidaktische Examensklausur Latein und Griechisch. Dabei werden wir auch für die literaturwissenschaftlichen Klausuren bedeutsame Fragestellungen und Gesichtspunkte inhaltlicher und methodischer Art aufgreifen. Arbeitsteilig erfolgen 'Präparation' (Sammeln und Ordnen von 'Vorwissen' zu einzelnen Aufgabenstellungen sowie die Erarbeitung und Präsentation von Lösungsvorschlägen) sowie 'Nachbereitung' zur Ergebnissicherung in Form von Sitzungsprotokollen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entwicklung und Erprobung von Prüfungsroutine sowie insbesondere der präzisen Aufgabenerfassung und einem punktgenauen Zeitmanagement.

Gelegenheit zur Simulation des Ernstfalls besteht bei zwei Übungsklausuren zu Teilgebieten und einer Probeklausur in Form einer vollständigen schriftlichen Examensprüfung im Bereich Fachdidaktik Latein/Griechisch.

Außerdem wird zusätzlich zum Kurs ein begleitendes **Tutorium** angeboten, in dem die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden vertieft werden können.

Zur Einführung und Kursbegleitung:

Markus Janka (Hrsg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin (Cornelsen) 2017.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14428

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

CAROLIN HERB

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

30-stündig,

15.03.2021-19.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

22.03.2021-26.03.2021 10-14 Uhr c.t., Herb

**eLearning: Wiederholungskurs zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

Online-Blockkurs via Moodle und Zoom: Praxistraining in Morphologie und Übersetzung zur Festigung der Kenntnisse aus dem ersten Semester des Lateinstudiums. Mit Tipps unter anderem zum Wortschatzaufbau oder Übersetzungshilfen und -strategien. Auch Studierende höherer Semester sind erwünscht.

Anmeldung über LSF (vorgezogene Belegfrist 25.2. - 8.3.) erforderlich.

Für Fragen zum Vorgehen oder inhaltlicher Natur stehe ich Ihnen jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: Carolin.Herb@klassphil.uni-muenchen.de

**Arbeitsform:** Übung/Klausurenkurs

**Bemerkung:** Liebe TeilnehmerInnen,  
vorweg schon einige Informationen für Sie:

Der Wiederholungskurs wird vorrangig über moodle und Zoom stattfinden.

Die täglichen Zoom-Meetings finden von 11.00 st. bis 12.30 s.t. statt. Davor und danach stehen Ihnen Aufgaben und Übungen auf moodle zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:** Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung in LSF erhalten Sie **wenige Tage vor Kursbeginn** (nach Ablauf der Anmeldefrist) gesammelt per Mail den **Einschreibeschlüssel für moodle**.

Der Kurs ist dort unter "Wiederholungskurs Lateinische Grammatik und Übersetzung" zu finden.

Um am Kurs teilnehmen zu können, ist eine Einschreibung in moodle unbedingt notwendig.

Falls Sie am 14.03. noch keine Mail mit dem Einschreibeschlüssel erhalten haben sollten,

kontaktieren Sie mich bitte umgehend per Mail.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021

**Belegnummer:** 14429

### **Tutorien zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Tutorium Deutsch-Lateinische Übersetzung

Tutor: David Richter

Beginn: 29.03.2021, Ende: 21.06.2021

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 14430

PROF. DR. WILFRIED STROH

### **Colloquium Latinum**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Stroh

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **Colloquium Latinum (Stroh):**

**Der Beginn dieser Veranstaltung wird verschoben. Das Colloquium Latinum wird erst mit der Wiederaufnahme der Präsenzlehre einsetzen.**

Valahfridus Latinae loquelae amatoribus s.

Dum inter praesentes Latine colloqui per leges non licet, quod ualde doleo, tacendum erit. Sed simulac Coronae virus id permiserit, colloquia nostra restituentur: tractabuntur tum Vergili Eclogae. Interea vos consoletur hic versus Stoicus:

Impavida est Virtus, Virus dum dira minatur.

Valete.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14431

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA  
**Lateinsprachige Vorlesung/praelectio Latina**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Janka

Thema: De Ovidii mutatis formis

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**praelectio Latina (Janka):**

„ignotum hoc aliis ille novavit opus“. Quae verba Ovidius praeceptor amoris de Epistulis heroidum scripsit praedicans neminem nisi se ipsum id genus carminum amatoriorum primum invenisse. Hoc etiam maiore iure de iis quindecim libris, qui „mutatae formae“ vel Graece „Μεταμορφώσεις“ inscribuntur, contendere potuisset. Quod enim carmen et heroicum et amatorium et perpetuum et deductum, medius fidius, nullus vates nisi Naso ingeniosissimus umquam perfecisset. Prima ob origine mundi, ut ipse praefatus est, ad sua tempora omnes fabulas de deis et hominibus narratas iterum refert, sed plane aliter ac priores poetae et Graeci et Latini. Venite, ut audiatis et spectetis ea, quae proxima aestate vobis de Ovidii mutatis formis earumque mutationibus in litteris et artibus et antiquis et recentioribus et recentissimis sermone patrio poetae urbanissimi utens praelegere et demonstrare in animo habeo.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14432

---

Extra-Angebot zum Graecum

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumskurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

#### **Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

##### **Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem

Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## Fachdidaktik der Alten Sprachen

---

### Vorlesung

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Thema: Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius**

Aus philologischer und lektüredidaktischer Perspektive wird das zweite Themengebiet der im gültigen wie auch im künftigen Lehrplan für die Mittelstufe (10. Jahrgangsstufe) ausgewiesenen Sequenz „Rede und Brief – Kommunikation in der Antike“ ausführlich behandelt.

In unserem Zeitalter der Kurzmitteilungen und Elnachrichten fällt es nicht gerade leicht, die hohe literarische Wertschätzung und Stilisierung zu begreifen, welche die antike Vorgängerin von SMS und E-Mail, die epistula, in der klassischen Latinität erfahren hat. Immerhin verdankt der „Brief“ seinen Namen dem lateinischen Adjektiv brevis. Als breve scriptum, kurzes Sendschreiben an einen Abwesenden, ist er sowohl in pragmatischer wie kulturgeschichtlicher Hinsicht eine der wichtigsten Formen der Gebrauchsliteratur geworden. In der griechisch-römischen Antike hat man den Brief aber nicht nur pragmatisch als „die eine Hälfte des Gesprächs“ (τὸ ἕτερον μέρος τοῦ διαλόγου) (Demetrios, *περὶ ἑρμηνείας* 223) definiert und dementsprechend als Medium der durch Verschriftlichung und Überbringung verzögerten, aber lebenskräftig imaginierten Kommunikation eingesetzt. Schon früh nutzte man die dem Briefstil eigene Nähe zur Fiktivierung, um die epistula auch als literarische Gattung zu formen und zu kultivieren.

Aus dem stattlichen Corpus der aus der römischen Antike erhaltenen Briefe werde ich nach einer knappen Einleitung über Geschichte und Profil der Gattung die für den Lektüreunterricht bedeutsamsten Textzeugnisse behandeln. Zunächst stelle ich die Sammlungen von Ciceros Briefen an seinen Verleger Atticus sowie andere Freunde, Verwandte und Zeitgenossen als biographisch wie kulturgeschichtlich faszinierende Dokumente der Alltagskommunikation eines großen Redners, Staatsmannes und Philosophen der ausgehenden Republik vor. Die elegischen Briefcorpora Ovids erlauben es, einen weiten Bogen von der innovativen Gattung des fiktiven Heroinnenbriefes bis zu den existentiell in der Vita des verbannten Dichters (poeta exul) verankerten Hilferufen zu spannen, die er in Form poetischer Briefkunststücke aus seinem Verbannungsort Tomi nach Rom sendet. Senecas epistulae morales ad Lucilium werde ich im Rahmen der Vorlesung nicht so sehr nach ihrem philosophischen Gehalt befragen, sondern eher knapp nach ihrem Beitrag zur Fortentwicklung des Genos der lateinischen Briefliteratur untersuchen. Ein größerer Block soll Plinius dem Jüngeren gewidmet sein, dessen mehr oder weniger stark literarisierte epistulae an eine Fülle von hoch- und höchstrangigen Adressaten in

der Tat römische Kulturgeschichte des ausgehenden ersten und frühen zweiten Jahrhunderts geschrieben haben. Es bietet sich an, „Klassiker“ wie die Berichte über den Vesuvausbruch, die Familien- und Freizeitbriefe oder die Behandlung der Christen auch unter rezeptionsgeschichtlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Sämtliche Briefcorpora werden zunächst im Überblick dargestellt und dann in Detailinterpretationen von Einzelbriefen und Briefgruppen erschlossen.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13349

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Lateinsprachige Vorlesung/praelectio Latina**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Janka

Thema: De Ovidii mutatis formis

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**praelectio Latina (Janka):**

„ignotum hoc aliis ille novavit opus“. Quae verba Ovidius praeceptor amoris de Epistulis heroidum scripsit praedicans neminem nisi se ipsum id genus carminum amatoriorum primum invenisse. Hoc etiam maiore iure de iis quindecim libris, qui „mutatae formae“ vel Graece „Μεταμορφώσεις“ inscribuntur, contendere potuisset. Quod enim carmen et heroicum et amatorium et perpetuum et deductum, medius fidius, nullus vates nisi Naso ingeniosissimus umquam perfecisset. Prima ob origine mundi, ut ipse praefatus est, ad sua tempora omnes fabulas de deis et hominibus narratas iterum refert, sed plane aliter ac priores poetae et Graeci et Latini. Venite, ut audiatis et spectetis ea, quae proxima aestate vobis de Ovidii mutatis formis earumque mutationibus in litteris et artibus et antiquis et recentioribus et recentissimis sermone patrio poetae urbanissimi utens praelegere et demonstrare in animo habeo.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14432

---

## Seminare und Übungen

RAIMUND FICHTEL

**Fachdidaktische Übung: Realia classica**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Fichtel

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Fachdidaktische Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

**Arbeitsform:** Übung



**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14419

DR. RÜDIGER BERNEK

**Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum Griechisch**

2-stündig,

Fr 8-10 Uhr s.t., Bernek

Die Veranstaltung findet am Wilhelmsgymnasium (Thierschstraße 46, 80538 München) statt.

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14425

DR. RÜDIGER BERNEK

**Fachdidaktisches Seminar: Themen und Autoren des zeitgemäßen Griechischunterrichts**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr s.t., Bernek

Thema: Herodot im griechischen Lektüreunterricht

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14427

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten**

3-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Janka

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

In der Lehrveranstaltung erhalten die Prüflinge der Examenstermine Herbst 2021 und Frühjahr 2022 die Gelegenheit, zur Begleitung und Erfolgskontrolle ihrer individuellen Vorbereitung Schlüsselthemen aus dem prüfungsrelevanten Kerncurriculum der Fachdidaktik

Latein/Griechisch im Plenum anhand examenstypischer Aufgabenstellungen zu präsentieren, zu diskutieren und zu vertiefen.

Gemeinsam besprochen werden einschlägige Gegenstände aus der allgemeinen altsprachlichen Didaktik, insbesondere der historischen und systematischen Fachwertreflexion, der Lehrplandidaktik sowie aus der Sprachdidaktik Latein/Griechisch. Die Behandlung grundlegender Beiträge der Forschungsliteratur und praktischer Anwendungsbeispiele verbindet eine Rekapitulation fachdidaktischer Themen und Konzepte auf Fortgeschrittenenniveau mit einem vielschichtigen Trainingsprogramm für die fachdidaktische Examensklausur Latein und Griechisch. Dabei werden wir auch für die literaturwissenschaftlichen Klausuren bedeutsame Fragestellungen und Gesichtspunkte inhaltlicher und methodischer Art aufgreifen. Arbeitsteilig erfolgen 'Präparation' (Sammeln und Ordnen von 'Vorwissen' zu einzelnen Aufgabenstellungen sowie die Erarbeitung und Präsentation von Lösungsvorschlägen) sowie 'Nachbereitung' zur Ergebnissicherung in Form von Sitzungsprotokollen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entwicklung und Erprobung von Prüfungsroutine sowie insbesondere der präzisen Aufgabenerfassung und einem punktgenauen Zeitmanagement.

Gelegenheit zur Simulation des Ernstfalls besteht bei zwei Übungsklausuren zu Teilgebieten und einer Probeklausur in Form einer vollständigen schriftlichen Examensprüfung im Bereich

Fachdidaktik Latein/Griechisch.

Außerdem wird zusätzlich zum Kurs ein begleitendes **Tutorium** angeboten, in dem die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden vertieft werden können.

Zur Einführung und Kursbegleitung:

Markus Janka (Hrsg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin (Cornelsen) 2017.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14428

JAN KÖNIG, VOLKER MÜLLER

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., König

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Müller

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

**Gruppe 01 (König)/Gruppe 02 (Müller):**

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden einen einleitenden Überblick über die wichtigsten Themenbereiche und Methoden der Fachdidaktik des Lateinischen. Neben dem Selbstverständnis der Fachdidaktik Latein, der gegenwärtigen Situation des Lateinunterrichts und der Geschichte der studia humanitatis werden wir die folgenden Themen behandeln:

Curricula und Lehrpläne im Wandel der Zeit (speziell: Lernzielorientierung; System, Struktur und Gehalt der neuen Fachlehrpläne Latein im achtjährigen bayerischen Gymnasium);

Fachleistungen und Kompetenzprofile;

Entwicklung, Funktion und Perspektiven der Schulgrammatik;

psycholinguistische, statistische und didaktische Grundlagen der Wortschatzarbeit;

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des ganzheitlichen Lateinunterrichts in der Spracherwerbsphase (Schwerpunkt: Lehrbuchkonzepte und Lehrgangstypen);

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des Lektüreunterrichts (speziell:

Literaturdidaktik);

Lektüreformen;

Methoden des Übersetzens und Interpretierens;

Leistungsbeurteilung im gegenwärtigen Unterricht in den Alten Sprachen.

Stets wollen wir der „Scharnierfunktion“ der Fachdidaktik zwischen klassisch-philologischer Wissenschaft, Unterrichtsforschung und Schulpraxis Rechnung tragen.

Begleitmaterialien zur Lehrveranstaltung stehen unter dem Link der Veranstaltung auf der Startseite des Forum Didacticum im Internet zur Verfügung (Adresse:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/index.html>).

Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme setzt das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.

Außerdem werden zusätzlich zum Basisseminar begleitende Tutorien angeboten, in der die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft, das Grundwissen gesichert, Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet und frühere Klausuraufgaben zur Simulation der Prüfungssituation behandelt werden können.

**Arbeitsform:** Einführungsseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021  
**Belegnummer:** 14439

DR. RÜDIGER BERNEK

**Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 18-19:30 Uhr s.t., Bernek

Thema: Die Sequenz Denken als Schlüssel zur Welt - philosophische Texte in Jahrgangsstufe 10

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14441

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Forschungsseminar: Verjüngte Antike in Moderne und Gegenwartskultur**

1-stündig,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 09.07.2021

Organisiert vom Arbeitsbereich Fachdidaktik der Alten Sprachen findet im Sommersemester an mehreren Freitagen von 16.30 bis 18 Uhr ein Forschungsseminar mit dem Titel: „Verjüngte Antike in Moderne und Gegenwartskultur“ statt. Die Veranstaltung wird zunächst in einem digitalen Format beginnen.

Den Teilnehmenden, die sich größtenteils aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs rekrutieren, bieten sich zwei Möglichkeiten: Einerseits können Aspekte aus den jeweiligen Forschungsprojekten vorgestellt und diskutiert werden; andererseits kann im Vorfeld ein Textcorpus (geringeren Umfangs) mit Forschungsfragen vorgeschlagen werden, das von den Teilnehmenden vorbereitet und dann gemeinsam in der Sitzung interpretiert wird. Dabei geht es zentral neben der modernen Rezeption von griechisch-römischer Literatur um neue Blickwinkel der Forschung auf antike Texte.

**Arbeitsform:** Forschungsseminar

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14448

---

Kurse für B.A. Nebenfach ‘Sprache, Literatur, Kultur’

---

P2: Grundfragen und Methoden II

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Grundfragen und Methoden der Älteren Sprachen und Kulturen B**

1-stündig,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet alle 14 Tage statt.

Die Sitzungen der Vorlesung:

1. Di, 13.04.2021
1. Di, 27.04.2021
1. Di, 11.05.2021
1. Di, 01.06.2021
1. Di, 15.06.2021

1. Di, 29.06.2021

1. Di, 13.07.2021

Thema der Vorlesung:

**Gott und die Welt besingen. Hymnendichtung in Antike und Mittelalter**

(wird als Video mit Arbeitsmaterial hochgeladen)

Der Hymnus (Lobgesang) ist eine der ältesten und am weitesten verbreiteten lyrischen Formen und besingt eine Vielfalt von Adressaten: Götter und Göttinnen, Kaiser und Helden, Sieger und Schönheiten. Dabei tun Hymnen viel mehr als nur loben: Sie experimentieren mit Form und Sprache, bilden soziale Identitäten und markieren Abstände und Grenzen. In der Vorlesung soll an ausgewählten Beispielen die Vielfalt der Formen und Funktionen von Hymnen in Antike und Mittelalter dargestellt und reflektiert werden. Die Vorlesung wird digital durchgeführt und jeweils zur angegebenen Zeit im Rahmen eines Moodle-Moduls als Video mit dem erforderlichen Arbeitsmaterial hochgeladen. Die Prüfung erfolgt durch eine openbook-Klausur am Ende des Semesters.

Diese Vorlesung alterniert mit der Vorlesung „Grundfragen und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften B“ (Borgstedt), mit der sie automatisch gemeinsam belegt wird.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Die Lehrveranstaltung schließt mit einer 60-minütigen Klausur. Die Klausur wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet und ist im Rahmen der Regelstudienzeit beliebig wiederholbar.

**Anmeldung:** Belegung zur Hauptbelegfrist: **22. März - 05. April 2021** via LSF.

Die Belegung erfolgt über die Parallelveranstaltung:

**-Grundfragen und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften B**

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 12.04.2021

**Belegnummer:** 13256

---

## WP 1: Sprachen

---

Latein

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 03**

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

**P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

**Gruppe 01 + 03 (Riedl):**

Der Kurs wird wieder digital über Zoom und Moodle stattfinden.

Wir werden die Formenlehre und wichtigste Syntax des letzten Semesters wiederholen und neue Kapitel, v.a. Nebensätze, dazunehmen. Dabei wird es in bewährter Weise wieder Arbeitsblätter geben. Verstärkt wird dieses Semester die Übersetzung aus dem Lateinischen dazukommen. Wir werden im Wechsel mit den Grammatikübungen intensiv mit Texten aus Ciceros Reden arbeiten.

Sie erhalten vor Semesterbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Moodle-Kurs, über den Sie dann auch die Zoom-Einladungen erhalten. Alles Nähere besprechen wir in der ersten Sitzung.

### **Gruppe 02 (Uhle): Cicero, Pro lege Manilia De imperio Cn. Pompei**

Im Jahr 66 bringt der Volkstribun Manilius einen Gesetzentwurf vor die Volksversammlung, nach dem der Oberbefehl im 3. Krieg gegen Mithridates VI., den König von Pontus, dem Pompeius übertragen werden soll. Cicero, der zu dieser Zeit Prätor ist, nutzt die Gelegenheit zu seiner ersten öffentlichen politischen Rede und unterstützt den Antrag des Manilius. Wir wollen in der Übung Auszüge aus dieser wichtigen Rede gemeinsam lesen. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf grammatikalischen Fragen, doch sollen auch inhaltliche und rhetorische Aspekte nicht zu kurz kommen.

Für die erste Sitzung (14. April) sind die Paragraphen 4-6 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis orationes, rec. A.C. Clark, Tomus I, Oxford 1905 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77214** Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: **Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):**

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13096

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

### **Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

#### **Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

#### **Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den 'Timaios' zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)**

4-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Merkle

Do 12-13 Uhr c.t., Merkle

Fr 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Latein, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**BA HF AIS, WP 7.1:**

Modulteilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Modulteilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13044

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe (für Fortgeschrittene)**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10-12 Uhr c.t., Merkle

Do 10-12 Uhr c.t., Merkle

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Merkle

Fr 10-12 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Latein, Niveau 2, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13043

DR. STEFAN MERKLE

### **Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Merkle

Do 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77115 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13055

---

## Griechisch

ILSE RIEGER

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme



geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumkurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumkurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumskurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.  
Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.  
Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.  
Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:**  
**13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**  
**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes,

die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die 'Einführung in die griechische Sprache und Kultur II'. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

---

## WP 2: Literaturwissenschaft

In der Regel sollen zunächst eine Einführung, dann weiterführende Kernveranstaltungen und Begleitkurse und schließlich ein Vertiefungskurs besucht werden. Die Auswahl bei Kernveranstaltungen und Begleitübungen ist frei, so dass Sie die Veranstaltungen der Klassischen Philologie auch mit Veranstaltungen des Gesamtangebotes 'B.A. Nebenfach 'Sprache, Literatur, Kultur' (siehe gesonderte Überschrift auf Fakultätsebene) kombinieren können. Mit Blick auf möglichst sinnvolle Kombinationen beachten Sie bitte ggf. die Kommentare zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

---

### weiterführende Kernveranstaltungen

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa (Schröder)**

Ablauf: Der Kurs findet digital statt, in einer Mischung aus asynchroner Arbeit und synchroner Besprechung:

Sie bekommen über einen moodle-Kurs wöchentlich Materialien zur Verfügung gestellt, zu denen Aufgaben zu bearbeiten sind (asynchron, aber bis zu einem bestimmten Termin).

Jeweils zur Kurszeit treffen wir uns für ca. 30 Minuten (per Zoom), um die Aufgaben zu besprechen, für Fragen und Diskussionen.

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit.

Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen.

Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

-----  
Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber die Interpretationen beruhen natürlich auf dem lateinischen Text.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13000

DR. OLIVER SCHELSKE

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Schelske):**

Die griechische Geschichtsschreibung ist eine der zentralen antiken Literaturgattungen, die als solche bis in die Gegenwart fortbestehen. Doch unter welchen Bedingungen ist sie entstanden? Und welche verschiedenen Formen von Geschichtsschreibung existierten in der Antike? Diese und andere grundlegende Fragen bilden den Rahmen der Vorlesung, die ihren Schwerpunkt auf den Historikern des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. haben wird (Herodot, Thukydides, Xenophon). Die genannten Historiker und ihre Texte werden ausführlich vorgestellt und diskutiert, die jeweiligen Einbettungen in den zeitgenössischen Kontext werden vorgeführt und individuelle Spezifika verschiedener historiographischer Werke herausgearbeitet. Regelmäßige Ausblicke auf die spätere Entwicklung der Gattung Geschichtsschreibung und sich ändernde Anforderungen und Erwartungshaltungen von Rezipienten erweitern dabei das Spektrum der ins Auge gefassten Texte auf die gesamte Antike und darüber hinaus.

Die besprochenen Texte werden (auch) in Übersetzung zugänglich gemacht, die Bereitschaft zur ergänzenden Lektüre von Sekundärliteratur wird erwartet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13001

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Epstein):**

Die Vorlesung wird einen Überblick über vier bedeutende Strömungen der griechischen Philosophie geben: die sog. Vorsokratiker, Sokrates, Platon und die Akademie, Aristoteles und der Peripatos.

Die Vorlesung wird aufgrund der Pandemie vollständig digital gehalten und als Screencast auf LMUcast zur Verfügung gestellt.

Griechischkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13002

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Thema: Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius**

Aus philologischer und lektüredidaktischer Perspektive wird das zweite Themengebiet der im gültigen wie auch im künftigen Lehrplan für die Mittelstufe (10. Jahrgangsstufe) ausgewiesenen Sequenz „Rede und Brief – Kommunikation in der Antike“ ausführlich behandelt.

In unserem Zeitalter der Kurzmitteilungen und Elnachrichten fällt es nicht gerade leicht, die hohe literarische Wertschätzung und Stilisierung zu begreifen, welche die antike Vorgängerin von SMS und E-Mail, die epistula, in der klassischen Latinität erfahren hat. Immerhin verdankt der „Brief“ seinen Namen dem lateinischen Adjektiv brevis. Als breve scriptum, kurzes Sendschreiben an einen Abwesenden, ist er sowohl in pragmatischer wie kulturgeschichtlicher Hinsicht eine der wichtigsten Formen der Gebrauchsliteratur geworden. In der griechisch-römischen Antike hat man den Brief aber nicht nur pragmatisch als „die eine Hälfte des Gesprächs“ (τὸ ἕτερον μέρος τοῦ διαλόγου) (Demetrios, περὶ ἑρμηνείας 223) definiert und dementsprechend als Medium der durch Verschriftlichung und Überbringung verzögerten, aber lebenskräftig imaginierten Kommunikation eingesetzt. Schon früh nutzte man die dem Briefstil eigene Nähe zur Fiktivierung, um die epistula auch als literarische Gattung zu formen und zu kultivieren.

Aus dem stattlichen Corpus der aus der römischen Antike erhaltenen Briefe werde ich nach einer knappen Einleitung über Geschichte und Profil der Gattung die für den Lektüreunterricht bedeutsamsten Textzeugnisse behandeln. Zunächst stelle ich die Sammlungen von Ciceros Briefen an seinen Verleger Atticus sowie andere Freunde, Verwandte und Zeitgenossen als biographisch wie kulturgeschichtlich faszinierende Dokumente der Alltagskommunikation eines großen Redners, Staatsmannes und Philosophen der ausgehenden Republik vor. Die elegischen Briefcorpora Ovids erlauben es, einen weiten Bogen von der innovativen Gattung des fiktiven Heroinnenbriefes bis zu den existentiell in der Vita des verbannten Dichters (poeta exul) verankerten Hilferufen zu spannen, die er in Form poetischer Briefkunststücke aus seinem Verbannungsort Tomi nach Rom sendet. Senecas epistulae morales ad Lucilium werde ich im Rahmen der Vorlesung nicht so sehr nach ihrem philosophischen Gehalt befragen, sondern eher knapp nach ihrem Beitrag zur Fortentwicklung des Genos der lateinischen Briefliteratur untersuchen. Ein größerer Block soll Plinius dem Jüngeren gewidmet sein, dessen mehr oder weniger stark literarisierte epistulae an eine Fülle von hoch- und höchstrangigen Adressaten in der Tat römische Kulturgeschichte des ausgehenden ersten und frühen zweiten Jahrhunderts geschrieben haben. Es bietet sich an, „Klassiker“ wie die Berichte über den Vesuvausbruch, die Familien- und Freizeitbriefe oder die Behandlung der Christen auch unter rezeptionsgeschichtlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Sämtliche Briefcorpora werden zunächst im Überblick dargestellt und dann in Detailinterpretationen von Einzelbriefen und Briefgruppen erschlossen.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der

Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13349

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

### **Grundlagen der Griechischen Philologie II: Griechische Literaturgeschichte II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Vorlesung wird (mindestens zu Beginn) als online-Vorlesung mittels zoom durchgeführt!**

#### **Vorlesung Griechische Literaturgeschichte II (Hose):**

Die Vorlesung setzt die Griechische Literaturgeschichte I aus dem Wintersemester fort, setzt diese aber nicht voraus. Ziel ist es, einen Überblick über die griechische Literatur vom späteren 5. Jh. v. Chr. bis in die Kaiserzeit zu geben, wobei der Schwerpunkt auf den ‘großen’ Gattungen (Tragödie, Komödie, Geschichtsschreibung, philosoph. Dialog) und den ‘großen’ Autoren liegen soll, freilich vor dem Hintergrund der Frage, auf welche Probleme/Fragestellungen die griechischen Texte Antworten zu geben versuchen. Insofern ist der Ansatz dieser Vorlesung (relativ) ungewöhnlich, gleichwohl können die vorliegenden griechischen Literaturgeschichten (von Kranz und Lesky bis zu Paulsen) zur Begleitung und Vertiefung herangezogen werden. Die in der Vorlesung behandelten Texte werden digital zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Vorlesung

#### **Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13350

---

weiterführende Begleitkurse

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

### **Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Riedl

#### **Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Uhle

#### **Gruppe 03**



Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

## **P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

### **Gruppe 01 + 03 (Riedl):**

Der Kurs wird wieder digital über Zoom und Moodle stattfinden.

Wir werden die Formenlehre und wichtigste Syntax des letzten Semesters wiederholen und neue Kapitel, v.a. Nebensätze, dazunehmen. Dabei wird es in bewährter Weise wieder Arbeitsblätter geben. Verstärkt wird dieses Semester die Übersetzung aus dem Lateinischen dazukommen. Wir werden im Wechsel mit den Grammatikübungen intensiv mit Texten aus Ciceros Reden arbeiten. Sie erhalten vor Semesterbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Moodle-Kurs, über den Sie dann auch die Zoom-Einladungen erhalten. Alles Nähere besprechen wir in der ersten Sitzung.

### **Gruppe 02 (Uhle): Cicero, Pro lege Manilia De imperio Cn. Pompei**

Im Jahr 66 bringt der Volkstribun Manilius einen Gesetzentwurf vor die Volksversammlung, nach dem der Oberbefehl im 3. Krieg gegen Mithridates VI., den König von Pontus, dem Pompeius übertragen werden soll. Cicero, der zu dieser Zeit Prätor ist, nutzt die Gelegenheit zu seiner ersten öffentlichen politischen Rede und unterstützt den Antrag des Manilius. Wir wollen in der Übung Auszüge aus dieser wichtigen Rede gemeinsam lesen. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf grammatikalischen Fragen, doch sollen auch inhaltliche und rhetorische Aspekte nicht zu kurz kommen.

Für die erste Sitzung (14. April) sind die Paragraphen 4-6 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen).

Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis orationes, rec. A.C. Clark, Tomus I, Oxford 1905 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77214** Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: **Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):**

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13096

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

**Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den 'Timaios' zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder

Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

ALBRECHT ZIEBUHR

**Intensive Lektüre Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ziebuhr

Thema: Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien 2 und 3

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Intensive Lektüre Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Ziebuhr):**

**Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien 2 und 3**

Dieser Kurs kann sowohl als Ergänzung und Vertiefung zum Seminar Narrative Formen II: Griechische Historiographie bei Dr. Fabian Horn als auch unabhängig davon besucht werden. Die Übersetzungsübung wird voraussichtlich in Form einer wöchentlichen Videokonferenz via Zoom abgehalten, die zum angegebenen Kurstermin stattfindet. Alle an dem Kurs Interessierten mögen sich wie üblich über LSF anmelden. Nähere Informationen sowie den Zoom-Link für die erste Sitzung erhalten die Angemeldeten zeitnah vor Beginn der Veranstaltung per Mail. **Es wird daher um rechtzeitige Anmeldung gebeten!**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Gegenstand der Veranstaltung:**

Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien, Bücher 2 (Ägypten-Logos) und 3 (Aufstieg Dareios' I.).

**Textausgabe:**

Herodoti Historiae. Nigel G. Wilson (Hg.), 2 Bde., Oxford 2015 (ohne kritischen Apparat online verfügbar über den TLG).

**Kommentare:**

David Asheri, Alan B. Lloyd u. Aldo Corcella, A Commentary on Herodotus. Books I–IV, Oxford 2007.

Italienisches Original (zu allen 9 Büchern): Erodoto. Le Storie. David Asheri, Alan B. Lloyd, Aldo Corcella, Giuseppe Nenci, Pietro Vannicelli, Agostino Masaracchia (Hgg.), 9 Bde., Mailand 1988–2018.

Hilfreich v.a. für sprachliche Fragen (vgl. bes. die Übersicht zur Sprache Herodots in Bd. 1): Herodotos. Heinrich Stein (Hg.), 5 Bde., Berlin 1962–1963, 7. Aufl. (ältere Auflagen im Katalog der BSB auch online verfügbar).

**Hausaufgabe für die erste Sitzung:**

Bitte bereiten Sie für die erste Sitzung den Abschnitt **Hdt. 2,121** vor!

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der

Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13101

MANUELA WUNDERL

### **Einführung in die Autorenlektüre IIa**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Wunderl

Thema: Sophokles, Antigone

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

#### **Einführung in die Autorenlektüre IIa (Wunderl):** Sophokles, Antigone

Nach Polyneikes' Tod erlässt Thebens König Kreon ein Begräbnisverbot gegen ihn. Seine Schwester Antigone widersetzt sich diesem, begräbt ihren Bruder und wird sogleich von ihrem Onkel Kreon bestraft. In diesem Stück treffen Überzeugung und Starrsinn, Angst und Mut, Unsicherheit und zu späte Einsicht aufeinander. Die Tragödie nimmt ihren Lauf und endet in einer Katastrophe.

Im Laufe des Semesters werden wir dieses Drama übersetzen bzw. teilweise Ausschnitte in der deutschen Übersetzung lesen. In der ersten Sitzung beschäftigen wir uns mit dem Beginn des Prologs (Soph. Ant. 1–20).

Dem Kurs wird folgende kritische Textausgabe zugrunde gelegt:

Lloyd-Jones, H. / Wilson, N.G. (Hgg.): Sophoclis. Fabulae, Oxford 1990.

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Coronabedingt wird diese Veranstaltung online über das Tool Zoom durchgeführt.**

**Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an.**

**Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Diese Begleitkurse setzen Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13103

KATHRIN KLEIN

### **Einführung in die Autorenlektüre IIb**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Klein

Thema: Theokrit

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **Einführung in die Autorenlektüre IIb (Klein): Theokrit**

Die Idylle des Theokrit (3. Jh. v. Chr.) zählen zu den bedeutendsten und interessantesten Zeugnissen der hellenistischen Poesie. In diesem Kurs wollen wir eine möglichst repräsentative Auswahl der verschiedenen Gedichttypen lesen.

Der Text wird als Scan bereitgestellt werden. Der Kurs wird in diesem Sommersemester 2021 als online-Kurs (via zoom) starten.

Sollte eine Anmeldung über das LSF nicht möglich sein, melden Sie sich bitte per Mail: kathrin.klein@klassphil.uni-muenchen.de.

Wir werden mit dem 3. Gedicht (ΚΩΜΟΣ, S. 16) beginnen. Bitte bereiten Sie davon für die erste Sitzung die ersten 24 Verse vor und notieren Sie Eigenschaften der dorischen Sprache.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Bucolici Graeci, ed. A. S. F. Gow, Oxford 1963.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Diese Begleitkurse setzen Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13104

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

### **Grundlagen der Klassischen Philologie II: Mythologie und Religion der Griechen**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Hose

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Übung wird (zumindest zu Beginn des Semesters) online per zoom durchgeführt**

### **Grundlagen der Klassischen Philologie II: Mythologie und Religion der Griechen (Hose): Euripides' Bakchen**

Der Gott Dionysos ist ein sehr interessanter und intensiv in der Forschung debattierter Beispielfall für griechische Mythologie und Religion. In Euripides' Bakchen, die in der Übung [auf der Grundlage einer zweisprachigen Edition] intensiver untersucht werden sollen, wird exemplarisch der Mythos vom 'kommenden Gott', vom Gott der Gegensätze Rausch-Zerstörung entwickelt. Dieses Stück ist zugleich geeignet, die besonderen Formen, in denen die griechische Kultur über Religion (der Begriff selbst ist bekanntlich in der griech. Lit./Kultur nicht gebraucht) debattierte, kennenzulernen.

Zur Einführung:

F. Graf, Griechische Mythologie. Eine Einführung, Berlin 2012 (auch bei anderen Verlagen und in anderen Jahren...)

A. Henrichs, Der rasende Gott: Zur Psychologie des Dionysos und des Dionysischen in Mythos und Literatur, Antike und Abendland 40, 1994, 31-58

wichtig zu Euripides' Bakchen: E. R. Dodds, Euripides' Bacchae, Oxford 1960

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Voraussetzungen:** Altgriechisch-Kenntnisse sind für die aktive Teilnahme nicht notwendig.

**Anmeldung:** An dieser Übung können auch Studierende ohne Griechisch-Kenntnisse teilnehmen!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13116

DR. CHRISTINA PRAPA

**Intensive Lektüre Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Prapa

Thema: Platon, Menon

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Intensive Lektüre Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Prapa): Platon, Menon**

In diesem Semester wollen wir Platons Dialog Μένων im griechischen Original lesen, übersetzen und erläutern. Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

Textgrundlage: Die textkritische Ausgabe in der Serie Oxford Classical Texts. Angemeldete Studenten haben ab dem Beginn des Semesters die Möglichkeit den griechischen Text herunterzuladen (s. Dateidepot im LSF).

AKTUELL (Stand März 2021): Die Veranstaltung wird nach den Sonderregelungen aufgrund der Covid-19-Pandemie digital (via Zoom) durchgeführt.

Angemeldete Studenten bekommen kurz vor der Veranstaltung eine Email mit dem Zoom-Link.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13117

DR. FABIAN HORN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Horn

Thema: Auswahl aus Xenophon, Anabasis

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Lektüre für Latinisten (Horn): Auswahl aus Xenophon, Anabasis**

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Wiederholung und Vertiefung der griechischen Grammatik sowie die Einübung von Übersetzungspraktik an einer Auswahl griechischer Originaltexte aus Xenophons Anabasis.

Der Kurs wird voraussichtlich im April digital beginnen und in einer Mischung aus synchronen und asynchronen Lernformaten stattfinden. Melden Sie sich in jedem Fall in der vorgesehenen Frist an, um vor Beginn der Vorlesungszeit weitere Informationen zur Teilnahme und Durchführung zu erhalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13374

DR. STEFAN MERKLE

**Einblicke in die griechisch-römische Antike**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** (A) scheinpflichtige Veranstaltung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13375

---

### WP 3: Linguistik

In der Regel sollen zunächst eine Einführung, dann weiterführende Kernveranstaltungen und Begleitkurse und schließlich ein Vertiefungskurs besucht werden. Die Auswahl bei Kernveranstaltungen und Begleitübungen ist frei, so dass Sie die Veranstaltungen der Klassischen Philologie auch mit Veranstaltungen des Gesamtangebotes 'B.A. Nebenfach 'Sprache, Literatur, Kultur' (siehe gesonderte Überschrift auf Fakultätsebene) kombinieren können. Mit Blick auf

möglichst sinnvolle Kombinationen beachten Sie bitte ggf. die Kommentare zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

DR. CHIARA BOZZONE

### **Historische Sprachwissenschaft des Griechischen**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert werden.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur:** Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.

- Bakker, Egbert J. 1997. Poetry in Speech. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. New Perspectives on Formularity. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. Grammaire Homérique. Tome 1. Phonétique et Morphologie. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. Grammaire Homérique. Tome 2. Syntaxe. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. Schichten in der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick. (Colloquium Rauricum Band 2) Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. The Greek of Epic. In Bakker, Egbert J. (ed.), A Companion to the Ancient Greek Language, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. Homerische Metrik. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. Der sprachwissenschaftliche Hintergrund. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 32-45. Stuttgart.
- Heubeck, Alfred 1981. Das Problem der homerischen Kunstsprache. Museum Helveticum 38. 65-80 [= Kleine Schriften 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. Homer's dialect. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), A New Companion to Homer, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. The Singer of Tales. Cambridge, MA.
- Meier-Brügger, Michael 2003. Die homerische Kunstsprache. In: Christoph Ulf 2003. Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. The Language of Homer. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), A Companion to Homer, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry. Oxford.
- Passa, Enzo. 2016. L'epica. In Albio Cesare Cassio (ed.), Storia delle lingue letterarie greche. Milano. 139-196.



- Wachter, Rudolf 2000. Grammatik der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homer, B) Sprache. In: RE VIII, Stuttgart. Spalten 2213-2247.

**Nachweis: BA HF AIS (P 7.0.2):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13155

weiterführende Begleitkurse

DR. CHIARA BOZZONE

**Historische Sprachwissenschaft des Griechischen**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert

werden.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.**

- Bakker, Egbert J. 1997. Poetry in Speech. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. New Perspectives on Formularity. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. Grammaire Homerique. Tome 1. Phonétique et Morphologie. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. Grammaire Homerique. Tome 2. Syntaxe. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. Schichten in der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick. (Colloquium Rauricum Band 2) Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. The Greek of Epic. In Bakker, Egbert J. (ed.), A Companion to the Ancient Greek Language, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. Homerische Metrik. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. Der sprachwissenschaftliche Hintergrund. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 32-45. Stuttgart..
- Heubeck, Alfred 1981. Das Problem der homerischen Kunstsprache. Museum Helveticum 38. 65-80 [= Kleine Schriften 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. Homer's dialect. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), A New Companion to Homer, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. The Singer of Tales. Cambridge, MA.
- Meier-Brügger, Michael 2003. Die homerische Kunstsprache. In: Christoph Ulf 2003. Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. The Language of Homer. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), A Companion to Homer, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry. Oxford.
- Passa, Enzo. 2016. L'epica. In Albio Cesare Cassio (ed.), Storia delle lingue letterarie greche. Milano. 139-196.
- Wachter, Rudolf 2000. Grammatik der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homeros, B) Sprache. In: RE VIII, Stuttgart. Spalten 2213-2247.

**Nachweis: BA HF AIS (P 7.0.2):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 -max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder

Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13155

DR. EDUARD MEUSEL

**Griechische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten phonologischen und morphologischen Entwicklungen, die sich zwischen dem Urindogermanischen und dem Griechischen der klassischen Periode ereignet haben: u. a. laryngalbedingte ‚Vokalepenthese‘ (\*h<sub>2</sub>n<sup>h</sup>ér > ἀνήρ, vgl. lateinisch Nero), Entwicklung der silbischen Sonoranten (\*n<sub>2</sub>-mr̥tos > ἄμβροτος : lat. immortalis), /s/ (\*septm̥ > ἑπτά : lat. septem), /j/ (\*iugóm > ζυγόν : lat. iugum) und Labiovelare (\*kue > τε : lat. que, \*guh<sup>h</sup>énio > θείνω : lat. defendo), Entwicklung der Akzent-Ablaut-Schemata sowie der verbalen (εἶπα vs. εἶπον) und nominalen Stammbildungen. Besondere Berücksichtigung kommt dabei den unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Dialekten zu, die an Hand ausgewählter, überwiegend inschriftlicher Texte exemplifiziert werden. Durch die Lektüre literarischer Texte wird darüber hinaus der für das Griechische spezifischen Eigenheit des sogenannten ‚Gattungsdialektes‘ Beachtung geschenkt (z. B. Homer, Sappho, Pindar). Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Indogermanisten wie an Klassische Philologen. Kenntnisse im Umgang mit der altgriechischen Sprache sowie die grundlegende Fähigkeit zum Lesen altgriechischer Texte sind erwünscht. Ein detaillierter Semesterplan wird zu Beginn der ersten Sitzung verteilt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Bakker, Egbert J. (Hrsg.) 2010. A Companion to the Ancient Greek Language.
- Buck, Carl Darling 1968. The Greek dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary. Chicago.
- Chantraine, Pierre 1933. La formation des noms en grec ancien.
- Chantraine, Pierre 1961. Morphologie historique du grec.
- Colvin, Stephen 2007. A Historical Greek Reader. Mycenaean to the Koiné. Oxford.
- Giannakis, Georgios K. (Hrsg.) 2014. Encyclopedia of Ancient Greek Language and Linguistics.

- Lejeune, Michel 1972. Phonétique historique du mycénien et du grec ancien.
- Meier-Brügger, Michael 1992. Griechische Sprachwissenschaft. Band I: Bibliographie; Einleitung; Syntax. Band II: Wortschatz; Formenlehre; Lautlehre; Indizes. Berlin / New York.
- Meillet, Antoine 1975. Aperçu d'une histoire de la langue grecque.
- Miller, D. Gary 2014. Ancient Greek Dialects and Early Authors. Introduction to the Dialect Mixture in Homer, with Notes on Lyric and Herodotus. Boston / Berlin.
- Rix, Helmut 1992. Historische Grammatik des Griechischen: Laut- und Formenlehre. Darmstadt.
- Schwyzler, Eduard 1939. Griechische Grammatik. Band I: Allgemeiner Teil; Lautlehre; Wortbildung; Flexion. München.

**Nachweis: Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.1**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.1**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.1):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Belegnummer:** 14394

## WP 5: Ältere Sprachen und Kulturen

In der Regel sollen zunächst eine Einführung, dann weiterführende Kernveranstaltungen und Begleitkurse und schließlich ein Vertiefungskurs besucht werden. Die Auswahl bei Kernveranstaltungen und Begleitübungen ist frei, so dass Sie die Veranstaltungen der Klassischen Philologie auch mit Veranstaltungen des Gesamtangebotes 'B.A. Nebenfach 'Sprache, Literatur, Kultur' (siehe gesonderte Überschrift auf Fakultätsebene) kombinieren können. Mit Blick auf möglichst sinnvolle Kombinationen beachten Sie bitte ggf. die Kommentare zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

Einführungen

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

## **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

## **Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de) oder an

[F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de)), damit wir Sie gegebenenfalls manuell nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten: 13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari,**

**Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13265

ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45-90 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)**

4-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Merkle

Do 12-13 Uhr c.t., Merkle

Fr 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Latein, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**BA HF AIS, WP 7.1:**

Modulteilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Modulteilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13044

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe (für Fortgeschrittene)**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10-12 Uhr c.t., Merkle

Do 10-12 Uhr c.t., Merkle

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Merkle

Fr 10-12 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Latein, Niveau 2, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder



Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13043

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Merkle

Do 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77115 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13055

---

weiterführende Kernveranstaltungen

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa (Schröder)**

Ablauf: Der Kurs findet digital statt, in einer Mischung aus asynchroner Arbeit und synchroner Besprechung:

Sie bekommen über einen moodle-Kurs wöchentlich Materialien zur Verfügung gestellt, zu denen Aufgaben zu bearbeiten sind (asynchron, aber bis zu einem bestimmten Termin).

Jeweils zur Kurszeit treffen wir uns für ca. 30 Minuten (per Zoom), um die Aufgaben zu besprechen, für Fragen und Diskussionen.

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in

Ciceros Zeit.

Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen.

Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

-----

Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber die Interpretationen beruhen natürlich auf dem lateinischen Text.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13000

DR. OLIVER SCHELKE

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Schelske):**

Die griechische Geschichtsschreibung ist eine der zentralen antiken Literaturgattungen, die als solche bis in die Gegenwart fortbestehen. Doch unter welchen Bedingungen ist sie entstanden? Und welche verschiedenen Formen von Geschichtsschreibung existierten in der Antike? Diese und andere grundlegende Fragen bilden den Rahmen der Vorlesung, die ihren Schwerpunkt auf den Historikern des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. haben wird (Herodot, Thukydides, Xenophon). Die genannten Historiker und ihre Texte werden ausführlich vorgestellt und diskutiert, die jeweiligen Einbettungen in den zeitgenössischen Kontext werden vorgeführt und individuelle Spezifika verschiedener historiographischer Werke herausgearbeitet. Regelmäßige Ausblicke auf die spätere Entwicklung der Gattung Geschichtsschreibung und sich ändernde Anforderungen und Erwartungshaltungen von Rezipienten erweitern dabei das Spektrum der ins Auge gefassten Texte auf die gesamte Antike und darüber hinaus.

Die besprochenen Texte werden (auch) in Übersetzung zugänglich gemacht, die Bereitschaft zur ergänzenden Lektüre von Sekundärliteratur wird erwartet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13001

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Epstein):**

Die Vorlesung wird einen Überblick über vier bedeutende Strömungen der griechischen Philosophie geben: die sog. Vorsokratiker, Sokrates, Platon und die Akademie, Aristoteles und der Peripatos.

Die Vorlesung wird aufgrund der Pandemie vollständig digital gehalten und als Screencast auf LMUcast zur Verfügung gestellt.

Griechischkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13002

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der

Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

### **Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Thema: Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

### **Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Die Epistula zwischen brieflicher Kommunikation und Literatur bei Cicero, Ovid, Seneca und Plinius**

Aus philologischer und lektüredidaktischer Perspektive wird das zweite Themengebiet der im gültigen wie auch im künftigen Lehrplan für die Mittelstufe (10. Jahrgangsstufe) ausgewiesenen Sequenz „Rede und Brief – Kommunikation in der Antike“ ausführlich behandelt.

In unserem Zeitalter der Kurzmitteilungen und Elnachrichten fällt es nicht gerade leicht, die hohe literarische Wertschätzung und Stilisierung zu begreifen, welche die antike Vorgängerin von SMS und E-Mail, die epistula, in der klassischen Latinität erfahren hat. Immerhin verdankt der „Brief“ seinen Namen dem lateinischen Adjektiv brevis. Als breve scriptum, kurzes Sendschreiben an einen Abwesenden, ist er sowohl in pragmatischer wie kulturgeschichtlicher Hinsicht eine der wichtigsten Formen der Gebrauchsliteratur geworden. In der griechisch-römischen Antike hat man den Brief aber nicht nur pragmatisch als „die eine Hälfte des Gesprächs“ (τὸ ἕτερον μέρος τοῦ διαλόγου) (Demetrios, περὶ ἑρμηνείας 223) definiert und dementsprechend als Medium der durch Verschriftlichung und Überbringung verzögerten, aber lebenskräftig imaginierten Kommunikation eingesetzt. Schon früh nutzte man die dem Briefstil eigene Nähe zur Fiktivierung, um die epistula auch als literarische Gattung zu formen und zu kultivieren.

Aus dem stattlichen Corpus der aus der römischen Antike erhaltenen Briefe werde ich nach einer knappen Einleitung über Geschichte und Profil der Gattung die für den Lektüreunterricht bedeutsamsten Textzeugnisse behandeln. Zunächst stelle ich die Sammlungen von Ciceros Briefen an seinen Verleger Atticus sowie andere Freunde, Verwandte und Zeitgenossen als biographisch wie kulturgeschichtlich faszinierende Dokumente der Alltagskommunikation eines großen Redners, Staatsmannes und Philosophen der ausgehenden Republik vor. Die elegischen Briefcorpora Ovids erlauben es, einen weiten Bogen von der innovativen Gattung des fiktiven Heroinnenbriefes bis zu den existentiell in der Vita des verbannten Dichters (poeta exul) verankerten Hilferufen zu spannen, die er in Form poetischer Briefkunststücke aus seinem Verbannungsort Tomi nach Rom sendet. Senecas epistulae morales ad Lucilium werde ich im Rahmen der Vorlesung nicht so sehr nach ihrem philosophischen Gehalt befragen, sondern eher knapp nach ihrem Beitrag zur Fortentwicklung des Genos der lateinischen Briefliteratur untersuchen. Ein größerer Block soll Plinius dem Jüngeren gewidmet sein, dessen mehr oder weniger stark literarisierte epistulae an eine Fülle von hoch- und höchstrangigen Adressaten in der Tat römische Kulturgeschichte des ausgehenden ersten und frühen zweiten Jahrhunderts geschrieben haben. Es bietet sich an, „Klassiker“ wie die Berichte über den Vesuvausbruch, die Familien- und Freizeitbriefe oder die Behandlung der Christen auch unter

rezeptionsgeschichtlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Sämtliche Briefcorpora werden zunächst im Überblick dargestellt und dann in Detailinterpretationen von Einzelbriefen und Briefgruppen erschlossen.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13349

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Grundlagen der Griechischen Philologie II: Griechische Literaturgeschichte II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Vorlesung wird (mindestens zu Beginn) als online-Vorlesung mittels zoom durchgeführt!**

**Vorlesung Griechische Literaturgeschichte II (Hose):**

Die Vorlesung setzt die Griechische Literaturgeschichte I aus dem Wintersemester fort, setzt diese aber nicht voraus. Ziel ist es, einen Überblick über die griechische Literatur vom späteren 5. Jh. v. Chr. bis in die Kaiserzeit zu geben, wobei der Schwerpunkt auf den ‘großen’ Gattungen (Tragödie, Komödie, Geschichtsschreibung, philosoph. Dialog) und den ‘großen’ Autoren liegen soll, freilich vor dem Hintergrund der Frage, auf welche Probleme/Fragestellungen die griechischen Texte Antworten zu geben versuchen. Insofern ist der Ansatz dieser Vorlesung (relativ) ungewöhnlich, gleichwohl können die vorliegenden griechischen Literaturgeschichten (von Kranz und Lesky bis zu Paulsen) zur Begleitung und Vertiefung herangezogen werden. Die in der Vorlesung behandelten Texte werden digital zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13350

---

weiterführende Begleitkurse

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

## **Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

2-stündig,

### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Riedl

### **Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Uhle

### **Gruppe 03**

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 14.04.2021, Ende: 15.07.2021

## **P 2.2 Einführung Lateinische Prosaübersetzung**

### **Gruppe 01 + 03 (Riedl):**

Der Kurs wird wieder digital über Zoom und Moodle stattfinden.

Wir werden die Formenlehre und wichtigste Syntax des letzten Semesters wiederholen und neue Kapitel, v.a. Nebensätze, dazunehmen. Dabei wird es in bewährter Weise wieder Arbeitsblätter geben. Verstärkt wird dieses Semester die Übersetzung aus dem Lateinischen dazukommen. Wir werden im Wechsel mit den Grammatikübungen intensiv mit Texten aus Ciceros Reden arbeiten. Sie erhalten vor Semesterbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Moodle-Kurs, über den Sie dann auch die Zoom-Einladungen erhalten. Alles Nähere besprechen wir in der ersten Sitzung.

### **Gruppe 02 (Uhle): Cicero, Pro lege Manilia De imperio Cn. Pompei**

Im Jahr 66 bringt der Volkstribun Manilius einen Gesetzentwurf vor die Volksversammlung, nach dem der Oberbefehl im 3. Krieg gegen Mithridates VI., den König von Pontus, dem Pompeius übertragen werden soll. Cicero, der zu dieser Zeit Prätor ist, nutzt die Gelegenheit zu seiner ersten öffentlichen politischen Rede und unterstützt den Antrag des Manilius. Wir wollen in der Übung Auszüge aus dieser wichtigen Rede gemeinsam lesen. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf grammatikalischen Fragen, doch sollen auch inhaltliche und rhetorische Aspekte nicht zu kurz kommen.

Für die erste Sitzung (14. April) sind die Paragraphen 4-6 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen).

Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis orationes, rec. A.C. Clark, Tomus I, Oxford 1905 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77214** Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: **Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie".

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

## **BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):**

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13096

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, DR. TOBIAS UHLE

### **Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 8-10 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

#### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Calcidius, Timaios-Kommentar

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

### **Lateinische Lektüre Prosa: Philosophie**

#### **Gruppe 01 (Uhle): Seneca, Epistulae morales ad Lucilium**

Bei Senecas Epistulae morales ad Lucilium handelt es sich um 124 Briefe an den Adressaten Lucilius, in denen philosophische Fragen, insbesondere der praktischen Lebensführung, diskutiert werden. In der Übung werden wir eine Auswahl an Briefen, vor allem aus den ersten drei Büchern, gemeinsam lesen und übersetzen. Dabei werden neben sprachlichen auch inhaltliche und literaturwissenschaftliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken (hellenistischen) Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (14. April) ist Brief 1 vorzubereiten (d.h. zu übersetzen). Einen kritischen Text stelle ich vor Semesterbeginn in LSF zur Verfügung.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Ad Lucilium epistulae morales, rec. L.D. Reynolds, Tomus I (Libri I-XIII), Oxford 1965 (zahlreiche Nachdrucke).

Die Lehrveranstaltung wird digital (über Zoom) stattfinden.

#### **Gruppe 02 (Aris): Calcidius, Timaios-Kommentar**

(über Zoom)

Mit der Übersetzung und Kommentierung des platonischen Timaios ist nach Cicero, der im Jahre 45 v. Chr. eine Teilübersetzung anfertigte, der Name des Calcidius verbunden. Über den Autor ist nur bekannt, was sein Werk selbst verrät. Er hat in der Mitte oder am Ende des 4.

Jahrhunderts gelebt. Er stellt ihm einen an einen gewissen 'Osius' adressierten Widmungsbrief voran, in dem er diesen als Auftraggeber der Übersetzung bezeichnet, da er den Wunsch gehabt habe, dass eine bislang nicht in Angriff genommene Aufgabe, eben den 'Timaios' zu übersetzen, vollendet werde und so der Nutzen dieses Werkes von den Griechen nach Rom übertragen werde. Durch die Übersetzung wurde nicht nur der wichtigste kosmologische Text der antiken Literatur in lateinischer Sprache verfügbar, sondern auch die lateinische Terminologie erheblich erweitert. In der Lektüre sollen anhand ausgewählter Passagen zugleich Grundkenntnisse der antiken Naturphilosophie vermittelt werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77213 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 2, c;**

3 ECTS, benotet. Klausur (30-60 Min.);

Zum Erwerb der für die Aufbaustufe 2 erforderlichen 6 ECTS-Punkte belegen Sie bitte zusätzlich den Kurs: "Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung

Lateinische Prosaübersetzung”.

ODER

**WP2 (22114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p**

ODER

**WP5 (25114/16/18/20) Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p;**

3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (30-60 Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen).

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):**

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13097

ALBRECHT ZIEBUHR

**Intensive Lektüre Narrative Formen II: Griechische Historiographie**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ziebuhr

Thema: Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien 2 und 3

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Intensive Lektüre Narrative Formen II: Griechische Historiographie (Ziebuhr):**

**Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien 2 und 3**

Dieser Kurs kann sowohl als Ergänzung und Vertiefung zum Seminar Narrative Formen II: Griechische Historiographie bei Dr. Fabian Horn als auch unabhängig davon besucht werden. Die Übersetzungsübung wird voraussichtlich in Form einer wöchentlichen Videokonferenz via Zoom abgehalten, die zum angegebenen Kurstermin stattfindet. Alle an dem Kurs Interessierten mögen sich wie üblich über LSF anmelden. Nähere Informationen sowie den Zoom-Link für die erste Sitzung erhalten die Angemeldeten zeitnah vor Beginn der Veranstaltung per Mail. **Es wird daher um rechtzeitige Anmeldung gebeten!**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Gegenstand der Veranstaltung:**

Ausgewählte Passagen aus Herodots Historien, Bücher 2 (Ägypten-Logos) und 3 (Aufstieg Dareios' I.).

**Textausgabe:**

Herodoti Historiae. Nigel G. Wilson (Hg.), 2 Bde., Oxford 2015 (ohne kritischen Apparat online verfügbar über den TLG).

**Kommentare:**

David Asheri, Alan B. Lloyd u. Aldo Corcella, A Commentary on Herodotus. Books I–IV, Oxford 2007.

Italienisches Original (zu allen 9 Büchern): Erodoto. Le Storie. David Asheri, Alan B. Lloyd, Aldo Corcella, Giuseppe Nenci, Pietro Vannicelli, Agostino Masaracchia (Hgg.), 9 Bde., Mailand 1988–2018.

Hilfreich v.a. für sprachliche Fragen (vgl. bes. die Übersicht zur Sprache Herodots in Bd. 1):

Herodotos. Heinrich Stein (Hg.), 5 Bde., Berlin 1962–1963, 7. Aufl. (ältere Auflagen im Katalog der BSB auch online verfügbar).

**Hausaufgabe für die erste Sitzung:**

Bitte bereiten Sie für die erste Sitzung den Abschnitt **Hdt. 2,121** vor!



**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13101

MANUELA WUNDERL

**Einführung in die Autorenlektüre IIa**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Wunderl

Thema: Sophokles, Antigone

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Einführung in die Autorenlektüre IIa (Wunderl):** Sophokles, Antigone

Nach Polyneikes' Tod erlässt Thebens König Kreon ein Begräbnisverbot gegen ihn. Seine Schwester Antigone widersetzt sich diesem, begräbt ihren Bruder und wird sogleich von ihrem Onkel Kreon bestraft. In diesem Stück treffen Überzeugung und Starrsinn, Angst und Mut, Unsicherheit und zu späte Einsicht aufeinander. Die Tragödie nimmt ihren Lauf und endet in einer Katastrophe.

Im Laufe des Semesters werden wir dieses Drama übersetzen bzw. teilweise Ausschnitte in der deutschen Übersetzung lesen. In der ersten Sitzung beschäftigen wir uns mit dem Beginn des Prologs (Soph. Ant. 1–20).

Dem Kurs wird folgende kritische Textausgabe zugrunde gelegt:

Lloyd-Jones, H. / Wilson, N.G. (Hgg.): Sophoclis. Fabulae, Oxford 1990.

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Coronabedingt wird diese Veranstaltung online über das Tool Zoom durchgeführt.**

**Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an.**

**Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Diese Begleitkurse setzen Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13103

KATHRIN KLEIN

**Einführung in die Autorenlektüre IIb**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Klein

Thema: Theokrit

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Einführung in die Autorenlektüre IIb (Klein): Theokrit**

Die Idylle des Theokrit (3. Jh. v. Chr.) zählen zu den bedeutendsten und interessantesten Zeugnissen der hellenistischen Poesie. In diesem Kurs wollen wir eine möglichst repräsentative Auswahl der verschiedenen Gedichttypen lesen.

Der Text wird als Scan bereitgestellt werden. Der Kurs wird in diesem Sommersemester 2021 als online-Kurs (via zoom) starten.

Sollte eine Anmeldung über das LSF nicht möglich sein, melden Sie sich bitte per Mail:

kathrin.klein@klassphil.uni-muenchen.de.

Wir werden mit dem 3. Gedicht (ΚΩΜΟΣ, S. 16) beginnen. Bitte bereiten Sie davon für die erste Sitzung die ersten 24 Verse vor und notieren Sie Eigenschaften der dorischen Sprache.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Bucolici Graeci, ed. A. S. F. Gow, Oxford 1963.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Diese Begleitkurse setzen Kenntnisse des Griechischen voraus.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13104

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Grundlagen der Klassischen Philologie II: Mythologie und Religion der Griechen**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Hose

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Übung wird (zumindest zu Beginn des Semesters) online per zoom durchgeführt**

**Grundlagen der Klassischen Philologie II: Mythologie und Religion der Griechen (Hose): Euripides' Bakchen**

Der Gott Dionysos ist ein sehr interessanter und intensiv in der Forschung debattierter Beispielfall für griechische Mythologie und Religion. In Euripides' Bakchen, die in der Übung [auf der Grundlage einer zweisprachigen Edition] intensiver untersucht werden sollen, wird exemplarisch der Mythos vom 'kommenden Gott', vom Gott der Gegensätze Rausch-Zerstörung entwickelt. Dieses Stück ist zugleich geeignet, die besonderen Formen, in denen die griechische

Kultur über Religion (der Begriff selbst ist bekanntlich in der griech. Lit./Kultur nicht gebraucht) debattierte, kennenzulernen.

Zur Einführung:

F. Graf, Griechische Mythologie. Eine Einführung, Berlin 2012 (auch bei anderen Verlagen und in anderen Jahren...)

A. Henrichs, Der rasende Gott: Zur Psychologie des Dionysos und des Dionysischen in Mythos und Literatur, Antike und Abendland 40, 1994, 31-58

wichtig zu Euripides' Bakchen: E. R. Dodds, Euripides' Bacchae, Oxford 1960

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Voraussetzungen:** Altgriechisch-Kenntnisse sind für die aktive Teilnahme nicht notwendig.

**Anmeldung:** An dieser Übung können auch Studierende ohne Griechisch-Kenntnisse teilnehmen!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13116

DR. CHRISTINA PRAPA

**Intensive Lektüre Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Prapa

Thema: Platon, Menon

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Intensive Lektüre Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik (Prapa): Platon, Menon**

In diesem Semester wollen wir Platons Dialog Μένων im griechischen Original lesen, übersetzen und erläutern. Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

Textgrundlage: Die textkritische Ausgabe in der Serie Oxford Classical Texts. Angemeldete Studenten haben ab dem Beginn des Semesters die Möglichkeit den griechischen Text herunterzuladen (s. Dateidepot im LSF).

AKTUELL (Stand März 2021): Die Veranstaltung wird nach den Sonderregelungen aufgrund der Covid-19-Pandemie digital (via Zoom) durchgeführt.

Angemeldete Studenten bekommen kurz vor der Veranstaltung eine Email mit dem Zoom-Link.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13117

DR. CHIARA BOZZONE

### **Historische Sprachwissenschaft des Griechischen**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert werden.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur:** Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.

- Bakker, Egbert J. 1997. Poetry in Speech. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. New Perspectives on Formularity. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. Grammaire Homérique. Tome 1. Phonétique et Morphologie. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. Grammaire Homérique. Tome 2. Syntaxe. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. Schichten in der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick. (Colloquium Rauricum Band 2) Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. The Greek of Epic. In Bakker, Egbert J. (ed.), A Companion to the Ancient Greek Language, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. Homerische Metrik. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. Der sprachwissenschaftliche Hintergrund. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 32-45. Stuttgart.
- Heubeck, Alfred 1981. Das Problem der homerischen Kunstsprache. Museum Helveticum 38. 65-80 [= Kleine Schriften 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. Homer's dialect. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), A New Companion to Homer, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. The Singer of Tales. Cambridge, MA.
- Meier-Brügger, Michael 2003. Die homerische Kunstsprache. In: Christoph Ulf 2003. Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. The Language of Homer. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), A Companion to Homer, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry. Oxford.

- Passa, Enzo. 2016. L'epica. In Albio Cesare Cassio (ed.), Storia delle lingue letterarie greche. Milano. 139-196.
- Wachter, Rudolf 2000. Grammatik der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homeros, B) Sprache. In: RE VIII, Stuttgart. Spalten 2213-2247.

**Nachweis: BA HF AIS (P 7.0.2):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2**

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2**

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):**

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13155

DR. FABIAN HORN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Horn

Thema: Auswahl aus Xenophon, Anabasis

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Griechische Lektüre für Latinisten (Horn): Auswahl aus Xenophon, Anabasis**

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Wiederholung und Vertiefung der griechischen Grammatik sowie die Einübung von Übersetzungspraktik an einer Auswahl griechischer Originaltexte aus Xenophons Anabasis.

Der Kurs wird voraussichtlich im April digital beginnen und in einer Mischung aus synchronen und asynchronen Lernformaten stattfinden. Melden Sie sich in jedem Fall in der vorgesehenen

Frist an, um vor Beginn der Vorlesungszeit weitere Informationen zur Teilnahme und Durchführung zu erhalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13374

DR. STEFAN MERKLE

**Einblicke in die griechisch-römische Antike**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** (A) scheinpflichtige Veranstaltung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13375

---

## Kurse für den Geistes- u. Sozialwissenschaftlichen Profildbereich

---

### WP Grie 1 Vertiefungsmodul Griechische Literatur I

---

#### WP Grie 1.2 Textwissenschaft und Philologie

---

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Das Symposion in der Literatur

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt!**

## Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Das Symposion in der Literatur

Das Symposion ist sowohl Ort wie auch Motiv der griechischen Literatur. Das Seminar setzt sich zum Ziel, beide Aspekte - verknüpft - zu untersuchen. In einem ersten Schritt sollen Texte aus der frühgriech. Dichtung behandelt werden, die in den 'Aufführungskontext' des Symposions gehören (Alkaios, Xenophanes, Theognis) und die 'Themen' des Symposions vorstellen und zugleich das Setting 'Symposion' erläutern; in einem zweiten Schritt sollen einige Text (z.T. kursorisch) vorgestellt werden, in denen das Symposion zur Literaturform wird: Platons Symposion, Xenophons Symposion u. Athenaios' Deipnosophistai.

Lit. nicht nur zur Einführung:

O. Murray, Symptica, Oxford 1990 - weiteres in der ersten Sitzung

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14422

DR. OLIVER SCHELSKE

### Vertiefungsseminar Diskursive Formen

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schelske

Thema: Aischylos, Der gefesselte Prometheus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

### Vertiefungsseminar Diskursive Formen (Schelske): Aischylos, Der gefesselte Prometheus

Der 'Gefesselte Prometheus' (Prometheus desmotes) gehört zu den sieben vollständig überlieferten Stücken, die unter Aischylos' Namen tradiert wurden. Seine Verfasserschaft ist allerdings bis heute nicht endgültig geklärt. Es spricht viel dafür, dass es sich um ein pseudo-aischyleisches Stück handelt, womöglich erst aus den 420er Jahren.

Wir wollen das Stück gemeinsam lesen und zum Ausgangspunkt für allgemeinere Betrachtungen zur griechischen Tragödie machen. Dazu gehören Aufführungspraxis und 'Sitz im Leben', aber auch Metrik, Mythos und der zeitgenössische literarische wie politische Kontext.

Textgrundlage: West, [Aeschyl] Prometheus, Berlin 1992 (Teubner)

Einführung: Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009

Übersetzung: Steinmann, Aischylos. Der Gefesselte Prometheus. Griechisch-Deutsch, Stuttgart 2020

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Bemerkung:** Das Seminar wird online (per Zoom) stattfinden.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14423

---

## WP Grie 3 Vertiefungsmodul Griechische Literatur II

---

### WP Grie 3.1 Masterseminar Diskursive Formen

DR. OLIVER SCHELSKE

### Vertiefungsseminar Diskursive Formen

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schelske

Thema: Aischylos, Der gefesselte Prometheus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungsseminar Diskursive Formen (Schelske): Aischylos, Der gefesselte Prometheus**

Der ‘Gefesselte Prometheus’ (Prometheus desmotes) gehört zu den sieben vollständig überlieferten Stücken, die unter Aischylos’ Namen tradiert wurden. Seine Verfasserschaft ist allerdings bis heute nicht endgültig geklärt. Es spricht viel dafür, dass es sich um ein pseudo-aischyleisches Stück handelt, womöglich erst aus den 420er Jahren.

Wir wollen das Stück gemeinsam lesen und zum Ausgangspunkt für allgemeinere Betrachtungen zur griechischen Tragödie machen. Dazu gehören Aufführungspraxis und ‘Sitz im Leben’, aber auch Metrik, Mythos und der zeitgenössische literarische wie politische Kontext.

Textgrundlage: West, [Aeschyli] Prometheus, Berlin 1992 (Teubner)

Einführung: Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009

Übersetzung: Steinmann, Aischylos. Der Gefesselte Prometheus. Griechisch-Deutsch, Stuttgart 2020

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Bemerkung:** Das Seminar wird online (per Zoom) stattfinden.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14423

---

WP Grie 3.2 Griechische Literatur und ihre Rezeption

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Rezeption der Griechischen Literatur**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Übung/Seminar zur Rezeption der Griechischen Literatur (Casolari):**

Im Laufe dieses Seminars sollen die Begriffe der imitatio und der aemulatio anhand ihrer Umsetzung im antiken Drama untersucht werden. Nach der Analyse von literarischen Texten, in denen die Nachahmung anderer Texte/Autoren unter unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert wird (Lukrez, Horaz, Seneca, Macrobius, Petrarca, Erasmus von Rotterdam und Scaliger), sollen relevante Passagen aus Aristoteles’ Poetik und Horaz’ Ars Poetica in den Blick genommen und teilweise verglichen werden. Ferner soll die Rezeption der griechischen Tragödie anhand der Medea-Gestalt (bei Euripides, Seneca und Dracontius) sowie die Nachahmung der Senecatragödien in einer humanistischen Tragödie (der Ecerinis des Albertino Mussato) untersucht werden. Im letzten Teil des Kurses soll die Komödie im Mittelpunkt stehen: Anhand der Gestalt des prahlerischen Soldaten sollen die Acharner des Aristophanes und der Miles Gloriosus des Plautus sowie anhand der Hetärenfigur die Epitepontes des Menander, der Truculentus des Plautus und der Eunuchus des Terenz analysiert werden. Das Seminar zielt darauf ab, herauszufinden, ob man über imitatio/aemulatio in den behandelten Texten bzw. in welchem Ausmaß und unter welchen (soziopolitischen, historischen) Bedingungen sprechen kann.

Die Übung/das Seminar wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>)– stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet (s. “Literatur”). Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der



ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Für das Seminar werde ich einen Moodle-Kurs einrichten. Die Materialien, mit denen wir in der ersten Sitzung arbeiten werden, werde ich in der Woche vor Semesteranfang dort einstellen. Alle Studierenden, die über LSF zum Kurs zugelassen sein werden und am Seminar teilnehmen möchten, sollen sich bitte bei Moodle anmelden, so dass ich sie einschreiben und ihnen somit den Zugriff auf alle Materialien ermöglichen kann.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse des Altgriechischen und Lateinischen sind von Vorteil, jedoch keine notwendige Voraussetzung.

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13057

---

## WP Grie 4 Vertiefungsmodul Griechische Literatur III

---

### WP Grie 4.2 Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Das Symposion in der Literatur

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt!**

#### **Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Das Symposion in der Literatur**

Das Symposion ist sowohl Ort wie auch Motiv der griechischen Literatur. Das Seminar setzt sich zum Ziel, beide Aspekte - verknüpft - zu untersuchen. In einem ersten Schritt sollen Texte aus der frühgriech. Dichtung behandelt werden, die in den 'Aufführungskontext' des Symposions gehören (Alkaios, Xenophanes, Theognis) und die 'Themen' des Symposions vorstellen und zugleich das Setting 'Symposion' erläutern; in einem zweiten Schritt sollen einige Text (z.T. kursorisch) vorgestellt werden, in denen das Symposion zur Literaturform wird: Platons Symposion, Xenophons Symposion u. Athenaios' Deipnosophistai.

Lit. nicht nur zur Einführung:

O. Murray, Symptica, Oxford 1990 - weiteres in der ersten Sitzung

**Arbeitsform:** Masterseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14422

---

### WP Grie 4.1 Methoden der Interpretation

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Bitte beachten Sie: die Methodenübung wird (mindestens zu Beginn des Semesters) digital per zoom durchgeführt**

In dieser Übung dient in erster Linie dazu, auf die sog. Interpretationsklausur des Staatsexamens vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden wir Prüfungstexte exemplarisch gemeinsam interpretieren.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13105

---

## WP Lat 1 Profilmodul Lateinische Literatur

---

### WP Lat 1.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) I

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

## WP Lat 2 Profilmodul Lateinische Lektüre I

---

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen

Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das

neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

### **Jacobus Balde SJ, Lyrica II**

„Ein Monument dauernder als Erz und Pyramiden“ wollte der stolze Horaz mit seinen 4 Büchern Oden geschaffen haben. Nur drei neulateinische Dichter haben es gewagt, sich in diesen Wettlauf zwischen Horaz und den Pyramiden (der ja noch nicht entschieden ist), mit lyrischen Werken vergleichbaren Anspruchs einzuschalten: der deutsche „Erzhumanist“ Conrad Celtis PL (1459-1508), der polnische Theologieprofessor M. Casimir Sarbiewski SJ (1595-1649) und der als Rhetoriklehrer und Prediger renommierte Jakob Balde SJ (1604-1668). An technischer Gewandtheit dem Polen ebenbürtig, dem Deutschen überlegen, unvergleichlich aber durch seinen Humor und Einfallsreichtum, verschaffte er sich mit seinen 4 Büchern Lyrica (1643) sogar bei Protestanten den Ehrentitel als ein „Deutscher Horaz.“

Wir haben bereits im Wintersemester mit der Lektüre des zweiten Buchs begonnen und die ersten beiden Oden gemeinsam gelesen und diskutiert; mitten in Ode 2, 3 haben wir allerdings die Truppen der Liga im Schlamm der Schlacht am Weißen Berg vor Prag stecken lassen. Wie holt Balde sie da heraus? Vor allem aber haben wir in den letzten beiden Oden des ersten Buchs erfahren, wie Balde zum Dichter des Marienlobs berufen wird. Gerade Baldes Marienlyrik verdient eine intensivere Beschäftigung, die sich nicht mit dem Etikett „Parodia Christiana“ und der Feststellung zufrieden gibt, dass die Erotik horazischer Liebesdichtung von einem Jesuiten sublimiert werden muss. Wer Interesse an intensiver Lektüre und vielfältigen Diskussionen hat, die sich dabei in der Gruppe ergeben, ist herzlichst eingeladen.

Unser Balde-Colloquium gibt seit nun schon über 30 Jahren jedem interessierten Studenten Gelegenheit, out of the mainstream erstklassige und attraktive Literatur kennen zu lernen und sich eventuell ein eigenes, dankbares Forschungsgebiet zu erschließen. Gerade auch Anfänger sind willkommen. Niemand wird zum Übersetzen genötigt. ECTS-Punkte können nach Rücksprache ggf. mit der erfolgreichen Teilnahme an der vorgesehenen Prüfungsform (i.d.R. Klausur) im Master Lateinische Philologie (Freie Lektüre) und im GSP-Bereich erworben werden.

Wir werden das Colloquium mit der Videokonferenz-Software Zoom abhalten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ggf. in der Woche zuvor von uns eine E-mail mit der entsprechenden Anmelde-möglichkeit. Wer zusätzlich dazustoßen möchte, melde sich bitte bei:

claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de

Literatur:

Jacobus Balde. Lyricorum libri IV [...], München 1643 (Digitalisat über BSB, u.a.):

<http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10608718-2> )  
Jacobus Balde, Opera poetica omnia, 8 Bde., München 1729 (ND 1990), dort Bd. 1.  
Jacobus Balde, Poemata, Köln 1660, Bd. 1  
<http://www.uni-mannheim.de/mateo/camautor/balde.html>  
Georg Westermayer, Jacobus Balde, sein Leben und seine Werke, München 1868 (Ndr. 1998).  
Anton Henrich, Die lyrischen Dichtungen Jakob Baldes, Strassburg 1915.  
Martin Heinrich Müller, Parodia christiana. Studien zu Jacob Baldes Odendichtung, Zürich 1964.  
Eckart Schäfer: „Jacob Balde (1603-1668)“, in: ders., Deutscher Horaz. Conrad Celtis, Georg Fabricius, Paul Melissus, Jacob Balde. Die Nachwirkung des Horaz in der neulateinischen Dichtung Deutschlands, Wiesbaden 1976.  
Eckard Lefèvre (Hg.), Balde und Horaz, Tübingen 2002.  
Wilfried Stroh, Baldeana, München 2004.  
Thorsten Burkard u.a. (Hg.), Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche, Regensburg 2006.  
Wilfried Stroh: „Balde, Jakob“, in: Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 17), Berlin /Boston 2019, 412–445.  
Veronika Lukas: „Von der Freiheit eines Ordensmannes. Jacob Balde, Lyrica 1, 1–3“, in: Neulateinisches Jahrbuch 22 (2020) 173–199.  
Sonstige Ausgaben und Sekundärliteratur sind zu erschließen über  
<http://stroh.userweb.mwn.de/main7.html>

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14435

---

## WP Lat 4 Vertieftes Profilmodul Lateinische Literatur I

---

### WP Lat 4.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) II

---

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

**Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13098

---

WP Lat 4.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) II

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

**Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung „Fürstenspiegel“ ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen.

Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

**Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden

können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092

---

## WP Lat 5 Profilmodul Lateinische Lektüre II

---

### WP Lat 5.1 Lateinische kursorische Lektüre II

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, Confessiones

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die Confessiones sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089



ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung:** Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanon bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Jacobus Balde SJ, Lyrica II**

„Ein Monument dauernder als Erz und Pyramiden“ wollte der stolze Horaz mit seinen 4 Büchern Oden geschaffen haben. Nur drei neulateinische Dichter haben es gewagt, sich in diesen Wettlauf zwischen Horaz und den Pyramiden (der ja noch nicht entschieden ist), mit lyrischen Werken vergleichbaren Anspruchs einzuschalten: der deutsche „Erzhumanist“ Conrad Celtis PL (1459-1508), der polnische Theologieprofessor M. Casimir Sarbiewski SJ (1595-1649) und der als Rhetoriklehrer und Prediger renommierte Jakob Balde SJ (1604-1668). An technischer Gewandtheit dem Polen ebenbürtig, dem Deutschen überlegen, unvergleichlich aber durch seinen Humor und Einfallsreichtum, verschaffte er sich mit seinen 4 Büchern Lyrica (1643) sogar bei Protestanten den Ehrentitel als ein „Deutscher Horaz.“

Wir haben bereits im Wintersemester mit der Lektüre des zweiten Buchs begonnen und die ersten beiden Oden gemeinsam gelesen und diskutiert; mitten in Ode 2, 3 haben wir allerdings die Truppen der Liga im Schlamm der Schlacht am Weißen Berg vor Prag stecken lassen. Wie holt Balde sie da heraus? Vor allem aber haben wir in den letzten beiden Oden des ersten Buchs erfahren, wie Balde zum Dichter des Marienlobs berufen wird. Gerade Baldes Marienlyrik verdient eine intensivere Beschäftigung, die sich nicht mit dem Etikett „Parodia Christiana“ und der Feststellung zufrieden gibt, dass die Erotik horazischer Liebesdichtung von einem Jesuiten sublimiert werden muss. Wer Interesse an intensiver Lektüre und vielfältigen Diskussionen hat, die sich dabei in der Gruppe ergeben, ist herzlichst eingeladen.

Unser Balde-Colloquium gibt seit nun schon über 30 Jahren jedem interessierten Studenten

Gelegenheit, out of the mainstream erstklassige und attraktive Literatur kennen zu lernen und sich eventuell ein eigenes, dankbares Forschungsgebiet zu erschließen. Gerade auch Anfänger sind willkommen. Niemand wird zum Übersetzen genötigt. ECTS-Punkte können nach Rücksprache ggf. mit der erfolgreichen Teilnahme an der vorgesehenen Prüfungsform (i.d.R. Klausur) im Master Lateinische Philologie (Freie Lektüre) und im GSP-Bereich erworben werden.

Wir werden das Colloquium mit der Videokonferenz-Software Zoom abhalten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ggf. in der Woche zuvor von uns eine E-mail mit der entsprechenden Anmeldungsmöglichkeit. Wer zusätzlich dazustoßen möchte, melde sich bitte bei: [claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de)

Literatur:

Jacobus Balde. *Lyricorum libri IV* [...], München 1643 (Digitalisat über BSB, u.a.: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10608718-2>)

Jacobus Balde, *Opera poetica omnia*, 8 Bde., München 1729 (ND 1990), dort Bd. 1.

Jacobus Balde, *Poemata*, Köln 1660, Bd. 1

<http://www.uni-mannheim.de/mateo/camautor/balde.html>

Georg Westermayer, *Jacobus Balde, sein Leben und seine Werke*, München 1868 (Ndr. 1998).

Anton Henrich, *Die lyrischen Dichtungen Jakob Baldes*, Strassburg 1915.

Martin Heinrich Müller, *Parodia christiana. Studien zu Jacob Baldes Odendichtung*, Zürich 1964.

Eckart Schäfer: „Jacob Balde (1603-1668)“, in: ders., *Deutscher Horaz. Conrad Celtis, Georg Fabricius, Paul Melissus, Jacob Balde. Die Nachwirkung des Horaz in der neulateinischen Dichtung Deutschlands*, Wiesbaden 1976.

Eckard Lefèvre (Hg.), *Balde und Horaz*, Tübingen 2002.

Wilfried Stroh, *Baldeana*, München 2004.

Thorsten Burkard u.a. (Hg.), *Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche*, Regensburg 2006.

Wilfried Stroh: „Balde, Jakob“, in: *Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 17)*, Berlin /Boston 2019, 412–445.

Veronika Lukas: „Von der Freiheit eines Ordensmannes. Jacob Balde, *Lyrica* 1, 1–3“, in: *Neulateinisches Jahrbuch* 22 (2020) 173–199.

Sonstige Ausgaben und Sekundärliteratur sind zu erschließen über <http://stroh.userweb.mwn.de/main7.html>

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14435

---

## WP Lat 6 Profilmodul Lateinische Lektüre III

---

### WP Lat 6.1 Lateinische kursorische Lektüre III

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Schröder

Thema: Augustinus, *Confessiones*

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa (Schröder): Augustinus, Confessiones**

Die *Confessiones* sind einer der faszinierendsten Texte aus der Spätantike. Augustinus schreibt

einen sehr subjektiv und emotional wirkenden Rückblick auf Episoden seines Lebens. Einerseits wendet er sich dabei an den christlichen Gott, andererseits rechnet er mit Lesern. So unmittelbar der Text wirkt, so grandios ist er gestaltet, und zwar von einem der besten Rhetoren seiner Zeit. Dabei behandelt er so wichtige philosophische Fragen wie: Woher kommt das Böse? Was ist Zeit? Was ist das Gedächtnis? Er äußert sich u.a. über den Schulunterricht, den er erlebt hat; über den Tod eines Freundes und seiner Mutter. Außerdem kommentiert er den Schöpfungsbericht. Ein vielfältiges Werk, das man kennen sollte!

Wir werden diesen Text wie alle Texte wissenschaftlich lesen. Man muss nicht an Jupiter und Juno glauben, um Vergil zu lesen, und man muss kein Stoiker sein, um Seneca zu lesen.

Ebensowenig muss man Christ sein, um Augustin zu lesen.

Wir werden extensive und intensive Lektüre kombinieren:

Es wird jede Woche ein Buch auf Deutsch gelesen; dafür bekommen Sie jeweils Leitfragen.

Außerdem ist jede Woche eine Passage schriftlich zu übersetzen.

Der Kurs findet digital statt. Wir treffen uns jede Woche eine halbe Stunde per Zoom, um die Leitfragen zum Buch zu besprechen.

Die Übersetzungen werden (je nach Teilnehmerzahl) korrigiert; dazu bekommen Sie dann eine schriftliche Besprechung (in moodle).

Vorbereitung auf die erste Sitzung: Lektüre von Buch 1 auf Deutsch und Übersetzung einer Passage. Bei Interesse an dem Kurs schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail, dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle; dort finden Sie dann die konkreten Aufgaben.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13089

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Venantius Fortunatus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Dichtung (Ritzel): Venantius Fortunatus**

Der Dichter Venantius Fortunatus lebte von ca. 540 – 600/610 an der Schwelle von der Spätantike zum Frühmittelalter. Dies ist auch an seinem Dichtungswerk ablesbar. Von den literarischen Traditionen der Antike geprägt, vereint er Merkmale aus dieser Gattungs- und Themenwelt mit den spezifischen Eigenheiten der neu aufgekommenen christlichen Dichtungstraditionen. Daraus ergibt sich ein buntes Spektrum an Gattungen, Inhalten und Formen, deren Abfassung meist bestimmten Gelegenheiten und Anlässen geschuldet ist und die von Hymnen, Epigrammen und Epitaphien über Elegien und Enkomia bis hin zum Versepos reichen. Dem Titel der deutschen Übersetzung „Gelegentlich Gedichte“ folgend, will der Lektürekurs in die verschiedenen Themen und Arten der Dichtung des Venantius Fortunatus einführen und über die Gelegenheiten seiner Stücke auch das Leben der Dichterpersönlichkeit zu dieser Schwellenzeit näherbringen.

Die Gedichte werden in kritischer Edition und deutscher Übersetzung im Lauf des Semesters zur Verfügung gestellt. Der Lektürekurs setzt Latein-Kenntnisse voraus.

Solange notwendig, wird der Kurs in digitaler Form über Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Literatur:** Venanti Honori Clementiani Fortunati presbyteri Italici opera poetica recensuit et emendavit Fridericus Leo (= Monumenta Germaniae Historica Auctores Antiquissimi 4,1), Berlin 1881 (Neudruck München 1981).

Venantius Fortunatus, Gelegentlich Gedichte. Das lyrische Werk, Die Vita des hl. Martin. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Fels (= Bibliothek der mittellateinischen Literatur 2), Stuttgart 2006.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13090

UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Ovid, Heroides

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung (Fischer): Ovid, Heroides**

Im Kurs übersetzen und analysieren wir ausgewählte Briefe aus Ovids Heroides. Die Texte werden als Scan zur Verfügung stehen.

Details zum Ablauf besprechen wir in der ersten ZOOM-Sitzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13093

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Johannes von Salisbury, Policraticus

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Aris): Mittelalterliche Prosa**

**Johannes von Salisbury, Policraticus**

(über Zoom)

Johannes von Salisbury (1120-1180) gilt als ‚Humanist‘ des 12. Jahrhunderts. Seine weit ausgreifenden Kenntnisse der lateinischen Literatur der Antike sowie seine Fortentwicklung eines an den Artes Liberales orientierten Bildungskanons bestimmen sein lateinisches Oeuvre, das neben seiner politischen Tätigkeit entstanden ist. In der Vertiefungslektüre soll sein Werk ‚Policraticus‘, das unter anderem seine Staats- und Gesellschaftstheorie enthält, gründlicher gelesen werden. Ursprünglich in der Form eines Fürstenspiegels verfasst und Thomas Becket gewidmet, stellt es eine Summe der aus antiken Quellen geschöpften humanistischen Bildung dar. Die Veranstaltung wird als zoom-Sitzung zum angegebenen Zeitpunkt durchgeführt und mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lit.: Johannes von Salisbury: Policraticus. Eine Textauswahl. Lateinisch-Deutsch, ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Stefan Seit, Freiburg/Breisgau: Herder 2008 (Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters 14).

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:

08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13106

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

**Jacobus Balde SJ, Lyrica II**

„Ein Monument dauernder als Erz und Pyramiden“ wollte der stolze Horaz mit seinen 4 Büchern Oden geschaffen haben. Nur drei neulateinische Dichter haben es gewagt, sich in diesen Wettlauf zwischen Horaz und den Pyramiden (der ja noch nicht entschieden ist), mit lyrischen Werken vergleichbaren Anspruchs einzuschalten: der deutsche „Erzhumanist“ Conrad Celtis PL (1459-1508), der polnische Theologieprofessor M. Casimir Sarbiewski SJ (1595-1649) und der als Rhetoriklehrer und Prediger renommierte Jakob Balde SJ (1604-1668). An technischer Gewandtheit dem Polen ebenbürtig, dem Deutschen überlegen, unvergleichlich aber durch seinen Humor und Einfallsreichtum, verschaffte er sich mit seinen 4 Büchern Lyrica (1643) sogar bei Protestanten den Ehrentitel als ein „Deutscher Horaz.“

Wir haben bereits im Wintersemester mit der Lektüre des zweiten Buchs begonnen und die ersten beiden Oden gemeinsam gelesen und diskutiert; mitten in Ode 2, 3 haben wir allerdings die Truppen der Liga im Schlamm der Schlacht am Weißen Berg vor Prag stecken lassen. Wie holt Balde sie da heraus? Vor allem aber haben wir in den letzten beiden Oden des ersten Buchs erfahren, wie Balde zum Dichter des Marienlobs berufen wird. Gerade Baldes Marienlyrik verdient eine intensivere Beschäftigung, die sich nicht mit dem Etikett „Parodia Christiana“ und der Feststellung zufrieden gibt, dass die Erotik horazischer Liebesdichtung von einem Jesuiten sublimiert werden muss. Wer Interesse an intensiver Lektüre und vielfältigen Diskussionen hat, die sich dabei in der Gruppe ergeben, ist herzlichst eingeladen.

Unser Balde-Colloquium gibt seit nun schon über 30 Jahren jedem interessierten Studenten Gelegenheit, out of the mainstream erstklassige und attraktive Literatur kennen zu lernen und sich eventuell ein eigenes, dankbares Forschungsgebiet zu erschließen. Gerade auch Anfänger sind willkommen. Niemand wird zum Übersetzen genötigt. ECTS-Punkte können nach Rücksprache ggf. mit der erfolgreichen Teilnahme an der vorgesehenen Prüfungsform (i.d.R. Klausur) im Master Lateinische Philologie (Freie Lektüre) und im GSP-Bereich erworben werden.

Wir werden das Colloquium mit der Videokonferenz-Software Zoom abhalten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ggf. in der Woche zuvor von uns eine E-mail mit der entsprechenden Anmeldungsmöglichkeit. Wer zusätzlich dazustoßen möchte, melde sich bitte bei: [claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de)

Literatur:

Jacobus Balde. Lyricorum libri IV [...], München 1643 (Digitalisat über BSB, u.a.:

<http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10608718-2> )

Jacobus Balde, Opera poetica omnia, 8 Bde., München 1729 (ND 1990), dort Bd. 1.

Jacobus Balde, Poemata, Köln 1660, Bd. 1

<http://www.uni-mannheim.de/mateo/camautor/balde.html>

Georg Westermayer, Jacobus Balde, sein Leben und seine Werke, München 1868 (Ndr. 1998).

Anton Henrich, Die lyrischen Dichtungen Jakob Baldes, Strassburg 1915.

Martin Heinrich Müller, Parodia christiana. Studien zu Jacob Baldes Odendichtung, Zürich 1964.

Eckart Schäfer: „Jacob Balde (1603-1668)“, in: ders., Deutscher Horaz. Conrad Celtis, Georg Fabricius, Paul Melissus, Jacob Balde. Die Nachwirkung des Horaz in der neulateinischen Dichtung Deutschlands, Wiesbaden 1976.

Eckard Lefèvre (Hg.), Balde und Horaz, Tübingen 2002.

Wilfried Stroh, Baldeana, München 2004.

Thorsten Burkard u.a. (Hg.), Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche, Regensburg 2006.

Wilfried Stroh: „Balde, Jakob“, in: Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 17), Berlin /Boston 2019, 412–445.

Veronika Lukas: „Von der Freiheit eines Ordensmannes. Jacob Balde, Lyrica 1, 1–3“, in: Neulateinisches Jahrbuch 22 (2020) 173–199.

Sonstige Ausgaben und Sekundärliteratur sind zu erschließen über <http://stroh.userweb.mwn.de/main7.html>

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 14435

---

## WP Lat 8 Vertieftes Profilmodul Lateinische Literatur II

---

### WP Lat 8.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) III

---

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Die Vorlesung findet in digitaler Form statt (Zoom); weitere Informationen folgen nach Ablauf der Belegfrist (5.4.21) per Mail direkt an die Teilnehmer\*innen.

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Römische Philosophie (P 12.1)**

Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer

Di 14-16

Beginn: 13.4.2021

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

Texte (Handouts) werden verschickt bzw. in Moodle eingestellt.

Der Stoff ist in Modul 12 Gegenstand der mündlichen Prüfung (30 Min.).

#### **Literatur zur Vorbereitung:**

G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung (Darmstadt 21997).

**Arbeitsform:** Vorlesung

#### **Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, UNIV.PROF.DR. SUSANNA FISCHER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Fischer

Thema: Seneca, De clementia

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe):**

**Gruppe 01 (Fischer): Seneca, De clementia**

(über Zoom)

Die Gattungsbezeichnung "Fürstenspiegel" ist von einer Metapher angeregt, die Seneca in seiner Widmung an Kaiser Nero gebraucht. Die Schrift lässt sich als Panegyricus auf Nero lesen, sie hat aber in Argumentation und Aufbau den Anspruch eines moralphilosophischen Essays, wie auch die 12 Bücher Dialogi. Im Seminar sollen die beiden literarischen Traditionslinien verfolgt werden, indem der Essay als Beitrag zur stoischen Moralphilosophie analysiert wird und indem das Sprechen mit Herrschern über die gute Herrschaft anhand von Reden, beginnend mit Isokrates über Ciceros Caesar-Reden bis zur Zweiten Sophistik und Dion von Prusa vergleichend einbezogen wird. In der Übung zum Vertiefungsseminar soll Senecas Text übersetzt werden; dazu kommen Texte, die wir im Seminar zum Vergleich heranziehen.

Textgrundlage bildet die Edition mit Kommentar von Susanna Braund: Seneca. De clementia, Oxford 2009. Der lateinische Text wird als Scan bereitgestellt.

**Gruppe 02 (Aris): Hymnendichtung im lateinischen Mittelalter**

(über Zoom)

In der lateinischen Literatur der Spätantike und des Mittelalters ist die Rezeption der antiken Hymnendichtung ein aufschlussreicher Indikator für Transformationen und Innovationen lyrischer Texte. Die Funktionalisierung der Texte in kultischen Aufführungssituationen, ihre Bedeutung für die Konstituierung sozialer Identitäten, ihre Neumodellierung von Sprecherrollen und poetischen Formen zeigen die Eigenständigkeit der literarischen Entwicklung ab dem vierten Jahrhundert, die sich weitgehend von den antiken Vorbildern löst. Schon aus diesem Grunde sind die Weiterentwicklung der hymnischen Dichtung in einem zunächst noch von der lateinischen Sprache bestimmten kulturellen Raum und ihre alternativen Konzeptionen in den Volkssprachen ein Forschungsgegenstand, von dem vielfältige Aufschlüsse erwartet werden können. Im Seminar werden einzelne Hymnen aus allen Epochen der Latinität exemplarisch gründlich analysiert und interpretiert. Die dazu erforderlichen Unterlagen werden in einem elektronischen Reader über Moodle bereitgestellt. Die gründliche Vorbereitung jeder Sitzung und die aktive Teilnahme sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 25.02.2021 - 08.03.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13092



## („Lateinkenntnisse“/„Griechischkenntnisse“)

DR. STEFAN MERKLE

### **Einblicke in die griechisch-römische Antike**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

**Arbeitsform:** (A) scheinpflichtige Veranstaltung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13375

---

## Vorbereitungskurse auf das Graecum

ILSE RIEGER

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 16.07.2021

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag). Bitte lernen Sie bereits vor der ersten Sitzung das griechische Alphabet!

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

**Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13053 „Übung zur**

## **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70105 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 1, d;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13084

ILSE RIEGER

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumkurs I **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie manuell nachtragen kann. Auch für die Übung finden Sie die Materialien auf **moodle**; die ersten Materialien werden wie beim Graecumkurs I bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Bitte beachten Sie: Die erste Sitzung der Übung findet bereits vor der ersten Sitzung des Graecumkurses I statt!**

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur I’. Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13085

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

## Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A. Nebenfach SLK:**

“Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.”

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13087

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER

## Einführung in die griechische Sprache und Kultur II

4-stündig,

### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 30 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an

[charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de) oder an

[F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de)), damit wir Sie gegebenenfalls manuell

nachtragen können. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist.

**Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:**

**13056 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Mittwoch 12-13 Uhr) sowie**

**13260 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).**

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 70205 Fremdsprachenerwerb: Grundstufe Griechisch, alt, Niveau 2, d;** 6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13088

DR. CHRISTINA ABENSTEIN

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Abenstein

Thema: Xenophon, Ephesiaka

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II (Abenstein):**

**Xenophons Ephesiaka**

Xenophons Ephesiaka aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. erscheinen gerade für Griechisch-Anfänger als idealer Text, weil sie einerseits sprachlich nicht zu schwer sind, andererseits zum Lesen anregen: Als einer der wenigen erhaltenen antiken Romane erzählen die Ephesiaka die schwungvolle und ereignisreiche Liebesgeschichte von Anthia und Habrokomes, die auf ihrer Hochzeitsreise getrennt werden und sich erst nach Bestehen vieler Gefahren wiederfinden.

Als Textgrundlage verwenden wir der Einfachheit halber einen Text, der bei der UB online verfügbar ist und der so auch bei nur eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten zu den Bibliotheken für jeden erreichbar ist:

Daphnis and Chloe / Longus. Anthia and Habrocomes / Xenophon of Ephesus; edited and translated by Jeffrey Henderson, Cambridge (MA): Harvard University Pr., 2014 (= Loeb Classical Library, 69) (ISBN 9780674996335)

Bitte drucken Sie sich für die erste Sitzung die Seiten 212 und 214 aus (die Tools-Liste mit dem Druckersymbol befindet sich am unteren Seitenrand).

Der Kurs findet digital via Zoom statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis:** Dieser Kurs begleitet die ‘Einführung in die griechische Sprache und Kultur II’. Es handelt sich um ein **freiwilliges Zusatzangebot** ohne Prüfung und ohne ECTS.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]:  
08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021  
**Belegnummer:** 13265

---

### Vorbereitungskurse auf das Latinum

Beachten Sie bitte *unbedingt* die Hinweise zu den verschiedenen Kursen auf der Homepage des Instituts: <http://www.klassphil.uni-muenchen.de>

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe (für Fortgeschrittene)**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10-12 Uhr c.t., Merkle

Do 10-12 Uhr c.t., Merkle

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Merkle

Fr 10-12 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77205** Fremdsprachenerwerb: **Grundstufe Latein, Niveau 2, d;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.)  
oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45-90  
Min.), mündliche Prüfung (15-30 Min.), Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder  
Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder  
Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000  
Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden  
vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung  
[VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13043

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger ohne  
Vorkenntnisse)**

4-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Merkle

Do 12-13 Uhr c.t., Merkle

Fr 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 16.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77105** Fremdsprachenerwerb: **Grundstufe Latein, Niveau 1, d;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.)  
oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**BA HF AIS, WP 7.1:**

Moduleilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Moduleilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13044

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Merkle

Do 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

**WP1 Sprachen: 77115 Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe Latein, Niveau 1, d;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.).

ODER

**WP5 (25109/10/11/12) Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l;**  
6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten: Klausur (45–90 Min.), mündliche Prüfung (15–30 Min.), Thesenpapier (4.500–9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500–7.000 Zeichen).

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart ist den Lehrenden vorbehalten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 22.03.2021 - 05.04.2021, Abmeldung [VVZ]: 08.04.2021 12:00:00 - 11.06.2021

**Belegnummer:** 13055